

Einladung

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 04.12.2018, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede

Rastede, den 23.11.2018

1. An die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.10.2018
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Wochenmarkt
Vorlage: 2018/235
- TOP 6 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (zentral)
Vorlage: 2018/239
- TOP 7 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (dezentral)
Vorlage: 2018/249
- TOP 8 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: 2018/236
- TOP 9 Festsetzung Gebührensätze 2019 - Straßenreinigung
Vorlage: 2018/243

Einladung

- TOP 10 Gebührensatzsatzung 2019 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2018/250
- TOP 11 Gewährung von Zuschüssen nach dem KMU-Programm
Vorlage: 2018/237
- TOP 12 Haushalt 2018 - Ausführung des Haushalts - Stand November
Vorlage: 2018/232
- TOP 13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: 2018/204A
- TOP 14 Einwohnerfragestunde
- TOP 15 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. von Essen
Bürgermeister

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/235

 freigegeben am **21.11.2018**
Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 15.11.2018

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Wochenmarkt

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Gebührensatz für Marktstandgelder wird für 2019 auf 1,70 € pro laufenden Meter festgesetzt.

Es wird eine öffentliche Interessenquote in Höhe von 10 % angewendet.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Rastede betreibt eine öffentliche Einrichtung „Wochenmarkt“. Für die Teilnahme am Wochenmarkt werden auf der Grundlage einer Satzung Gebühren erhoben.

Berechnungsgrundlagen für die Gebührenkalkulation 2019 sind das Ergebnis 2016, das vorläufige Ergebnis 2017, die Nachkalkulation 2018 (auf Basis von Planwerten) und für 2019 die entsprechenden Mittelanmeldungen.

Entwicklung der Aufwendungen:

	Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2017	Nach- kalkulation 2018	Kalkulation 2019
Frischwasser	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €
Stromkosten	2.061,05 €	2.330,03 €	2.100,00 €	2.100,00 €
Kosten Verlegung Markt- platz	0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	6,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bekanntmachungskosten	0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €

Regiekosten	10.228,95 €	12.113,58 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Personalkosten Verwaltung	5.660,16 €	5.797,40 €	6.200,00 €	6.100,00 €
Abschreibungen	0,00 €	858,00 €	858,00 €	857,00 €
Kalkulatorische Zinsen	0,00 €	195,80 €	178,64 €	161,50 €
Öffentliche Toilette	945,44 €	1.023,85 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Aufwendungen insgesamt	18.903,99 €	22.320,46 €	23.438,44 €	23.320,30 €

Die kalkulierten Aufwendungen für 2019 befinden sich auf dem Niveau des Jahres 2018.

Erläuterungen zu einzelnen Aufwandspositionen:

Kosten Verlegung Wochenmarkt und Bekanntmachungskosten:

Für eine eventuelle Verlegung des Standortes und die damit einhergehende Bekanntmachung fließen in die Kalkulation Kosten in geringer Höhe ein, damit ggf. tatsächlich entstehende Kosten mit ins Ergebnis einfließen können. In den vergangenen Jahren war eine Verlegung nicht erforderlich.

Regiekosten:

Die Regiekosten sind von vielen Variablen abhängig und lassen sich daher nur schwer kalkulieren. Insgesamt machen die Regiekosten einen wesentlichen Anteil an den Gesamtaufwendungen für den Wochenmarkt aus. Grundsätzlich sind die Regiekosten in den vergangenen Jahren im Ergebnis etwas geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Für 2019 wird aber erneut mit Regiekosten auf dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 13.000 Euro gerechnet.

Abschreibungen / kalkulatorische Zinsen:

Aufgrund der Anschaffung eines Stromverteilungskastens werden seit dem Jahr 2017 Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in der Kalkulation berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wird der Restbuchwert des Stromverteilungskastens mit 2% verzinst.

Öffentliche Toilette:

Die Kosten für die Benutzung der öffentlichen Toilette auf dem Marktplatz fließen unverändert mit 1.000 Euro jährlich in die Kalkulation ein.

Entwicklung der Erträge:

	Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2017	Nach- kalkulation 2018	Kalkulation 2019
Benutzungsgebühren	17.220,30 €	17.283,90 €	17.200,00 €	17.200,00 €
Erstattung von Verwaltungsausgaben	2.277,82 €	2.100,03 €	2.100,00 €	2.100,00 €
Erträge insgesamt	19.498,12 €	19.383,93 €	19.300,00 €	19.300,00 €

Die Erstattung für die Stromkosten (Erstattung von Verwaltungsausgaben) richtet sich nach den kalkulierten Ausgaben für Strom. Für 2019 werden erneut Erträge in Höhe von 2.100 Euro erwartet.

Ergebnis und Entwicklung/Fortschreibung:

Entgegen der Annahme im Finanz- und Wirtschaftsausschuss vom 23.04.2018 kann für 2019 auf eine öffentliche Interessensquote nicht komplett verzichtet werden. Im Ergebnis 2016 ist festzustellen, dass der Überschuss die öffentliche Interessensquote um 594,13 Euro übersteigt. Doch bereits das vorläufige Ergebnis 2017 zeigt wieder ansteigende Kosten von rd. 3.400 Euro gegenüber 2016. Die steigenden Kosten sind durch die Abschreibung und die Verzinsung des Stromverteilungskastens sowie durch höhere Regiekosten zu begründen. Die Kalkulation der Jahre 2018 und 2019 zeigen zudem, dass die Aufwendungen weiterhin auf dem Niveau des Jahres 2017 angesetzt wurden.

Soweit für die Gebühr 2019 keine öffentliche Interessensquote berücksichtigt wird (und auch kein Überschuss aus Vorjahren in die Kalkulation einfließt), müsste die Gebühr 2,30 Euro pro laufenden Meter betragen. Im Hinblick auf die Festsetzung einer Gebühr auf dem konstanten Niveau der Vorjahre (1,70 € seit 2014) ist aber zu überlegen, inwieweit zukünftig doch noch der Ansatz einer öffentlichen Interessensquote in moderater Höhe erfolgen sollte.

Bei Berücksichtigung einer öffentlichen Interessensquote in Höhe von 10% kann weiterhin ein Gebührensatz in Höhe von 1,70 Euro pro laufenden Meter festgesetzt werden. In diesem Fall ergibt sich in der Kalkulation für 2019 lediglich ein Defizit in Höhe von 1.688,27 Euro. Dieses Defizit kann durch die fortgeschriebenen Überschüsse der Vorjahre (Stand zum 31.12.2018 = 9.544,75 Euro) ausgeglichen werden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, ab 2019 eine öffentliche Interessensquote in Höhe von 10 % zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung dieses Vorschlages ergibt sich eine Gebühr in Höhe von 1,70 Euro, wodurch insgesamt Benutzungsgebühren in Höhe von 17.200 Euro in die Kalkulation 2019 einfließen.

Jahr	Aufwendungen	abzüglich öffentliche Interessensquote	relevante Kosten	Erträge	Überschuss / Defizit	Fort-schreibung
2016	18.903,99 €	3.780,80 €	15.123,19 €	19.498,12 €	4.374,93 €	7.467,94 €
2017	22.320,46 €	4.464,09 €	17.856,37 €	19.383,93 €	1.527,56 €	8.995,50 €
2018	23.438,44 €	4.687,69 €	18.750,75 €	19.300,00 €	549,25 €	9.544,75 €
2019	23.320,30 €	2.332,03 €	20.988,27 €	19.300,00 €	-1.688,27 €	7.856,48 €

Gebührenfestsetzung 2019:

Für das Jahr 2019 wird vorgeschlagen, eine öffentliche Interessensquote von 10% zu berücksichtigen und die Gebühr für den Wochenmarkt weiterhin auf 1,70 Euro pro laufenden Meter festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Keine.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/239

freigegeben am **22.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 16.11.2018

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (zentral)

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Benutzungsgebühr für die „zentrale Abwasserbeseitigung“ wird für das Jahr 2019 weiterhin auf 2,00 Euro je cbm Abwasser festgesetzt.

Sach- und Rechtslage:

Berechnungsgrundlagen für die Gebührenkalkulation 2019 sind das Ergebnis 2016, das vorläufige Ergebnis 2017, die Nachkalkulation 2018 (auf Basis von Planwerten) und für 2019 die entsprechenden Mittelanmeldungen.

Aufwendungen:

	Ergebnis 2016	vorl. Erg. 2017	Nachkalkulation 2018	Kalkulation 2019
Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.046.030,42 €	1.144.121,59 €	1.152.440,55 €	1.132.110,00 €
Abschreibungen	740.422,90 €	737.186,46 €	760.098,00 €	748.312,82 €
Kalk. Zinsen	186.950,30 €	123.627,67 €	132.495,00 €	143.518,09 €
Gesamt	1.973.403,62 €	2.004.935,72 €	2.045.033,55 €	2.023.940,91 €

Insgesamt ist festzustellen, dass 2019 die Kosten auf dem Niveau der Vorjahre liegen. Im Folgenden wird auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr eingegangen.

Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand:

Die Personalkosten steigen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der tariflichen Erhöhung und aufgrund von geänderten Personalanteilen um rund 11.800 Euro.

Im Unterhaltungsbereich kann davon ausgegangen werden, dass 2019 insgesamt weniger Unterhaltungsbedarf notwendig wird. Es wird mit Einsparungen von rund 30.000 Euro kalkuliert, die sich gleichmäßig auf die Kläranlage, die Pumpwerke und das Rohrnetz verteilen. Bei der Schlammabeseitigung kann von leicht sinkenden Kosten in Höhe von rund 7.700 Euro ausgegangen werden. Die Regiekosten liegen mit 61.000 Euro auf dem Niveau des Vorjahres. Für die Verzinsung der Abschreibungserlöse wurden für 2019 erneut 70.000 Euro einkalkuliert. Hierfür wurde ein Zinssatz in Höhe von 2% angewendet.

Abschreibungen:

Für die kalkulierten Abschreibungen wurden die im Haushaltsplan 2019 eingeplanten Werte zugrunde gelegt. Da im Jahr 2019 die Zentrifuge zur Schlammwässerung und der Schlammagerplatz bei der Kläranlage durch den Ablauf der normalen Nutzungsdauer komplett abgeschrieben sind, müssen für diese beiden Anlagen rd. 18.100 Euro weniger Abschreibungen eingeplant werden. Hinzu kommen noch Abschreibungen aufgrund des bereits aktivierten erweiterten Rohrnetzes. Im Ergebnis fallen die Abschreibungen um rund 12.000 Euro geringer aus als 2018.

Kalkulatorische Zinsen:

Wie im Jahr 2018 wird auch 2019 das Anlagevermögen mit einem Zinssatz von 2% verzinst. Aufgrund des Ausbaues des Rohrnetzes erhöhen sich die kalkulatorischen Kosten um rund 11.000 Euro

Erträge:

Der Maßstab für den Gebührensatz ist die Abwassermenge. Für 2019 wird mit einer Abwassermenge von 875.000 cbm kalkuliert.

Jahr	2016	2017	2018	2019
Abwassermenge	903.668 cbm	848.268 cbm	875.000 cbm	875.000 cbm

Bei erneutem Ansatz eines Gebührensatzes in Höhe von 2,00 Euro für 2019 ergeben sich Erträge in Höhe von insgesamt 1.750.000 Euro. Darüber hinaus sind für Genehmigungsgebühren 3.500 Euro und für die interne Leistungsverrechnung im Bereich Fäkalschlamm 6.000 Euro eingeplant.

Jahr	2016	2017	2018	2019
Gebührensatz	2,10 €	2,10 €	2,00 €	2,00 €
Erträge	1.867.403,28 €	1.791.040,58 €	1.761.613,40 €	1.759.500,00 €

Ergebnis und Entwicklung/Fortschreibung:

Folgende Übersicht zeigt die Jahresergebnisse und die Fortschreibung im Zeitraum 2016 bis 2019:

	2016 (Ergebnis)	2017 (vorl. Ergebnis)	2018 (Nachkalkulation)	2019 (Kalkulation)
Aufwendungen	1.973.403,62 €	2.004.935,72 €	2.045.033,55 €	2.023.940,91 €
Erträge	1.867.403,28 €	1.791.040,58 €	1.761.613,40 €	1.759.500,00 €
Saldo	-106.000,34 €	-213.895,14 €	-283.420,15 €	-264.440,91 €
Überschuss Fortschreibung	1.096.694,09 €	882.798,95 €	599.378,80 €	334.937,89 €

Unter Berücksichtigung einer Gebühr in Höhe von 2,00 € pro cbm wird in der Kalkulation für 2019 ein Defizit in Höhe von 264.440,91 Euro ausgewiesen. Durch das Defizit kann der vorhandene Überschuss in 2019 voraussichtlich weiter abgebaut werden. Nach derzeitigem Stand der Kalkulationen würde sich der zum 31.12.2016 ausgewiesene Überschuss in Höhe von 1.096.694,09 Euro um 761.756,20 Euro auf 334.937,89 Euro verringern.

Gebührenfestsetzung 2019:

Für das Jahr 2019 wird vorgeschlagen, die Gebühr für die „zentrale Abwasserbeseitigung“ auf 2,00 Euro pro cbm Abwasser festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

BAB Schmutzwasser 2019

Zentrale Abwasserbeseitigung für Schmutzwasser 2019 - Kalkulation

Kostenart Sachkonto	Kostenarten-bezeichnung	Haushaltssoll 2019	Neutr. Aufwand 9538109001	Neutr. Erträge 9538109002	Wirtschaftsrechnung 9538109003	Klärwerk 9538110001	Pumpwerke 9538110002	Rohrnetz 9538110003	Personalkosten 9538110050	Sach- und Dienstleistungen 9538110051	Regiekosten 9538110052	Zusatzkosten 9538110053	Kalk. Zinsen 9538110054	Erträge 9538110060
1. Personalkosten														
401100	Dienstaufwendungen Beamte	10.500,00			10.500,00				10.500,00					
401200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	307.500,00			307.500,00	190.500,00	65.500,00		51.500,00					
401210	Leistungsentgelt	6.100,00			6.100,00	3.700,00	1.300,00		1.100,00					
402100	Beiträge an Versorgungskasse Beamte	7.800,00			7.800,00				7.800,00					
402200	Beiträge an Versorgungskasse Arbeitnehmer	21.900,00			21.900,00	13.500,00	4.800,00		3.600,00					
403200	Beiträge an gesetzl. Sozialvers. Arbeitnehmer	62.200,00			62.200,00	38.800,00	13.300,00		10.100,00					
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.900,00			2.900,00	1.000,00	400,00		1.500,00					
426100	Dienst- und Schmutzkleidung	2.900,00			2.900,00				2.900,00					
426110	Aus- und Fortbildungskosten	5.500,00			5.500,00		300,00		5.200,00					
426120	Aus- und Fortbildungskosten für Auszubildene	1.500,00			1.500,00				1.500,00					
441100	Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	100,00			100,00				100,00					
443113	Reisekosten	3.000,00			3.000,00		200,00		2.800,00					
2. Sächlicher Verwaltungs-/Betriebsaufwand														
421100	Unterhaltung der baulichen Anlagen	18.900,00			18.900,00	9.900,00	9.000,00							
421110	Unterh. Grundst.	12.630,00			12.630,00	7.800,00	4.830,00							
421200	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	800,00			800,00	500,00	300,00							
422100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	160.630,00			160.630,00	37.260,00	13.370,00	110.000,00						
422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	1.120,00			1.120,00	770,00	350,00							
423100	Mieten und Pachten	600,00			600,00			600,00						
424120	Heizung (Gas-, Öl-, Elektroheizung)	4.200,00			4.200,00	4.200,00								
424130	Bewirt. Frischwasser	1.200,00			1.200,00	700,00	500,00							
424140	Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	7.760,00			7.760,00	7.450,00	310,00							
424150	Reinigung (auch Reinigung v. Bürowäsche, Vorhängen) Ungezieferbekämpfung	3.210,00			3.210,00	3.210,00								
424160	Versicherungen	9.600,00			9.600,00	7.700,00	1.900,00							
425100	Haltung von Fahrzeugen	3.150,00			3.150,00					3.150,00				
427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonstige	31.920,00			31.920,00	25.420,00	1.900,00	4.600,00						
427101	Bes. Verw./Betriebsaufwand; Strom	123.000,00			123.000,00	75.000,00	48.000,00							
427114	Kosten der Schlammabeseitigung	219.000,00			219.000,00	219.000,00								
427124	Abgaben (Müll, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Kaminreinigung Entwässerungsverband, usw.)	2.600,00			2.600,00	2.600,00								
431800	Zuweisungen an übrige Bereiche	350,00			350,00			350,00						
442900	Inansp. Rech./Dienst.	30.360,00			30.360,00					30.360,00				
442913	Mitgl. Verb./Vereine	1.730,00			1.730,00					1.730,00				
443100	Bürobedarf	500,00			500,00	500,00								
443105	Bücher und Zeitschriften	300,00			300,00					300,00				
443107	Post/Fernm. - Tel./Int.	15.150,00			15.150,00	1.400,00	13.750,00							
443109	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000,00			5.000,00	5.000,00								
443112	Sonst. Geschäftsausgabe	100,00			100,00					100,00				
444130	Abwasserabgabe	44.000,00			44.000,00	44.000,00								
445300	Erstattung an Zweckverbänden u. dergleichen (OOWV)	10.000,00			10.000,00					10.000,00				
(fiktiv, also ohne Buchung)	Zinserstattung an den Benutzer	-70.000,00			-70.000,00	-18.048,00	-9.045,00	-42.907,00						
481104	Aufw. Bauhof, Unterhaltung unbew. Vermögen	600,00			600,00			600,00						
481112	Aufw. Bauhof, Sschk.-Son.	800,00			800,00	200,00		600,00						
481200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Regie	61.000,00			61.000,00					61.000,00				
	Zwischensumme zu 1 und 2:	1.132.110,00	0,00	0,00	1.132.110,00	682.062,00	170.965,00	73.843,00	98.600,00	45.640,00	61.000,00	0,00	0,00	0,00
3. Kalkulatorische Kosten														
	Kalk. Abschreibungen	748.312,82			748.312,82	192.937,77	96.693,38	458.681,67						
2%	Kalk. Zinsen	143.518,09			143.518,09	37.003,32	18.544,72	87.970,05						
	Zwischensumme zu 3:	891.830,91	0,00	0,00	891.830,91	229.941,09	115.238,10	546.651,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Umlagen														
	Personalkosten					72.559,74	18.191,70	7.848,56	-98.600,00					
	Sach- u. Dienstleistungen					33.586,50	8.420,60	3.632,90		-15.620,00				
	Regiekosten					44.889,90	11.254,50	4.855,60		-61.000,00				
	Zusatzkosten													
	Kalk. Zinsen													
	Summe sächl. V./B.Aufw. gesamt	2.023.940,91	0,00	0,00	2.023.940,91	1.063.039,23	324.069,90	636.831,78	0,00	30.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Erträge														
331110	Genehmigungsgebühren	-3.500,00			-3.500,00			-3.500,00						
332100	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	-1.750.000,00			-1.750.000,00	-919.100,00	-280.175,00	-550.375,00						
381100	Ertr. internLeist.be	-6.000,00			-6.000,00	-6.000,00								
	Summe Erträge	-1.759.500,00	0,00	0,00	-1.759.500,00	-925.100,00	-280.175,00	-553.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Ergebnis														
	Unterdeckung	264.440,91	0,00	0,00	264.440,91	137.939,23	43.894,90	82.956,78	0,00	30.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Umlage Plan-Kosten

	Klärwerk	Pumpwerk	Rohrnetz	Gesamt
Gesamtkosten	682.062,00 €	170.965,00 €	73.843,00 €	926.870,00 €
in % an Gesamtkosten	73,59%	18,45%	7,96%	
Umlage Personalkosten	72.559,74 €	18.191,70 €	7.848,56 €	98.600,00 €
Umlage Sach- und Dienstl.	33.586,50 €	8.420,60 €	3.632,90 €	45.640,00 €
Umlage Regiekosten	44.889,90 €	11.254,50 €	4.855,60 €	61.000,00 €

Umlage der Kostenstelle Erträge

Gesamtkosten	1.063.039,23 €	324.069,90 €	636.831,78 €	2.023.940,91 €
in % an Gesamtkosten	52,52%	16,01%	31,45%	
Umlage der Erträge	-919.100,00 €	-280.175,00 €	-550.375,00 €	-1.750.000,00 €

Summe der Erträge

Abwassermenge	Gebühr je m³	Erträge gesamt
875.000,00	2,00	1.750.000,00

Vorläufige jährliche Entwicklung des Überschusses/Defizits

Jahr	Fortschreibung	jährl. Entwicklung	
bis 31.12.08	586.547,31	173.695,50	
bis 31.12.09	643.361,62	56.814,31	
bis 31.12.10	815.074,85	171.713,23	
bis 31.12.11	915.729,48	100.654,63	
bis 31.12.12	946.633,01	30.903,53	
bis 31.12.13	987.341,90	40.708,89	
bis 31.12.14	936.858,01	-50.483,89	
bis 31.12.15	907.619,33	-29.238,68	
bis 31.12.16	801.618,99	-106.000,34	
	1.096.694,09	295.075,10	295.075,10
bis 31.12.17	882.798,95	-213.895,14	Nachholung der Zinsen auf Abschreibungserlöse 2011 bis 2015
bis 31.12.18	599.378,80	-283.420,15	
bis 31.12.19	334.937,89	-264.440,91	

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/249

freigegeben am **27.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 20.11.2018

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Schmutzwasserbeseitigung (dezentral)

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2019 festgesetzt werden:

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- | | |
|--|---------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamm | 98,00 € |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers /
Fäkalschlamm | 77,50 € |

Sach- und Rechtslage:

Abfuhrmenge:

Die Abfuhrmenge ist der Maßstab der Gebühr. Generell ist ein Sinken der gesamten Abfuhrmenge zu verzeichnen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass immer mehr entsprechende Grundstücke an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen werden.

Jahr	2012 (Erg.)	2013 (Erg.)	2014 (Erg.)	2015 (Erg.)	2016 (Erg.)	2017 (vorl. Erg.)	2018 (Nachkalk.)	2019 (Kalkulation)
Menge in cbm	640	585	503	525	429,5	497,5	450	450

Für das Jahr 2019 wird mit einer Fäkalschlammmenge von 450 cbm kalkuliert. Dieser Wert ist auch für die Nachkalkulation 2018 angenommen worden.

Aufwendungen:

Berechnungsgrundlagen für die Gebührenkalkulation 2019 sind das Ergebnis 2016, das vorläufige Ergebnis 2017, die Nachkalkulation 2018 (auf Basis von Planwerten) und für 2019 die entsprechenden Mittelanmeldungen.

	Ergebnis 2016	Vorl. Erg. 2017	Nachkalkulation 2018	Kalkulation 2019
Fahrtkosten	11.117,07 €	12.975,61 €	13.500,00 €	15.000,00 €
Kosten der Reinigung	523,99 €	636,80 €	589,50 €	553,50 €
Verschmutzungs- zuschlag	5.299,89 €	5.634,81 €	6.037,20 €	5.667,40 €
Personalkosten Verwaltung	11.463,46 €	12.289,71 €	13.200,00 €	14.000,00 €
Kosten Fäkalschlammannahme	2.548,93 €	2.147,98 €	2.119,34 €	2.090,70 €
Regiekosten	13.127,96 €	14.866,69 €	16.350,00 €	17.000,00 €
Gesamt	44.081,30 €	48.551,60 €	51.796,04 €	54.311,60 €

Grundsätzlich sind steigende Aufwendungen zu verzeichnen. Auf die wichtigsten Änderungen wird im Folgenden weiter eingegangen:

Fahrtkosten

Die Fahrtkosten steigen gegenüber der Nachkalkulation 2018 um 1.500 Euro. Dies ist darin begründet, dass die Entsorgungsfirma eine berechtigte Preisanpassung von 6,85 % vorgenommen hat.

Personalkosten Verwaltung

Die Personalkosten der Verwaltung sind aufgrund der Tarifabschlüsse 2018 angepasst worden. Somit ergibt sich eine Personalkostensteigerung von 800 Euro.

Regiekosten

Auf die Regiekosten gibt es viele Einflussfaktoren, daher sind diese schwierig zu kalkulieren. Gegenüber 2018 wird mit einer leichten Steigerung in Höhe von 750 Euro der Regiekosten gerechnet.

Erlöse:

	Ergebnis 2016	Vorl. Erg. 2017	Nachkalkulation 2018	Kalkulation 2019
Hauskläranlagen	73,00 €	78,00 €	88,00 €	98,00 €
Abflusslose Gruben	62,50 €	67,50 €	67,50 €	77,50 €
Einnahmen	31.425,80 €	31.769,08 €	41.340,00 €	43.690,00 €

Die kostendeckenden Gebührensätze (ohne Berücksichtigung eines Defizitabbaus) bei den Hauskläranlagen und den abflusslosen Gruben würden für 2019 121,28 Euro bzw. 108,10 Euro je cbm betragen. Die Gebühr für 2018 wurde auf 88,00 Euro bzw. 67,50 Euro festgesetzt.

Da grundsätzlich von kontinuierlich niedrigen Abfuhrmengen für die Zukunft auszugehen ist, die Kosten sich aufgrund der hohen Fixkosten aber nicht entsprechend reduzieren, ist auch in zukünftigen Jahren von hohen Defiziten bei unveränderten Gebührensätzen auszugehen. Um die Defizitentwicklung überhaupt abfedern zu können, wären die Gebührensätze deutlich anzuheben. Auch unter der Berücksichtigung, dass noch ein fortgeschriebenes Defizit von über 50.000 Euro zum Stand 31.12.2019 abgebaut werden muss.

Vor dem Hintergrund, dass der Gebührenzahler durch die eigentlich erforderliche Gebührenhöhe nicht zu stark belastet wird, schlägt die Verwaltung vor, die Gebühren jeweils um 10,00 Euro auf 98,00 Euro bzw. 77,50 Euro zu erhöhen. Für 2019 kann somit mit Gebühreneinnahmen in Höhe von 43.690 Euro kalkuliert werden.

Ergebnis und Fortschreibung:

Für 2019 ergibt sich somit ein Defizit in Höhe von 10.621,60 Euro.

Aufwendungen	54.311,60 €
Erträge	43.690,00 €
Defizit	-10.621,60 €

Aufgrund des erneut für 2019 kalkulierten Defizits ist ein Abbau des fortgeschriebenen Defizits zum Stand 31.12.2018 nicht möglich. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses im Rahmen der Kalkulation 2019 wird ein Defizit von 52.280,11 Euro fortgeschrieben.

	2016	2017	2018	2019
Jahresergebnis	-12.655,50 €	-16.782,52 €	-12.606,04 €	-10.621,60 €
Fortschreibung	-12.269,94 €	-29.052,47 €	-41.658,51 €	-52.280,11 €

Gebührenfestsetzung 2019:

Für das Jahr 2019 wird vorgeschlagen, die Gebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung für Hauskläranlagen auf 93,00 Euro pro cbm eingesammeltes Abwasser sowie für eingesammeltes Abwasser aus abflusslosen Gruben auf 77,50 Euro pro cbm festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Gebührenkalkulation dezentrale Abwasserbeseitigung 2019.

Berechnung der Fäkalschlammgebühr

	Ergebnis 2016	Nachkalkulation 2017	Gebühr 2018	Gebühr 2019
Abfuhrmengen				
Hauskläranlagen	405,5	411	430	430
Abflußlose Gruben	24	86,5	20	20
cbm Abwasser gesamt	429,5	497,5	450	450
Fahrtkosten				
Fahrtkosten Abfuhrfirma	11.117,07 €	12.975,61 €	13.500,00 €	15.000,00 €
Anteil Fahrtkosten	25,88 €	26,08 €	30,00 €	33,33 €
Kosten des Klärwerks				
Betriebskosten einschl. Abschreibungen				
Gesamtanlieferung in cbm	903.668,00	875.000,00	875.000,00	875.000,00
Kosten Klärwerk ohne kalk. Zinsen	1.040.930,73 €	1.072.031,90 €	1.100.000,00 €	1.030.000,00 €
Kosten pro cbm	1,15 €	1,23 €	1,26 €	1,18 €
Vermögenskosten Klärwerk (ohne Beiträge)				
Anlagekapital am 31.12.	2.378.277,00 €	2.209.615,00 €	2.207.722,00 €	2.350.000,00 €
abzüglich abgeschriebener Zuschüsse	241.640,00 €	207.774,00 €	207.774,00 €	143.000,00 €
ergibt zu verzinsendes Kapital	2.136.637,00 €	2.001.841,00 €	1.999.948,00 €	2.207.000,00 €
zu verzinsendes Anlagekapital	64.099,11 €	40.036,82 €	39.998,96 €	44.140,00 €
zu verzinsendes Anlagekapital pro cbm	0,07 €	0,05 €	0,05 €	0,05 €
Summe des Zuschlages für Klärwerk	1,22 €	1,28 €	1,31 €	1,23 €
Fäkalschlammannahme				
Ant.Baukosten Fäkalschlammannahme	71.599,27 €	71.599,27 €	71.599,27 €	71.599,27 €
bisherige Abschreibungen	32.936,27 €	35.800,27 €	37.232,27 €	38.664,27 €
Restwert	38.663,00 €	35.799,00 €	34.367,00 €	32.935,00 €
jährliche Abschreibung (2%)	1.432,00 €	1.432,00 €	1.432,00 €	1.432,00 €
Zu verzinsendes Anlagekapital 3% -> 2%	1.116,93 €	715,98 €	687,34 €	658,70 €
Gesamt	2.548,93 €	2.147,98 €	2.119,34 €	2.090,70 €
Anteil pro cbm	5,93 €	4,32 €	4,71 €	4,65 €
Hauskläranlagen				
Verschmutzungszuschlag	13,07 €	13,71 €	14,04 €	13,18 €
Kosten Klärwerk	1,22 €	1,28 €	1,31 €	1,23 €
gesamt	14,29 €	14,99 €	15,35 €	14,41 €
Abflußlose Gruben				
Kosten Klärwerk	1,22 €	1,28 €	1,31 €	1,23 €
gesamt	1,22 €	1,28 €	1,31 €	1,23 €
Personalkosten				
insgesamt	11.463,46 €	12.289,71 €	13.200,00 €	14.000,00 €
je cbm	26,69 €	24,70 €	29,33 €	31,11 €
Regiekosten				
Gesamt	13.127,96 €	14.866,69 €	16.350,00 €	17.000,00 €
Kosten pro cm	30,57 €	29,88 €	36,33 €	37,78 €
Gebühr Hauskläranlagen				
anteilige Berücksichtigung Überschuss/Verlust Vorjahre	-0,90 €	24,66 €	64,56 €	92,57 €
Abfuhrkosten	25,88 €	26,08 €	30,00 €	33,33 €
Baukosten Fäkalschlammannahme	5,93 €	4,32 €	4,71 €	4,65 €
Anteilige Personalkosten Verwaltung	26,69 €	24,70 €	29,33 €	31,11 €
Kosten Klärwerk <u>mit</u> Verschmutzungszulage	14,29 €	14,99 €	15,35 €	14,41 €
Regiekosten	30,57 €	29,88 €	36,33 €	37,78 €
Gesamt	102,46 €	124,63 €	180,28 €	213,85 €
ohne Berücksichtigung Übrschuss/Verlust	103,36 €	99,97 €	115,72 €	121,28 €
gültiger Gebührensatz	73,00 €	78,00 €	88,00 €	98,00 €

	Ergebnis 2016	Nachkalkulation 2017	Gebühr 2018	Gebühr 2019
Gebühr Abflusslose Gruben				
Berücksichtigung Überschuss/Verlust Vorjahre	-0,90 €	24,66 €	64,56 €	92,57 €
Abfuhrkosten	25,88 €	26,08 €	30,00 €	33,33 €
Baukosten Fäkalschlammanahme	5,93 €	4,32 €	4,71 €	4,65 €
Anteilige Personalkosten Verwaltung	26,69 €	24,70 €	29,33 €	31,11 €
Kosten Klärwerk <u>ohne</u> Verschmutzungszulage	1,22 €	1,28 €	1,31 €	1,23 €
Regiekosten	30,57 €	29,88 €	36,33 €	37,78 €
Gesamt	89,39 €	110,92 €	166,24 €	200,67 €
ohne Berücksichtigung Überschuss/Verlust	90,29 €	86,26 €	101,68 €	108,10 €
gültiger Gebührensatz	62,50 €	67,50 €	67,50 €	77,50 €

Umbuchung zum Jahresende (Kosten Klärwerk und Versch.Zuschl.)				
für Hauskläranlagen	5.794,60 €	6.160,89 €	6.600,50 €	6.196,30 €
für abflußlose Gruben	29,28 €	110,72 €	26,20 €	24,60 €
Gesamt	5.823,88 €	6.271,61 €	6.626,70 €	6.220,90 €

Gebühreneinnahme				
aus Hauskläranlagen	29.601,50 €	32.058,00 €	37.840,00 €	42.140,00 €
aus abflußlosen Gruben	1.500,00 €	5.838,75 €	1.350,00 €	1.550,00 €
Gesamt	31.101,50 €	37.896,75 €	39.190,00 €	43.690,00 €
tatsächliche Einnahmen	31.425,80 €	31.769,08 €		
	324,30 €	-6.127,67 €		

Ausgaben				
Fahrtkosten	11.117,07 €	12.975,61 €	13.500,00 €	15.000,00 €
Kosten d. Reinigung	523,99 €	636,80 €	589,50 €	553,50 €
Verschmutzungszuschlag	5.299,89 €	5.634,81 €	6.037,20 €	5.667,40 €
Lohnkosten Verwaltung	11.463,46 €	12.289,71 €	13.200,00 €	14.000,00 €
Kosten Fäkalschlammanahme	2.548,93 €	2.147,98 €	2.119,34 €	2.090,70 €
Regiekosten	13.127,96 €	14.866,69 €	16.350,00 €	17.000,00 €
Ausgaben insgesamt:	44.081,30 €	48.551,60 €	51.796,04 €	54.311,60 €

Überschuss(+)/Fehlbetrag(-) lfd. Jahr:	-12.655,50 €	-16.782,52 €	-12.606,04 €	-10.621,60 €
---	--------------	--------------	--------------	--------------

Überschuss(+)/Fehlbetrag(-) aus Vorjahren:	385,55 €	-12.269,95 €	-29.052,47 €	-41.658,51 €
---	----------	--------------	--------------	--------------

Fortschreibung Überschuss	-12.269,95 €	-29.052,47 €	-41.658,51 €	-52.280,11 €
----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/236

freigegeben am **21.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 16.11.2018

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Niederschlagswasserbeseitigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Gebührensatz für die „zentrale Niederschlagswasserbeseitigung“ wird für das Jahr 2019 auf 0,23 Euro je qm überbauter und befestigter Grundstücksfläche festgesetzt.

Sach- und Rechtslage:

Basis für die Kostenrechnung sind Kosten und Erlöse, die die Einrichtung zur Beseitigung von Niederschlagswasser insgesamt betreffen, also auch die Werte, die den Bereich der Straßenentwässerung umfassen. Diese Gesamtkosten- und Erlöse werden im anliegenden BAB dargestellt.

Aus diesen Kosten und Erlösen werden die gebührenrelevanten Kosten über einen zu ermittelnden Verteilungsschlüssel herausgerechnet, d.h., bei der Gebührenkalkulation bleiben die Kosten unberücksichtigt, die auf die Straßenentwässerung entfallen. Nachstehend wird dies noch näher erläutert.

Berechnungsgrundlagen für die Gebührenkalkulation 2019 sind das Ergebnis 2016, das vorläufige Ergebnis 2017, die Nachkalkulation 2018 (auf Basis von Planwerten) und für 2019 die entsprechenden Mittelanmeldungen.

Entwicklung Gesamtaufwendungen:

	Ergebnis 2016	Vorl. Erg. 2017	Nachkal- kulation 2018	Kalkulation 2019
Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand	251.691,34 €	259.674,80 €	281.365,00 €	252.870,00 €
Abschreibungen	262.090,53 €	264.118,67 €	314.734,00 €	330.451,41 €
Kalk. Zinsen	217.496,42 €	160.594,50 €	181.400,00 €	189.500,00 €
Gesamt	731.278,29 €	684.387,97 €	777.499,00 €	772.821,41 €

Insgesamt wird davon ausgegangen, dass 2019 die Kosten gegenüber dem Vorjahr leicht sinken. Im Folgenden wird auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr eingegangen.

Sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand:

Die Personalkosten steigen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der tariflichen Erhöhung und aufgrund von geänderten Personalanteilen um rund 7.000 Euro. 2019 werden weniger Unterhaltungsmaßnahmen notwendig, sodass die Kosten für die Unterhaltung um rd. 34.300 Euro sinken. Besonders kommt dies im Bereich der Regenschwammrückhaltebecken zum Tragen. Hier waren im Jahr 2018 Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 15.000 Euro erforderlich, 2019 ist hierfür kein Kostenansatz in der Kalkulation vorgesehen. Die Regiekosten steigen gegenüber 2018 um rund 2.700 Euro leicht an.

Im Ergebnis fließt in die Kalkulation ein sachlicher Betriebs- und Verwaltungsaufwand in Höhe von 252.870 Euro ein.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen sind aufgrund der im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Plan- und Daten berücksichtigt worden. Der deutliche Anstieg der Abschreibungen gegenüber der Nachkalkulation 2017 ist darin begründet, dass noch verschiedene investive Maßnahmen zu aktivieren sind und hierdurch höhere Abschreibungen entstehen.

Kalkulatorische Zinsen:

Das Anlagevermögen wird weiterhin mit einem Prozentsatz von 2% verzinst. Die Steigerung von rd. 8.000 Euro gegenüber 2018 ist durch ein größeres Anlagevermögen zu erklären.

Ermittlung der gebührenpflichtigen Kosten und der Kosten der Straßenentwässerung:

Für das Jahr 2019 wird von versiegelten Grundstücksflächen in Höhe von 2.018.500 qm ausgegangen. Dem gegenüber stehen gewichtete Verkehrsflächen (Flächen der Straßenentwässerung) von 559.599 qm. Diese Werte sind mit dem Mittelwert der Niederschlagsmenge (Wetterstation Bremen) von 0,6328 m zu multiplizieren. Der so erhaltene Wert des abgeflossenen Regenwassers pro qm ist ins Verhältnis zu setzen. Für den gebührenrelevanten Bereich ergibt sich ein Prozentsatz von 78,29 %, auf die Straßenentwässerung entfällt 21,71 %.

	Fläche m ²	Regenhöhe in m	abgeflossenes Regenwasser in m ³	Prozentanteil
Versiegelte Grundstücksflächen	2.018.500	0,6328	1.277.306,80	78,29
Gewichtete Verkehrsflächen	559.599	0,6328	354.114,25	21,71

Die ermittelten Prozentwerte sind auf den oben festgestellten sachlichen Betriebs- und Verwaltungsaufwand von 252.870 Euro anzuwenden, um die gebührenrelevanten Kosten und die Kosten für die Straßentwässerung festzustellen. Die Kosten für Abschreibungen und Zinsen können der gebührenrelevanten Seite und der Seite der Straßentwässerung direkt zugeordnet werden. Einnahmen für Genehmigungsgebühren in Höhe von 3.500 Euro können beim gebührenrelevanten Anteil bereits zum Abzug gebracht werden.

	Niederschlagswasser (gebührenrelevant)	Straßentwässerung	insgesamt
Prozentsatz	78,29 %	21,71 %	100 %
Betriebskosten	197.791,92 €	54.898,08 €	252.870 €
Abschreibungen	185.674,71 €	144.776,71 €	330.451,41 €
Kalk. Zinsen	79.000,00 €	110.500,00 €	189.500,00 €
Abzgl. Erträge	-3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
Kosten	459.146,63 €	310.174,78 €	769.321,41 €

Es ergeben sich somit gebührenrelevante Kosten in Höhe von 459.146,63 Euro. Der Betrag von 310.174,78 Euro für die Straßentwässerung muss vom Produkt „Gemeindestraße“ zum Produkt „Niederschlagswasser“ verrechnet werden.

Erträge/Festsetzung der Gebühr:

Werden die gebührenrelevanten Kosten in Höhe von 459.146,63 Euro durch die versiegelten Grundstücksflächen (2.018.500 qm) geteilt, ergibt sich ein Gebührensatz in Höhe von 0,2275 Euro. Unter Berücksichtigung, dass aus den Vorjahren noch Defizite im Bereich der Niederschlagswassergebühr auszugleichen sind, sollte dieser Wert auf 0,23 Euro aufgerundet und die Gebühr in dieser Höhe entsprechend festgesetzt werden. Bei einer Gebühr in Höhe von 0,23 Euro ergeben sich bei einer versiegelten Grundstücksfläche von 2.018.500 qm Gebühreneinnahmen in Höhe von rd. 464.200 Euro. 2019 würde die Kalkulation mit einem leichten Überschuss in Höhe von 5.053,37 Euro abschließen.

Aufwendungen	459.146,63 €
Erträge	464.200,00 €
Überschuss	5.053,37 €

Entwicklung und Fortschreibung

Jahr	Satz in €	Gebührenpflichtige Fläche in qm	Gebührenaufkommen in €	Kosten in €	Überschuss/Defizit in €	Fortschreibung in €
2015	Ergebnis					
	0,20	1.831.764,50	364.605,57	367.234,88	-2.629,31	-2.629,31
2016	Ergebnis					
	0,20	1.895.609,80	374.408,51	427.533,22	-53.124,71	-55.754,02
2017	Vorläufiges Ergebnis					
	0,24	1.939.836,50	460.749,22	417.407,62	43.341,60	-12.412,42
2018	Nachkalkulation					
	0,24	1.981.800,00	472.200,00	470.933,93	1.266,07	-11.146,35
2019	Kalkulation					
	0,23	2.018.500,00	464.200,00	459.146,63	5.053,37	-6.092,98

Unter Berücksichtigung einer Gebührenfestsetzung in Höhe von 0,23 Euro für 2019 kann nach derzeitigem Stand das fortgeschriebene Defizit um 5.053,37 Euro auf 6.092,98 Euro reduziert werden. Da die Vergangenheit gezeigt hat, dass die Ergebnisse gegenüber der Kalkulation grundsätzlich leicht günstiger ausfallen, ist ein Ausgleich des gesamten Defizites im Rahmen der Gebührenkalkulation 2019 nach aktueller Einschätzung nicht erforderlich. Es wird davon ausgegangen, dass das verbleibende Defizit durch die Ergebnisse der Jahre 2018 und 2019 ausgeglichen werden kann.

Gebührenfestsetzung 2019:

Für das Jahr 2019 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung auf 0,23 Euro je qm überbauter und befestigter Grundstücksfläche festzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

BAB Niederschlagswasser 2019.

Zentrale Abwasserbeseitigung für Regenwasser 2019 - Kalkulation

Kostenart	Kostenarten-Bezeichnung = Sachkonto	H.-ansatz 2019	Abgrenzung	Neutraler Aufwand 9538129001	Neutrale Erträge 953812002	Wirtschaftsrechnung 953812003	Rohrnetz NW 9538130001	Gräben 9538130002	RWRB 9538130003	Straßenein-schächte 9538130004	Grundst.-anschl. 9538130007	Personal-Kosten 9538130050	Sach- u. Dienstleist. 9538130051	Regie-kosten 9538130052	Zusatz-kosten 9538130053	Kalk. Zinsen 9538130054	Erträge 9538130060
1. Personalkosten																	
401100	Dienstaufwendungen Beamte	10.500,00				10.500,00						10.500,00					
401200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	32.700,00				32.700,00						32.700,00					
401210	Leistungsentgelt	700,00				700,00						700,00					
402100	Beiträge an Versorgungskasse Beamte	7.800,00				7.800,00						7.800,00					
402200	Beiträge an Versorgungskasse Arbeitnehmer	2.300,00				2.300,00						2.300,00					
403200	Beiträge an gesetzl. Sozialvers. Arbeitnehmer	6.500,00				6.500,00						6.500,00					
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.400,00				1.400,00						1.400,00					
426110	Aus- u. Fortbildungskosten	100,00				100,00						100,00					
443113	Reisekosten	200,00				200,00						200,00					
2. Sächl. Verw./Betr.Aufwand																	
421110	Unterhaltung Grundstücke	2.500,00				2.500,00			2.500,00								
421200	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	110.000,00				110.000,00	95.000,00			15.000,00							
422100	Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.000,00				1.000,00			1.000,00								
427100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonstige	4.600,00				4.600,00	4.600,00										
431800	Zuschuss übrige Bereiche	350,00				350,00	350,00										
442900	Aufw. F.d. Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	1.020,00				1.020,00							1.020,00				
481103	Aufw. Bauhof; Unterhaltung der Grundstücke	15.700,00				15.700,00			15.700,00								
481104	Aufwendungen Bauhof; Unterhaltung unbew. Vermögen	5.800,00				5.800,00			5.800,00								
481105	Aufw. Bauhof; Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.700,00				2.700,00			2.700,00								
	Regiekosten	47.000,00				47.000,00								47.000,00			
	Zwischensumme zu 1 und 2:	252.870,00	0,00	0,00	0,00	252.870,00	99.950,00	0,00	27.700,00	15.000,00		62.200,00	1.020,00	47.000,00	0,00	0,00	0,00
3. Kalkulatorische Kosten																	
	Kalk. Abschreibungen	330.451,41				330.451,41	265.211,00		24.342,41		40.898,00						
	Kalk. Zinsen	189.500,00				189.500,00	151.600,00		13.265,00		24.635,00						
	Zwischensumme zu 3:	519.951,41	0,00	0,00	0,00	519.951,41	416.811,00	0,00	37.607,41	0,00	65.533,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Umlagen																	
	Personalkosten						48.700,00		13.500,00			-62.200,00					
	Regiekosten						36.800,00		10.200,00				-47.000,00				
	Straßeneinlaufschächter						11.750,00		3.250,00	-15.000,00							
	Sach- und Dienstleistungen						800,00		220,00				-1.020,00				
	Summe sächl. V./B.Aufw. gesamt	772.821,41	0,00	0,00	0,00	772.821,41	614.811,00	0,00	92.477,41	0,00	65.533,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Erträge																	
331110	Genehmigungsgebühren	-3.500,00				-3.500,00	-3.500,00										
332100	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte NW	-464.200,00				-464.200,00	-403.500,00		-60.700,00								
341100	Mieten und Pachten	0,00				0,00			0,00								
	Anteil Straßenentwässerung	-310.174,78				-310.174,78	-310.174,78										
	Summe Erträge	-777.874,78	0,00	0,00	0,00	-777.874,78	-717.174,78	0,00	-60.700,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Ergebnis																	
	Unterdeckung	-5.053,37	0,00	0,00	0,00	-5.053,37	-102.363,78	0,00	31.777,41	0,00	65.533,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Umlage Plan-Kosten	Rohrnetz	RWRB	Gesamt
Grundlage	99.950,00	27.700,00	127.650,00
%-Verteilung	78,30	21,70	100,00
Personalkostenumlage	48.700,00	13.500,00	62.200,00
Regiekostenumlage	36.800,00	10.200,00	47.000,00
Straßeneinlaufschächte	11.750,00	3.250,00	15.000,00
Sach- und Dienst.	800,00	220,00	1.020,00

Umlage Erträge	Rohrnetz	RWRB	Gesamt
Grundlage	614.811,00	92.477,41	707.288,41
%-Verteilung	86,93	13,07	100,00
Erträge Umlage	-403.500,00	-60.700,00	-464.200,00

Berechnung qm NW - Grundstücksflächen:			Auswertung zum 31.12.2017
	qm	Faktor	gebührenpflich. Fläche
Vollversiegelte Fläche	1.485.199	1,00	1.485.199,0000
Teilversiegelte Fläche	590.705	0,70	413.493,5000
Sonstige versiegelte Flächen	56.085	0,40	22.434,0000
Zisterne (Garten/25qm je 1 qm)	20.781	0,50	10.390,5000
Zisterne (Garten/Restfläche)	5.913	1,00	5.913,0000
Zisterne (Brauchw/25qm je 1qm)	10.655	0,10	1.065,5000
Zisterne (Brauchw/25qm je 1qm)	1.341	1,00	1.341,0000
zu berücksichtigende Fläche	2.170.679,00		1.939.836,5000

1.970.571,00	Stand Okt. 2018
6000	Schätzung Nov./Dez.
42000	plus Schätzung GB3 für 2019
2.018.571	Ergebnis
2.018.500	rund

	Regenhöhe	abgefl. RW	Anteile
Versiegelte Grundstücksflächen	2.018.500	0,6328	1.277.306,80 78,29
gewichtete Verkehrsflächen	559.599	0,6328	354.114,25 € 21,71
			1.631.421,05 € 16.314,21

Ermittlung der Jahreskosten	Niederschlagswasser	Straßenentw.	insgesamt
Prozent	78,29	21,71	100
Betriebskosten	197.971,92	54.898,08	252.870,00
abzüglich Erträge	-3.500,00	0,00	-3.500,00
kalk. Abschreibungen	185.674,71	144.776,71	330.451,41
kalk. Zinsen	79.000,00	110.500,00	189.500,00
gebührenrelevante Kosten	459.146,63	310.174,78	769.321,41

gebührenrelevante Aufwendungen	459.146,63	2.018.500,00	=	0,2275
Defizite der Vorjahre	11.146,35			
gebührenrelevante Aufwendungen mit Defizit	470.292,98	2.018.500,00	=	0,2330

Erträge gesamt			
Grundstücksflächen	Gebührensatz	Ergebnis	rd.
2.018.500	0,23 €	464.255,00 €	464.200,00 €

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/243

freigegeben am **22.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 19.11.2018

Festsetzung Gebührensätze 2019 - Straßenreinigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung wird für das Jahr 2019 auf 18,00 Euro je Einheit festgesetzt.

Sach- und Rechtslage:

Berechnungsgrundlage für die Gebührenkalkulation 2019 ist das Ergebnis 2016, die Nachkalkulationen 2017 (vorläufige Ist-Werte), die Nachkalkulation 2018 (Planwerte) sowie die Mittelanmeldung 2019.

Aufwendungen:

	2016 (Ergebnis)	2017 (Vorl. Ergebnis)	2018 (Nach- kalkulation)	2019 (Kalkulation)
Reinigung Fremd- firma	53.170,64 €	53.789,15 €	55.000,00 €	58.000,00 €
Personalkosten Verwaltung	10.136,53 €	10.525,56 €	11.700,00 €	14.200,00 €
Kosten der Kehr- gutentsorgung	19.892,58 €	31.632,71 €	21.400,00 €	24.360,00 €
Regiekosten	10.526,26 €	12.543,01 €	14.100,00 €	14.700,00 €
Summe	93.726,01 €	108.490,43 €	102.200,00 €	111.260,00 €

Die kalkulierten Kosten 2019 steigen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. 9.000 Euro. Im folgendem werden die Gründe der Kostensteigerung erläutert:

Reinigung Fremdfirma:

Die verantwortliche Reinigungsfirma hat eine berechtigte Preisanpassung für die Reinigung in Höhe von rd. 4,5% vorgenommen. Durch diese Preiserhöhung wird in der Kalkulation von Mehrkosten in Höhe von 3.000 Euro ausgegangen.

Personalkosten:

Aufgrund der tariflichen Entgelterhöhungen und einer geänderten Personalkostenverteilung steigen die Personalkosten um 2.500 Euro gegenüber dem Vorjahr.

Kosten der Kehrgutentsorgung:

Die Kosten für die Miete von Containern für die Kehrgutentsorgung sind angehoben worden. Zudem wird aufgrund der Erfahrung aus den Vorjahren grundsätzlich mit steigenden Kosten für die Entsorgung des Kehrgutes gerechnet, sodass letztendlich von einer Kostensteigerung von 2.960 Euro gegenüber 2018 ausgegangen wird.

Regiekosten:

Die Regiekosten steigen um 600 Euro und liegen somit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Öffentliche Interessensquote:

Das OVG Lüneburg ist mit seiner Entscheidung vom 16.02.2016, Az. 9 KN 288/13, von der bisherigen Rechtsprechung abgewichen, wonach eine „öffentliche Interessensquote“ von 25% ohne weitere Nachweise berücksichtigt werden konnte. Das Land Niedersachsen hat als Gesetzgeber jedoch auf dieses Urteil reagiert und in § 52 Abs. 3 Satz 4 Niedersächsisches Straßengesetz ab 01.01.2017 festgelegt, dass 75 % der Kosten für die Straßenreinigung durch Benutzungsgebühren gedeckt und 25 % als Anteil der Allgemeinheit berücksichtigt werden. Der Ansatz einer „öffentlichen Interessensquote“ von 25 % ist somit für die Gebührenkalkulation gesetzlich verankert.

Summe der Aufwendungen	111.260 €
Öffentliche Interessensquote – 25 %	27.815 €
Gebührenrelevante Kosten	83.445 €

Unter Berücksichtigung dieser öffentlichen Interessensquote ergeben sich somit gebührenpflichtige Kosten in Höhe von 83.445 Euro.

Gebührensatz und Fortschreibung:

Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Gebühr ist die Straßenangrenzung der maßgeblichen Grundstücke (1 Einheit = 35 Meter). Für 2019 ist von folgender Bemessungsgrundlage auszugehen:

Straßenangrenzung	Prozent	Einheit für die Gebühr	
4.037 m	100 %	4.037,0	
254 m	70 %	117,8	Hinterlieger- und Eckgrundstücke
236 m	50 %	118,0	
	Summe:	4.332,8	

Die 4.332,8 Einheiten multipliziert mit dem momentan geltenden Gebührensatz von 18 Euro würden Einnahmen in Höhe von 77.990 Euro ergeben. Es würden ungedeckte Kosten in Höhe von 5.455 Euro entstehen. Aus den Vorjahren stehen Überschüsse in Höhe von 3.248,22 Euro zur Verfügung. Es würde sich somit ein Defizit von rd. 2.200 Euro fortschreiben. Da im Hinblick auf eine mögliche Anpassung der Gebühr vorerst noch die Entwicklung der Jahre 2017 und 2018 (vorläufiges Ergebnis bzw. Ergebnis im Rahmen der Gebührenkalkulation 2020) und die Auswirkung auf die Fortschreibung zum Stand 31.12.2018 abgewartet werden soll, wird vorgeschlagen, die Gebühr für 2019 weiterhin in Höhe von 18 Euro festzusetzen.

	2016 (Ergebnis)	2017 (Vorl. Ergebnis)	2018 (Nachkalkulation)	2019 (Kalkulation)
Gebührenrelevante Kosten	70.294,51 €	81.367,83 €	76.650,00 €	83.445,00 €
Erträge	55.995,33 €	78.166,54 €	78.100,00 €	77.900,00 €
Überschuss/Defizit	-14.299,18 €	-3.201,29 €	1.450,00 €	-5.545,00 €
Fortschreibung	4.999,51 €	1.798,22 €	3.248,22 €	-2.296,78 €

Da davon auszugehen ist, dass die Kosten für die Reinigung und die Kehrgutentsorgung weiter steigen werden, muss nach jetzigem Stand davon ausgegangen werden, dass die Gebühr im Rahmen der Kalkulation für 2020 anzupassen ist.

Gebührenfestsetzung 2019:

Für das Jahr 2019 wird vorgeschlagen, die Gebühr für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung auf 18,00 Euro je Einheit festzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2019.

Berechnung d.Gebührensatzes d. Straßenreinigung (mit Deponierung)**Kalkulation: 2019****1.) Ermittlung der Gebühreneinheiten:**

- 1.1) 4 Monate im Jahr 14-tägige Reinigung und 8 Monate im Jahr wöchentl. Reinigung
-
- Stand 31.12.2017

Einheiten	zu %		=	
4037,0	100		=	4037,0
254,0	70		=	177,8
236,0	50		=	118,0
4527,0				4332,8

- 1.2) Einheiten insgesamt:
- 4332,8**

2.) Umlagekosten

2.1) Deponiekosten einschl. Miete Entsorgungscontainer:	
Gesamtkosten:	24.360,00 €
je Einheit	5,62 €

2.2) Verwaltungskosten:	
Personal Gemeinde	14.200,00 €
je Einheit	3,28 €

2.3) Kosten sonstige Reinigung - Radwegreinigung	
Kosten des Bauhofes	0,00 €
je Einheit	0,00 €

2.4) Reinigung Einlaufschächte	entfällt
--------------------------------	----------

2.5) Anteilige Regiekosten (Budget 80)	
Kosten Vorjahr plus Steigerung	14.700,00 €
je Einheit	3,39 €

2.6) Kosten der eigentlichen Reinigung		Werte	
Reinigungskosten	Reinigungsmeter	131.532	
wöchentlich	EUR/m	0,00825 €	
	pro Woche	1.085,14 €	
	36 Wochen	39.065,00 €	
14-tägig	EUR/m	0,00413 €	
	pro Woche	543,23 €	
	16 Wochen	8.691,63 €	
		47.756,64 €	
	zuzüglich MWST	9.073,76 €	
		56.830,40 €	
	Pauschale	500,00 €	
		57.330,40 €	58.000,00 €
je Einheit			13,39 €

3.) Abzugskosten

3.1) Öffentlich Interessensquote	
Summe der Aufwendungen	111.260,00 €
Abzug (Prozent): 25 ergibt:	27.815,00 €
je Einheit:	6,42 €

4.) Verarbeitung Defizit Vorjahr

4.1) voraussichtliches Defizit aus den Vorjahren laut Nachkalkulation 2018	
Gesamtbeitrag:	-3.248,22 €
je Einheit:	-0,75 €

5.) Berechnung der Gebühr:

5.1) Gesamte Reinigungskosten geteilt durch Gebühreneinheiten			
Gebühreneinheiten:	4332,8	Gesamtkosten	je Einheit
zuzüglich	- Deponiekosten: (2.1)	24.360,00 €	5,62 €
	- Verwaltungskosten (2.2)	14.200,00 €	3,28 €
	- Kosten sonstige Reinigung (2.3)	0,00 €	0,00 €
	- Reinigung Einlaufschächte (2.4)	0,00 €	0,00 €
	- Anteilige Regiekosten (2.5)	14.700,00 €	3,39 €
	- Kosten der eigentlichen Reinigung (2.6)	58.000,00 €	13,39 €
Zwischenergebnis		111.260,00 €	25,68 €
abzüglich	- keine Anlieger (3.1)	-27.815,00 €	-6,42 €
zuzüglich	- Defizitvortrag Vorjahr (4.1)	-3.248,22 €	-0,75 €
neuer Gebührensatz (Zwischenergebnis):			19,26 €

neuer Gebührensatz (Zwischenergebnis) mit Defizitabbau (Gesamtbetrag)	18,51 €
---	---------

Gebührenrelevante Kosten ohne Überschussabbau 83.445,00 €
 Gebührenrelevante Kosten mit vollst. Überschussabbau 80.196,78 €

5.2) 1. Kontrollrechnung

	Gebührensatz	Einheiten	Ausgabe	Einnahme
Gebühreneinnahmen:	19,26 EUR	4.037,0		77.752,62 EUR
		254,0		3.424,43 EUR
		236,0		2.272,68 EUR
Gebühreneinnahmen insgesamt:				83.449,73 EUR
gebührenrelevante Kosten		4.527,0	83.445,00 EUR	
Differenz				-4,73 EUR

wenn Differenz, dann Ausgleich über den Gebührensatz	
Ausgleichsbetrag	-4,73 EUR
je Einheit	0,00 EUR

5.3) Endgültige Gebührensatzberechnung

Gesamte Reinigungskosten geteilt durch Gebühreneinheiten

Neuer einheitlicher Gebührensatz unter 5.1	19,26 EUR
Gebührensatz mit Überschussabbau	18,51 EUR
Gebührensatzvorschlag 2019	18,00 EUR
bisheriger Gebührensatz 2018	18,00 EUR

5.4) Ergebnisrechnung mit dem vorgeschlagenen Gebührensatz

	Gebührensatz	Einheiten	Ausgabe	Einnahme
Gebühreneinnahmen	18,00 EUR	4037,0		72.666,00 EUR
		254,0		3.200,40 EUR
		236,0		2.124,00 EUR
Gebühreneinnahmen insgesamt:		4527,0		77.990,40 EUR
gebührenrelevante Kosten (einschl. Defizit aus Vorj.)			80.196,78 EUR	Einnahmen rund: 77.900,00 EUR
verbleibener Überschuss				-2.296,78 EUR

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/250

freigegeben am **21.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 20.11.2018

Gebührensatzsatzung 2019 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2019 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Die Erläuterungen zu den Gebührensätzen sind in folgenden Vorlagen enthalten:

- 2018/243 Festsetzung des Gebührensatzes 2019 für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
- 2018/239 Festsetzung des Gebührensatzes 2019 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
- 2018/249 Festsetzung der Gebührensätze 2019 für die dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
- 2018/236 Festsetzung des Gebührensatzes 2019 für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Niederschlagswasser

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

Gebührensatzsatzung.

**Satzung
über die Festsetzung der Gebührensätze 2019 für
die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung
von Abwasser und die
öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
der Gemeinde Rastede**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.06.2018 (Nds. GVBl. S. 113),

des § 96 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 7 des Gesetzes vom 12.11.2015 (Nds. GVBl Seite 307),

des § 2 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur dezentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

des § 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur zentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

des § 4 der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede,

des § 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur zentralen Beseitigung von Niederschlagswasser und

des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds.GVBl. S. 121)

hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am 11.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt ab 2019 je cbm Abwasser 2,00 €.

§ 2

Gebührensätze für die dezentrale Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt ab 2019 für die Abwasserbeseitigung

- | | |
|--|---------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten
Abwassers / Fäkalschlamm | 98,00 € |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten
Abwassers / Fäkalschlamm | 77,50 € |

§ 3

Gebührensatz für die von der Gemeinde betriebene öffentliche Straßenreinigung

Der Gebührensatz beträgt für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung ab 2019 jährlich 18,00 €.

§ 4

Gebührensatz für die von der Gemeinde betriebene öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser

Der Gebührensatz beträgt für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser ab 2019 jährlich 0,23 € je qm befestigte oder überbebaute Grundstücksfläche, die an die Niederschlagswasserbeseitigung je qm angeschlossen ist.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Rastede, den 11.12.2018

von Essen
- Bürgermeister -

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/237

freigegeben am **20.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Henkel, Günther

Datum: 16.11.2018

Gewährung von Zuschüssen nach dem KMU-Programm

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Seit Beginn der Förderperiode 2007 (Arbeitsaufnahme 2008) der Europäischen Union nimmt die Gemeinde Rastede am sogenannten „KMU“-Programm (**K**leine und **M**ittlere **U**nternehmen) teil.

Dieses Programm richtet sich, wie der Name bereits ausführt, an kleine und mittlere Unternehmen, wobei die Bemessung nach bestimmten Unternehmenskriterien durchgeführt wird. In der Gemeinde Rastede fallen rd. 99 % aller Unternehmen in diese Kategorie.

Das Programm hatte ursprünglich den Zweck, strukturschwächere Regionen durch die Gewährung von sogenannten verlorenen Zuschüssen bei der Ansiedlung von Unternehmen zu unterstützen. Neben dieser und der einzelbetrieblichen Förderung für besondere Unternehmen – die in Kürze auslaufen wird – gibt es eine Reihe weiterer finanzierungsunterstützender Maßnahmen des Landes bzw. des Bundes, die jedoch typischerweise auf eine Vergünstigung der Kreditmarktkonditionen abzielen.

Neben der ursprünglichen Beteiligung durch das Land in Gestalt der N-Bank hatten der Landkreis Ammerland sowie die kreisangehörigen Gemeinden und damit auch Rastede anteilig die Finanzierung dieser Zuwendung begleitet.

Nach Auslaufen der Förderperiode 2014 wurde in der nachfolgenden Förderperiode eine Unterstützung durch die EU bzw. das Land nicht mehr gewährt. Hintergrund hierfür war der Umstand, dass nach den statistischen Ermittlungen eine strukturschwache Region im Ammerland jedenfalls nach den Bedingungen für Unternehmensförderung nicht mehr vorgelegen hatte.

Der Landkreis Ammerland und die kreisangehörigen Gemeinden hatten sich daraufhin verständigt, unter erhöhtem eigenen finanziellen Einsatz das Programm fortzusetzen, um nach wie vor einen Anreiz für die Ansiedlung oder Entwicklung von Unternehmen zu bieten. Diese Überlegung vollzog sich auch vor dem Hintergrund, dass benachbarte Gemeinden bzw. die Stadt Oldenburg nach wie vor, mindestens im geringen Umfang, eine Fördergebietsausweisung beinhalten.

Das Programm ist in seinem Zuschussumfang darauf ausgerichtet, die Ansiedlung von Arbeitsplätzen, insbesondere im Bereich Ausbildung, zu schaffen. Besondere Zuschüsse werden auch gewährt, wenn Arbeitsplätze mit dem Qualifikationsniveau eines Hochschulabschlusses eingerichtet bzw. besetzt werden können. Der Beteiligungsumfang der Gemeinde betrug in den vergangenen 11 Jahren insgesamt rund 557.000 Euro. Damit wurden insgesamt 97 Maßnahmen unterstützt. Insgesamt wurden damit Investitionen in Höhe von rund 18,13 Millionen Euro ausgelöst. Der eigentlichen Zielsetzung folgend wurden 184 Arbeitsplätze, davon 43 Ausbildungsplätze, neu geschaffen.

Da Programm läuft in Anlehnung an die EU-Förderperiode bis zum Jahr 2021. Danach wird über die Fortsetzung neu zu entscheiden sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Durchschnitt werden rund 50.300 Euro pro Jahr für die Teilnahme am Programm aufgewendet.

Anlagen:

Keine

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/232freigegeben am **22.11.2018****Stab**

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

Datum: 14.11.2018

Haushalt 2018 - Ausführung des Haushalts - Stand November

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.04.2018 wurde erläutert, wie zukünftig hinsichtlich der Umsetzung der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen in den politischen Gremien berichtet werden soll. Zudem sollte dieser Bericht um Eckdaten hinsichtlich der Haushaltsausführung ergänzt werden.

Zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.12.2018 erfolgt der zweite Bericht mit Stand November 2018.

Ergebnishaushalt

Die Entwicklung des Ergebnishaushaltes stellt sich wie folgt dar:

Erträge

Erträge	Ansatz 2018	Ergebnis Stand 15.11.2018
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-23.814.000 €	-26.474.041 €

Bei den Steuern zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits eine deutliche Mehreinnahme in 2018 ab. Bei der Grundsteuer B kann mit Mehreinnahmen i. H. v. rund 70.000 € gerechnet werden. Beim Gemeindeanteil für die Einkommensteuer ist nach den Ergebnissen der Steuerschätzung vom November 2018 von Mehreinnahmen i. H. v. rund 373.600 Euro auszugehen (plus 53.600 € gegenüber der Steuerschätzung vom Mai 2018).

Bei der Gewerbesteuer kann nach aktueller Einschätzung sogar von Mehreinnahmen i. H. v. über 4.000.000 € ausgegangen werden. Hier ist aber genau zu betrachten, wie sich die Gewerbesteuereinnahmen zusammensetzen. Bei den Vorauszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 wird von rund 10.000.000 € ausgegangen. Das sind gegenüber dem Haushaltsansatz Mehreinnahmen i. H. v. rund 250.000 €, wodurch die zu erwartenden Mehreinnahmen aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes von 325 auf 360 Prozent leicht überschritten würden. Hinzu kommen aber noch Gewerbesteuernachzahlungen aus vergangenen Jahren. Diese belaufen sich nach aktuellem Stand auf über 4.000.000 € und waren in dieser deutlichen Höhe für 2018 nicht zu erwarten.

Hintergrund hierfür sind unter anderem Betriebsprüfungen seitens der Finanzverwaltung, die bei verschiedenen Gewerbebetrieben durchgeführt wurden. Diese haben in einigen Fällen zu deutlichen Nachzahlungen geführt. Inwieweit diese Nachzahlungen tatsächlich Bestand haben, kann im Einzelfall nicht nachvollzogen werden, da hier hinsichtlich der Ergebnisse der Betriebsprüfungen noch einzelne Klageverfahren anhängig sind. Es muss jedoch nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre davon ausgegangen werden, dass in Einzelfällen die bereits gezahlte Gewerbesteuernachzahlung wieder zu erstatten ist. Aufgrund der Dauer der Klageverfahren kann eine Erstattung der Gewerbesteuer aber auch erst in späteren Jahren erfolgen, so dass eine Erstattung der Gewerbesteuer in Folgejahren auf das Ergebnis im aktuellen Haushaltsjahr keine Auswirkung mehr hat.

Erträge	Ansatz 2018	Ergebnis Stand 15.11.2018
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.001.290 €	-7.671.310 €

Auch bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt eine Mehreinnahme ab. Diese ist vorrangig auf ein deutliches Plus bei den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs zurückzuführen. Die Schlüsselzuweisung wurde im Juni 2018 i. H. v. 4.997.512 € festgesetzt, so dass hier gegenüber dem Haushaltsansatz eine Mehreinnahme i. H. v. rund 560.000 € vorliegt.

Erträge	Ansatz 2018	Ergebnis Stand 15.11.2018
11. Sonstige ordentliche Erträge	-869.000 €	-833.820 €

Die Konzessionsabgaben im Bereich Strom und Gas wurden i. H. v. 688.600 € eingeplant. Das Ergebnis für 2018 beläuft sich auf insgesamt 747.057 €, so dass hier Mehreinnahmen i. H. v. 58.457 € zu verbuchen sind.

Aufwendungen

Aufwendungen	Ansatz 2018	Ergebnis Stand 15.11.2018
13. Personalaufwendungen	9.840.200 €	7.447.456 €

Beim Haushaltsansatz für die Personalaufwendungen wurde eine ganzjährige Tarifierhöhung i. H. v. 2,00 % eingeplant. Die durch die ab 01.03.2018 erfolgte Tarifierhöhung i. H. v. 3,19 % zusätzlich entstehenden Personalaufwendungen können nach jetziger Einschätzung durch Einsparungen im Personalbereich insgesamt kompensiert werden. Von einer Überschreitung des Haushaltsansatzes für Personalaufwendungen ist nach jetzigem Stand nicht auszugehen.

Aufwendungen	Ansatz 2018	Ergebnis Stand 15.11.2018
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.440.085 €	5.521.105 €

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden Mitte November 2018 rund 73 % der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Anspruch genommen. Bisher erforderliche Mehraufwendungen in einzelnen Budgets konnten durch Mittelverschiebungen im Ergebnishaushalt kompensiert werden. Auch hier ist nach jetzigem Stand im Ergebnis nicht von einer Überschreitung des Haushaltsansatzes auszugehen.

Aufwendungen	Ansatz 2018	Ergebnis Stand 15.11.2018
18. Transferaufwendungen	14.233.650 €	14.067.077 €

Aufgrund der zu erwartenden Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer i. H. v. rund 4.250.000 € ist hier von einem Anstieg der Gewerbesteuerumlage i. H. v. rund 860.000 € auszugehen. Auch aufgrund der endgültigen Festsetzung der Kreisumlage entsteht eine Mehrausgabe i. H. v. rund 167.000 €. Der Ansatz für Transferaufwendungen wird somit im Ergebnis überschritten. Eine Deckung der Mehrausgaben an dieser Stelle erfolgt durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer beziehungsweise bei den Schlüsselzuweisungen.

Ergebnis

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt kann herausgestellt werden, dass sich im Ergebnishaushalt für 2018 aufgrund der positiven Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel ein positives Jahresergebnis abzeichnet und dieses nach jetzigem Stand deutlich höher ausfallen wird, als im Haushalt 2018 veranschlagt.

Weitere Ausführungen zu einzelnen Bereichen des Ergebnishaushaltes, insbesondere auch zur Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und zur Gesamtentwicklung des Ergebnishaushaltes, erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Investitionen

	Ansatz 2018 (inkl. Haushalts- reste)	Auszahlungen 2018	Aufträge 2018	Differenz
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.867.590 €	11.753.488 €	6.086.084 €	3.028.018 €

Stand 15.11.2018

Bei den für 2018 zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (einschließlich der Haushaltsreste) sind mit Stand November 2018 rund 85 % der Mittel ausgezahlt oder durch Aufträge gebunden.

Der Fortgang einzelner im Haushalt eingeplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird in Berichten ausgeführt. Für das Berichtswesen wurden alle wesentlichen Investitionsmaßnahmen beziehungsweise -projekte ab einem Investitionsvolumen i. H. v. 50.000 € aufgenommen.

Neben der Darstellung der Haushaltsdaten erfolgen eine kurze Beschreibung der Maßnahme sowie ein aktueller Stand zur Umsetzung der Maßnahme. Mehrere im Haushalt einzeln aufgenommene Investitionsmaßnahmen, wie beispielsweise bei einem Straßenausbau mit den Bereichen „Straße“, „Schmutzwasserkanal“ und „Regenwasserkanal“ sowie möglichen „Zuschüssen“ und „Beiträgen“ werden als Projekt in einem Investitionsbericht zusammengefasst.

Die Investitionsberichte sind als Anlage 1 beigefügt.

Weitere Ausführungen zu den Investitionsberichten und zur Umsetzung einzelner Investitions- bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Liquidität/Kreditaufnahmen

Zum 15.11.2018 wird ein Liquiditätsstand in Höhe von 2.332.427,42 € ausgewiesen. Der aktuelle Liquiditätsstand beinhaltet bereits die Einzahlungen zum Steuertermin 15.11.2018, wodurch der Stand nach einer längeren Negativphase erstmalig wieder ein Plus ausweist.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde in der Haushaltssatzung 2018 auf 7.621.782 € festgesetzt.

Im Januar und im Oktober 2018 erfolgte jeweils eine Kreditaufnahme i. H. v. 2.000.000 €. Hierfür wurde auf Kreditermächtigungen der Jahre 2016 und 2017 zurückgegriffen. Die Kreditermächtigung für 2018 wurde bisher nicht in Anspruch genommen.

Eine endgültige Aussage, inwieweit für 2018 noch eine Kreditaufnahme erforderlich wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen. Eine mögliche Kreditaufnahme beziehungsweise die Höhe der Kreditaufnahme hängt von der weiteren Liquiditätsentwicklung ab. Maßgeblich für die Liquiditätsentwicklung ist zum einen der Fortschritt der Umsetzung der für 2018 vorgesehenen Investitionen- und Investitionsförderungsmaßnahmen und zum anderen die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und dem daraus resultierenden Ergebnis. Allein im investiven Bereich ist nach aktueller Einschätzung bis Jahresende noch mit Auszahlungen in Höhe von mindestens 2.500.000 € zu rechnen.

Es wird aber nach jetzigem Stand davon ausgegangen, dass die Kreditaufnahme in 2018 deutlich geringer ausfallen wird als veranschlagt. Weitere Ausführungen hierzu erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

1. Berichte Investitionsmaßnahmen/-projekte



Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt

Maßnahme/Projekt: **Breitbandversorgung**

I-PSP-Elemente: I1.003045.525 - Zuschuss an LKA-Breitbandversorgung

Beschreibung der Maßnahme
 Bezuschussung zum Ausbau der Internetleitungen in bisher unterversorgten Gemeindeteilen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.003045.525 Zuschuss an LKA-Breitbandversorgung	300.000,00 €	14.445,00 €	0,00 €	314.445,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	314.445,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	300.000,00 €	14.445,00 €	0,00 €	314.445,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	314.445,00 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Zahlung des Zuschusses erfolgt auf Anforderung des Landkreises, die 2018 nicht mehr oder nur in geringem Umfang zu erwarten ist. Die praktische Umsetzung der Maßnahme ist für das Gemeindegebiet Rastede gemäß seinerzeitigem Projektplan bereits vollständig abgeschlossen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Baugrundstück Berneweg (BPl.8,4.Änder.)**

I-PSP-Elemente: I1.066136.500 - Ehem.SpPl. Berneweg- SWK
 I1.072042.500 - Ehem.SpPl. Berneweg- RWK
 I1.077072.500 - Ehem.SpPl. Berneweg- Straße

I1.077072.560 - Ehem.SpPl. Berneweg- Erschl.
 I1.015049.565 - Ehem.SpPl. Berneweg- Wohnbau

Beschreibung der Maßnahme
 Umwandlung und Verkauf eines ehemals als Spielplatz festgesetzten und mittlerweile als solches nicht mehr benötigten Grundstücks in einen Bauplatz inkl. Herstellung der Erschließungsanlagen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066136.500 Ehem.SpPl. Berneweg- SWK	1.700,00 €	0,00 €	0,00 €	1.700,00 €	0,00 €	0,00 €	1.428,00 €	272,00 €
I1.072042.500 Ehem.SpPl. Berneweg- RWK	2.200,00 €	0,00 €	0,00 €	2.200,00 €	0,00 €	0,00 €	2.005,15 €	194,85 €
I1.077072.500 Ehem.SpPl. Berneweg- Straße	1.400,00 €	0,00 €	0,00 €	1.400,00 €	0,00 €	0,00 €	1.212,61 €	187,39 €
Gesamtvolumen Ausgaben	5.300,00 €	0,00 €	0,00 €	5.300,00 €	0,00 €	0,00 €	4.645,76 €	654,24 €
I1.077072.560 Ehem.SpPl. Berneweg- Erschl.	-2.700,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.700,00 €	-2.793,97 €	0,00 €	0,00 €	93,97 €
I1.015049.565 Ehem.SpPl. Berneweg- Wohnbau	-79.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-79.000,00 €	-116.195,12 €	0,00 €	0,00 €	37.195,12 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-81.700,00 €	0,00 €	0,00 €	-81.700,00 €	-118.989,09 €	0,00 €	0,00 €	37.289,09 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Erschließung ist bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Der Verkauf des Grundstückes ist abgeschlossen und die Kaufpreiszahlung und deren Beitragserhebung erfolgt.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Baugrundstück Danziger Str. (BPl.9,8.Än)**

I-PSP-Elemente: I1.066137.500 - Ehem.SpPl. Danziger Str.- SWK
 I1.072043.500 - Ehem.SpPl. Danziger Str.- RWK
 I1.077073.500 - Ehem.SpPl. Danziger Str.- Straße

I1.077073.560 - Ehem.SpPl. Danziger Str.- Erschl.
 I1.015050.565 - Ehem.SpPl. Danziger Str.- Verkauf

Beschreibung der Maßnahme
 Umwandlung und Verkauf eines ehemals als Spielplatz festgesetzten und mittlerweile als solches nicht mehr benötigten Grundstücks in einen Bauplatz inkl. Herstellung der Erschließungsanlagen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066137.500 Ehem.SpPl. Danziger Str.- SWK	6.700,00 €	0,00 €	0,00 €	6.700,00 €	0,00 €	0,00 €	6.568,80 €	131,20 €
I1.072043.500 Ehem.SpPl. Danziger Str.- RWK	3.200,00 €	0,00 €	0,00 €	3.200,00 €	0,00 €	0,00 €	3.177,30 €	22,70 €
I1.077073.500 Ehem.SpPl. Danziger Str.- Straße	29.000,00 €	0,00 €	0,00 €	29.000,00 €	0,00 €	0,00 €	8.035,83 €	20.964,17 €
Gesamtvolumen Ausgaben	38.900,00 €	0,00 €	0,00 €	38.900,00 €	0,00 €	0,00 €	17.781,93 €	21.118,07 €
I1.077073.560 Ehem.SpPl. Danziger Str.- Erschl.	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
I1.015050.565 Ehem.SpPl. Danziger Str.- Verkauf	-122.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-127.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-127.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-127.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Bewerberin hatte sich zwischenzeitlich für ein anderes Grundstück entschieden, sodass das Baugrundstück Danziger Straße dem nächsten Bewerberplatz angeboten wird. Die Entscheidung steht derzeit noch aus. Die Erschließung des Grundstücks konnte Anfang November abgeschlossen werden.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Baugrundstück Ollenweg (BPl.8,4.Änder.)**

I-PSP-Elemente: I1.066138.500 - Ehem.SpPl. Ollenweg- SWK
 I1.072044.500 - Ehem.SpPl. Ollenweg- RWK
 I1.077074.500 - Ehem.SpPl. Ollenweg- Straße

I1.077074.560 - Ehem.SpPl. Ollenweg- Erschl.beitr.
 I1.015051.565 - Ehem.SpPl. Ollenweg- Verkauf

Beschreibung der Maßnahme
 Umwandlung und Verkauf eines ehemals als Spielplatz festgesetzten und mittlerweile als solches nicht mehr benötigten Grundstücks in einen Bauplatz inkl. Herstellung der Erschließungsanlagen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066138.500 Ehem.SpPl. Ollenweg- SWK	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
I1.072044.500 Ehem.SpPl. Ollenweg- RWK	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
I1.077074.500 Ehem.SpPl. Ollenweg- Straße	2.800,00 €	0,00 €	0,00 €	2.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.800,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	10.800,00 €	0,00 €	0,00 €	10.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.800,00 €
I1.077074.560 Ehem.SpPl. Ollenweg- Erschl.beitr.	-1.900,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.900,00 €	-1.893,06 €	0,00 €	0,00 €	-6,94 €
I1.015051.565 Ehem.SpPl. Ollenweg- Verkauf	-127.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-127.000,00 €	-78.093,75 €	0,00 €	0,00 €	-48.906,25 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-128.900,00 €	0,00 €	0,00 €	-128.900,00 €	-79.986,81 €	0,00 €	0,00 €	-48.913,19 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Erschließungsanlagen sind weitestgehend fertiggestellt. Das Grundstück ist mittlerweile verkauft. Der Verkaufspreis und die Beiträge wurden gezahlt.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Baugrundstück Ziegelstr. (BPl.10,5.Änd.)**

I-PSP-Elemente: I1.066139.500 - Ehem.SpPl. Ziegelstr.- SWK
I1.077075.500 - Ehem.SpPl. Ziegelstr.- Straße

I1.077075.560 - Ehem.SpPl. Ziegelstr.- Erschl.beitr.
I1.015052.565 - Ehem.SpPl. Ziegelstr.- Verkauf

Beschreibung der Maßnahme

Umwandlung und Verkauf eines ehemals als Spielplatz festgesetzten und mittlerweile als solches nicht mehr benötigten Grundstücks in einen Bauplatz inkl. Herstellung der Erschließungsanlagen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066139.500 Ehem.SpPl. Ziegelstr.- SWK	2.100,00 €	0,00 €	0,00 €	2.100,00 €	0,00 €	0,00 €	1.999,20 €	100,80 €
I1.077075.500 Ehem.SpPl. Ziegelstr.- Straße	1.400,00 €	0,00 €	0,00 €	1.400,00 €	0,00 €	0,00 €	1.354,22 €	45,78 €
Gesamtvolumen Ausgaben	3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	3.500,00 €	0,00 €	0,00 €	3.353,42 €	146,58 €
I1.077075.560 Ehem.SpPl. Ziegelstr.- Erschl.beitr.	-5.800,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.800,00 €	-5.861,24 €	0,00 €	0,00 €	61,24 €
I1.015052.565 Ehem.SpPl. Ziegelstr.- Verkauf	-132.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-132.000,00 €	-136.199,51 €	0,00 €	0,00 €	4.199,51 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-137.800,00 €	0,00 €	0,00 €	-137.800,00 €	-142.060,75 €	0,00 €	0,00 €	4.260,75 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Das Grundstück ist mittlerweile verkauft und die Erschließungsanlagen sind bis auf wenige Arbeiten fertiggestellt. Die Mehreinnahmen sind durch die seinerzeit beschlossene Erhöhung des Verkaufspreises begründet.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Umgestaltung Sportplatzumfeld Wapeldorf**

I-PSP-Elemente: 11.014076.500 - Umgestaltung Sportpl. Wapeldorf, Liegen.

11.014076.555 - Zuschuss Dorfern. Sportpl.Wapeldorf,Lieg

Beschreibung der Maßnahme

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms wird der Sportplatz in Wapeldorf umgestaltet. Neben einer Aufwertung des Spielfeldes werden eine Streuobstwiese, ein Boulefeld, ein kleiner Spielplatz und Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
11.014076.500 Umgestaltung Sportpl. Wapeldorf, Liegen.	85.000,00 €	0,00 €	23.654,57 €	108.654,57 €	1.145,64 €	0,00 €	97.354,86 €	10.154,07 €
Gesamtvolumen Ausgaben	85.000,00 €	0,00 €	23.654,57 €	108.654,57 €	1.145,64 €	0,00 €	97.354,86 €	10.154,07 €
11.014076.555 Zuschuss Dorfern. Sportpl.Wapeldorf,Lieg	-53.550,00 €	0,00 €	0,00 €	-53.550,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-53.550,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-53.550,00 €	0,00 €	0,00 €	-53.550,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-53.550,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Im August diesen Jahres endete die Ausschreibung ohne verwertbares Angebot. Ein erneutes Vergabeverfahren konnte inzwischen mit einer Auftragsvergabe abgeschlossen werden. Mit den Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahme konnte in der 45. Kalenderwoche begonnen werden. Die Abrechnung der Maßnahme und Einzahlung des Zuschusses erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2019.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Neubau Kindergarten Feldbreite II**

I-PSP-Elemente: I1.029801.500 - Neubau, Kiga Feldbreite II

I1.029801.555 - Zusch. Landkr Neubau, Kiga Feldbreite II

Beschreibung der Maßnahme
Schaffung eines zusätzlichen zweizügigen Kindergartens an der Feldbreite in Südende II zur Deckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen im Hauptort.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.029801.500 Neubau, Kiga Feldbreite II	450.000,00 €	243.018,49 €	60.618,80 €	753.637,29 €	281.689,63 €	232.556,97 €	164.564,48 €	74.826,21 €
Gesamtvolumen Ausgaben	450.000,00 €	243.018,49 €	60.618,80 €	753.637,29 €	281.689,63 €	232.556,97 €	164.564,48 €	74.826,21 €
I1.029801.555 Zusch. Landkr Neubau, Kiga Feldbreite II	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
Der Kindergarten ist fertiggestellt und bezogen. Die Schlussrechnung liegt vor und wird derzeit geprüft. Noch zu erledigende Restarbeiten an den Außenanlagen konnten Anfang November abgeschlossen werden.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Neubau Kindergarten Sandbergstraße**

I-PSP-Elemente: I1.032401.500 - Neubau, Kiga Sandbergstr.

I1.032401.555 - Zusch. Landkreis Neubau, Kiga Sandbergstr.

Beschreibung der Maßnahme
Schaffung eines zusätzlichen zweizügigen Kindergartens an der Sandbergstraße in Wahnbek zur Deckung des Bedarfs an Kindergartenplätzen im Gemeindefuß.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.032401.500 Neubau, Kiga Sandbergstr.	450.000,00 €	229.884,32 €	74.471,06 €	754.355,38 €	337.291,43 €	219.545,74 €	141.826,45 €	55.691,76 €
Gesamtvolumen Ausgaben	450.000,00 €	229.884,32 €	74.471,06 €	754.355,38 €	337.291,43 €	219.545,74 €	141.826,45 €	55.691,76 €
I1.032401.555 Zusch. Landkreis Neubau, Kiga Sandbergstr.	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-122.600,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
Der Kindergarten ist fertiggestellt und bezogen. Die Schlussrechnung liegt vor und wird derzeit geprüft. Es sind noch Restarbeiten an den Außenanlagen zu erledigen, die bis Mitte Dezember abgeschlossen sein sollen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Neubau Krippe Sandbergstraße**

I-PSP-Elemente: I1.032301.500 - Neubau Krippe Sandbergstr.

I1.032301.555 - Zusch. Landkr. Neubau Krippe Sandbergstr.

I1.032302.555 - Zuschuss v. Land Krippe Sandbergstr.

Beschreibung der Maßnahme

Schaffung einer zusätzlichen zweizügigen Kinderkrippe an der Sandbergstraße in Wahnbek zur Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen im Gemeindef Süden.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.032301.500 Neubau Krippe Sandbergstr.	800.000,00 €	683.906,66 €	0,00 €	1.483.906,66 €	267.702,91 €	409.226,70 €	783.183,54 €	23.793,51 €
Gesamtvolumen Ausgaben	800.000,00 €	683.906,66 €	0,00 €	1.483.906,66 €	267.702,91 €	409.226,70 €	783.183,54 €	23.793,51 €
I1.032301.555 Zusch. Landkr. Neubau Krippe Sandbergstr.	-76.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-76.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-76.600,00 €
I1.032302.555 Zuschuss v. Land Krippe Sandbergstr.	-360.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-360.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-360.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-436.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-436.600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-436.600,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Kinderkrippe befindet sich derzeit im Innenausbau. Die Fertigstellung ist voraussichtlich im Dezember 2018. Für Januar 2019 wird die Fertigstellung der Außenanlage erwartet. Die Abrechnung erfolgt abschlagsweise entsprechend des Baufortschritts.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Erweiterung und Sanierung KGS Wilhelmstr**

I-PSP-Elemente: I1.045282.500 - Anbau 4 Klassenr., KGS Wilhelmstr. I1.045308.555 - Zuschuss vom Land Komm.Inv.Pr., KGS
 I1.045294.500 - San. Lüftungsanlage, KGS Wilhelmstr.
 I1.045295.500 - San. Fassade Haupteing., KGS Wilhelmstr.
 I1.045296.500 - Anbau 5 Klassenräume, KGS Wilhelmstr.
 I1.045304.500 - Erw. Heizzentrale, KGS Wilhelmstr.
 I1.045305.500 - Erw. Regelungstechn., KGS Wilhelmstr.

Beschreibung der Maßnahme
 Erweiterung der KGS Wilhelmstraße um 5 Klassenräume zzgl. Versorgungsräume. Sanierung der Lüftungsanlage, der Fassade des Haupteinganges und Erweiterung der Heizzentrale und Regelungstechnik.
 Nachrichtlich: Die ursprüngliche Planung umfasste 4 Klassenräume. Bei fortschreitender Planung wurde dieses jedoch auf 5 geändert. Hierunter fallen auch die Mieten für die Modulklassen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.045282.500 Anbau 4 Klassenr., KGS Wilhelmstr.	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	24.151,05 €	0,00 €	0,00 €	15.848,95 €
I1.045294.500 San. Lüftungsanlage, KGS Wilhelmstr.	0,00 €	145.746,64 €	50.000,00 €	195.746,64 €	37.275,38 €	145.746,64 €	8.790,53 €	3.934,09 €
I1.045295.500 San. Fassade Haupteing., KGS Wilhelmstr.	0,00 €	50.000,00 €	35.000,00 €	85.000,00 €	19.621,89 €	49.105,35 €	894,65 €	15.378,11 €
I1.045296.500 Anbau 5 Klassenräume, KGS Wilhelmstr.	1.600.000,00 €	302.191,03 €	286.357,04 €	2.188.548,07 €	1.172.385,00 €	176.994,56 €	753.113,11 €	86.055,40 €
I1.045304.500 Erw. Heizzentrale, KGS Wilhelmstr.	150.000,00 €	0,00 €	-135.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €
I1.045305.500 Erw. Regelungstechn., KGS Wilhelmstr.	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	19.077,52 €	0,00 €	10.922,48 €	0,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	1.820.000,00 €	497.937,67 €	236.357,04 €	2.554.294,71 €	1.272.510,84 €	371.846,55 €	773.720,77 €	136.216,55 €

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Erweiterung und Sanierung KGS Wilhelmstr**

11.045308.555 Zuschuss vom Land Komm.Inv.Pr., KGS	-400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-400.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-400.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Restarbeiten hinsichtlich dem Anbau der Klassenräume sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Die Maßnahmen an den Außenanlagen befinden sich im Vergabeverfahren. Die Sanierung der Fassade des Haupteingangs ist abgeschlossen. Für die Sanierung der Lüftungsanlage wird die Fertigstellung im Dezember erwartet. Die Arbeiten an der Heizungsanlage wurden auf 2019 verschoben. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden für den Haushalt 2019 neu angemeldet.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Umbau und Erweiterung GS Kleibrok**

I-PSP-Elemente: I1.041227.500 - Anbau Klassenräume u. Mensa, GS Kleibrok

I1.041229.500 - Neuanlage Schulhof, GS Kleibrok

I1.041235.510 - Spielgerät Kombianlage, GS Kleibrok

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Grundschule Kleibrok zur dreizügigen Ganztags-Grundschule. Es werden 8 zusätzliche Klassenräume (je ca. 67m²) für den Unterricht von jeweils ca. 22 Schülerinnen und Schülern zzgl. Gruppenräume, Werkraum, EDV-Raum, Sanitäranlagen und Mensa geschaffen.

Die Außenanlagen des Schulgeländes werden umgestaltet. Die Parkplätze und die Haltesituation des Schulbusses werden neu beordnet.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.041227.500 Anbau Klassenräume u. Mensa, GS Kleibrok	0,00 €	956.166,32 €	232.845,35 €	1.189.011,67 €	157.340,45 €	927.655,40 €	25.993,91 €	78.021,91 €
I1.041229.500 Neuanlage Schulhof, GS Kleibrok	300.000,00 €	194.422,36 €	-27.000,00 €	467.422,36 €	272.191,19 €	191.898,75 €	1.760,82 €	1.571,60 €
I1.041235.510 Spielgerät Kombianlage, GS Kleibrok	27.000,00 €	0,00 €	0,00 €	27.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.000,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	327.000,00 €	1.150.588,68 €	205.845,35 €	1.683.434,03 €	429.531,64 €	1.119.554,15 €	27.754,73 €	106.593,51 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Der Ausbau der Grundschule und die Neugestaltung der Außenanlagen ist abgeschlossen. Abschlagszahlungen wurden entsprechend des Baufortschritts geleistet. Die Schlussrechnungen wurden angefordert und können voraussichtlich noch bis Ende des Jahres beglichen werden.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Kreisschulbaukasse**

I-PSP-Elemente:

11.049604.565 - Rückfluss v. Ausleihungen, KSBK

Beschreibung der Maßnahme
Die Kreisschulbaukasse wird aufgelöst. Die Gemeinde erhält aus der Kreisschulbaukasse jährlich vor Jahren gegebene Ausleihungen zurück.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
11.049604.565 Rückfluss v. Ausleihungen, KSBK	-179.900,00 €	0,00 €	0,00 €	-179.900,00 €	-179.956,05 €	0,00 €	0,00 €	56,05 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-179.900,00 €	0,00 €	0,00 €	-179.900,00 €	-179.956,05 €	0,00 €	0,00 €	56,05 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
Für das Jahr 2018 stehen der Gemeinde Rastede 179.956,05 Euro zu. Dieser Betrag wurde zum 01.07.2018 von der Kreisschulbaukasse an die Gemeinde ausgezahlt.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Palais**

I-PSP-Elemente: I1.052610.500 - Erneuerung Fenster, Palais

I1.052610.555 - Zuschuss v.Land f. Fenster, Palais

I1.014055.510 - Ankauf Grundvermögen, Liegenschaften

I1.052611.555 - Zuschuss v.Land Fenster+Heizung, Palais

Beschreibung der Maßnahme

Die Fenster und die Heizung befinden sich bereits seit langem in einem sanierungswürdigen Zustand, so dass die Gemeinde als Mieterin bereits vor dem Ankauf einzelne Fenster saniert hat. Nach dem Ankauf werden nun die übrigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und hierfür Zuschüsse eingeworben.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.052610.500 Erneuerung Fenster, Palais	120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	120.000,00 €	0,00 €	0,00 €	3.367,70 €	116.632,30 €
I1.014055.510 Ankauf Grundvermögen, Liegenschaften	125.915,00 €	0,00 €	11.927,50 €	137.842,50 €	137.842,00 €	0,00 €	0,00 €	0,50 €
Gesamtvolumen Ausgaben	245.915,00 €	0,00 €	11.927,50 €	257.842,50 €	137.842,00 €	0,00 €	3.367,70 €	116.632,80 €
I1.052610.555 Zuschuss v.Land f. Fenster, Palais	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-80.000,00 €
I1.052611.555 Zuschuss v.Land Fenster+Heizung, Palais	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-80.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Fenster und die Heizung werden im Frühjahr 2019 saniert. Für diese Maßnahmen werden Zuschüsse eingeworben. Bevor kein endgültiger Förderbescheid vorliegt, darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden (sog. vorzeitiger Maßnahmenbeginn). Insoweit wurden die Mittel für diese Maßnahme im Haushalt 2019 neu veranschlagt.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Ankauf von Kompensationsflächen**

I-PSP-Elemente: I1.083908.510 - 2016 Ankauf Kompens.flächen, Öff.Grün

I1.083909.510 - 2017 Ankauf Kompens.flächen, Öff.Grün

I1.083910.510 - 2018 Ankauf Kompens.flächen, Öff.Grün

Beschreibung der Maßnahme

Zur Kompensation der Eingriffe in die Natur durch Bauleitplanverfahren wird ein Ökokonto geführt. Durch den Ankauf von Kompensationsflächen werden hierin Werteinheiten gutgeschrieben, die bei Rechtskraft von Bebauungsplänen verbraucht werden können.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.083908.510 2016 Ankauf Kompens.flächen, Öff.Grün	0,00 €	42.715,00 €	1.323,72 €	44.038,72 €	1.323,72 €	42.715,00 €	0,00 €	0,00 €
I1.083909.510 2017 Ankauf Kompens.flächen, Öff.Grün	0,00 €	70.208,99 €	-1.323,72 €	68.885,27 €	-52.657,52 €	41.897,72 €	26.743,50 €	52.901,57 €
I1.083910.510 2018 Ankauf Kompens.flächen, Öff.Grün	380.000,00 €	0,00 €	0,00 €	380.000,00 €	304.374,10 €	0,00 €	1.200,00 €	74.425,90 €
Gesamtvolumen Ausgaben	380.000,00 €	112.923,99 €	0,00 €	492.923,99 €	253.040,30 €	84.612,72 €	27.943,50 €	127.327,47 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Der Ankauf von Kompensationsflächen erfolgt abhängig vom Zeitpunkt der Rechtskraft von Bebauungsplänen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Abwicklung einzelner Ankäufe erfolgten aus den Haushaltsjahren 2016 und 2017 Mittelübertragungen (Haushaltsreste) ins aktuelle Haushaltsjahr.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Bahnunterführung Raiffeisenstraße**

I-PSP-Elemente: I1.077036.525 - Zusch. an LK f. Bahnunterfüh. Raiff, Str

Beschreibung der Maßnahme
 Zum Ziel der Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges an der Raiffeisenstraße (K 133) beteiligt sich die Gemeinde Rastede an den Kosten zur Verkehrsuntersuchung und Planungen des Landkreises Ammerland.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.077036.525 Zusch. an LK f. Bahnunterfüh. Raiff, Str	250.000,00 €	0,00 €	-200.391,67 €	49.608,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	49.608,33 €
Gesamtvolumen Ausgaben	250.000,00 €	0,00 €	-200.391,67 €	49.608,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	49.608,33 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die bisherigen Untersuchungsergebnisse wurden in öffentlicher Sitzung präsentiert. Auf die Vorlage 2017/218 wird insoweit verwiesen. Alternative Lösungsansätze sind zwischenzeitlich gegenüber dem Landkreis Ammerland kommuniziert worden. Seitens des Landkreises Ammerland ist ein Planungsauftrag für jene Alternativlösungen vergeben worden. Das die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in voller Höhe für 2018 abgerufen werden, ist derzeit nicht zu erwarten. Die Vorstellung der Ergebnisse durch den Landkreis Ammerland wird 2019 erwartet.
 Die Mittelverschiebung erfolgte zur Deckung der Mehrkosten bei der Herstellung des Spielplatzes in der Graf-Johann-Straße sowie für die Mehrkosten bei der Erweiterung der GS Kleibrok.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Beiträge**

I-PSP-Elemente:

11.071994.550 - 2018 RW-Beiträge

11.066053.550 - 2018 SW-Beiträge

Beschreibung der Maßnahme

Für die erstmaligen Anschlüsse von Grundstücken an den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sind Beiträge zu erheben.

Neben den Beitragseinnahmen für Einzelmaßnahmen enthalten die Ansätze auch die Beitragseinnahmen für Erschließungsgebiete und Straßenausbaumaßnahmen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
11.071994.550 2018 RW-Beiträge	-20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	-71.493,04 €	0,00 €	0,00 €	51.493,04 €
11.066053.550 2018 SW-Beiträge	-67.500,00 €	0,00 €	0,00 €	-67.500,00 €	-215.897,15 €	0,00 €	0,00 €	148.397,15 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-87.500,00 €	0,00 €	0,00 €	-87.500,00 €	-287.390,19 €	0,00 €	0,00 €	199.890,19 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Beiträge für Anschlüsse von Grundstücken an den Kanal werden abhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Anschlusses erhoben.

Mehreinnahmen sind entstanden, weil in 2018 vermehrt Beiträge für Anschlüsse aus Vorjahren erhoben wurden.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 100 Im Göhlen**

I-PSP-Elemente: I1.076974.500 - BPl. 100 Im Göhlen, Straßenbau

I1.076996.560 - Erschl.-Beitrag BPl.100 Im Göhlen, Str.

I1.066039.500 - BPl.100 Im Göhlen, SWK

I1.015018.565 - BPl. 100 Im Göhlen -Verkauf

I1.071991.500 - BPl. 100 Im Göhlen, RWK

I1.015030.510 - BPl. 100 Im Göhlen -Ankauf

Beschreibung der Maßnahme

Im Ortsteil Hankhausen I entsteht ein neues Wohngebiet mit ca. 100 Bauplätzen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.076974.500 BPl. 100 Im Göhlen, Straßenbau	1.197.000,00 €	17.604,48 €	-455.000,00 €	759.604,48 €	427.914,47 €	17.604,48 €	56.337,35 €	257.748,18 €
I1.066039.500 BPl.100 Im Göhlen, SWK	385.000,00 €	11.943,11 €	0,00 €	396.943,11 €	33.378,20 €	6.871,54 €	94.367,63 €	262.325,74 €
I1.071991.500 BPl. 100 Im Göhlen, RWK	858.000,00 €	7.383,10 €	-200.000,00 €	665.383,10 €	273.794,62 €	7.383,10 €	145.622,58 €	238.582,80 €
I1.015030.510 BPl. 100 Im Göhlen -Ankauf	0,00 €	1.068.166,96 €	97.911,96 €	1.166.078,92 €	160.322,41 €	1.002.522,14 €	0,00 €	3.234,37 €
Gesamtvolumen Ausgaben	2.440.000,00 €	1.105.097,65 €	-557.088,04 €	2.988.009,61 €	895.409,70 €	1.034.381,26 €	296.327,56 €	761.891,09 €
I1.076996.560 Erschl.-Beitrag BPl.100 Im Göhlen, Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I1.015018.565 BPl. 100 Im Göhlen -Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 100 Im Göhlen**

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Flächen wurden angekauft und werden derzeit hinsichtlich der Straßenführung, der Kanalisation und des Regenrückhaltebeckens erschlossen. Anschließend erfolgt in Abschnitten der Verkauf der Baugrundstücke (vgl. Vorlage 2018/086). Die Abrechnung der Erschließungskosten erfolgt abschlagsweise entsprechend des Baufortschritts.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl.104A Erw. Osterm.II/Ligusterw. (2.B)**

I-PSP-Elemente: I1.076980.500 - BPl. 104 A Erw. Ostermoor II, Straße
 I1.071995.500 - BPl.104A Erw.Ostermoor II Ligusterw.,RWK
 I1.066054.500 - BPl.104A Erw.Osterm.II Ligusterw., SWK
 I1.077054.500 - BPl. 78 B Ostermoor II Ligusterweg, Str.

I1.076981.560 - Erschl.-Beitr. BPl. 104 A, Straße
 I1.015013.565 - BPl.104A Erw.Osterm.II Ligusterw.-Verkau
 I1.071996.565 - BPl.104A Verk. Hausanschl.Schächte, RWK
 I1.066055.565 - BPl.104 A Verk. Hausanschl.Schächte, SWK

Beschreibung der Maßnahme

Im Ortsteil Lehmden ist 2016/ 2017 ein neues Wohngebiet mit 13 Bauplätzen entstanden.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.076980.500 BPl. 104 A Erw. Ostermoor II, Straße	0,00 €	150.516,08 €	0,00 €	150.516,08 €	0,00 €	72.863,48 €	77.652,60 €	0,00 €
I1.071995.500 BPl.104A Erw.Ostermoor II Ligusterw.,RWK	0,00 €	16.723,54 €	0,00 €	16.723,54 €	0,00 €	2.770,52 €	13.953,02 €	0,00 €
I1.066054.500 BPl.104A Erw.Osterm.II Ligusterw., SWK	0,00 €	16.732,00 €	0,00 €	16.732,00 €	0,00 €	2.557,41 €	14.174,59 €	0,00 €
I1.077054.500 BPl. 78 B Ostermoor II Ligusterweg, Str.	0,00 €	49.902,90 €	0,00 €	49.902,90 €	0,00 €	25.000,00 €	11.621,69 €	13.281,21 €
Gesamtvolumen Ausgaben	0,00 €	233.874,52 €	0,00 €	233.874,52 €	0,00 €	103.191,41 €	117.401,90 €	13.281,21 €
I1.076981.560 Erschl.-Beitr. BPl. 104 A, Straße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-21.821,94 €	0,00 €	0,00 €	21.821,94 €
I1.015013.565 BPl.104A Erw.Osterm.II Ligusterw.-Verkau	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-28.735,97 €	0,00 €	0,00 €	28.735,97 €
I1.071996.565 BPl.104A Verk. Hausanschl.Schächte, RWK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
I1.066055.565 BPl.104 A Verk. Hausanschl.Schächte, SWK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-51.557,91 €	0,00 €	0,00 €	51.557,91 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl.104A Erw. Osterm.II/Ligusterw. (2.B)**

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Alle Wohngrundstücke sind verkauft. Die Fertigstellung der Enderschließung und die Abnahme der Baumaßnahme sind erfolgt. Die Schlussrechnung wird im 4. Quartal 2018 erwartet.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 104 B Nethener Weg/ Feldrosenweg**

I-PSP-Elemente: I1.077053.500 - BPl. 104 B Nethener W/Feldrosenweg, Str.

I1.077053.560 - Erschl.-Beiträge BPl. 104 B, Straße

I1.066114.500 - BPl. 104B Nethener Weg/Feldrosenweg,

I1.015043.565 - BPl. 104 B NethenerW/Felrosenw.-Verkauf

I1.072030.500 - BPl. 104 B NethenerWeg/Feldrosenw., RWK

I1.015034.510 - BPl. 104 B NethenerW/Felrosenw.-Ankauf

Beschreibung der Maßnahme

Im Ortsteil Lehmden entsteht ein neues Wohngebiet mit 25 Bauplätzen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.077053.500 BPl. 104 B Nethener W/Feldrosenweg, Str.	266.000,00 €	19.524,30 €	-14.973,95 €	270.550,35 €	79.698,72 €	19.524,30 €	170.917,67 €	409,66 €
I1.066114.500 BPl. 104B Nethener Weg/Feldrosenweg, SWK	169.000,00 €	9.618,51 €	0,00 €	178.618,51 €	89.307,80 €	5.829,01 €	40.245,05 €	43.236,65 €
I1.072030.500 BPl. 104 B NethenerWeg/Feldrosenw., RWK	186.000,00 €	17.992,14 €	0,00 €	203.992,14 €	103.924,41 €	17.992,14 €	43.680,21 €	38.395,38 €
I1.015034.510 BPl. 104 B NethenerW/Felrosenw.-Ankauf	0,00 €	11.425,32 €	-574,48 €	10.850,84 €	0,00 €	2.345,23 €	0,00 €	8.505,61 €
Gesamtvolumen Ausgaben	621.000,00 €	58.560,27 €	-15.548,43 €	664.011,84 €	272.930,93 €	45.690,68 €	254.842,93 €	90.547,30 €
I1.077053.560 Erschl.-Beiträge BPl. 104 B, Straße	-190.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-190.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-190.000,00 €
I1.015043.565 BPl. 104 B NethenerW/Felrosenw.-Verkauf	-370.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-370.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-370.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-560.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-560.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-560.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Flächen wurden erfolgreich angekauft und werden derzeit erschlossen.

Die Baugrundstücke sind mittlerweile in Gänze reserviert, sodass nach Abschluss der Vermessungsarbeiten mit den Beurkundungen zwecks Verkauf begonnen werden soll.

Die Ersterschließung soll Mitte November fertiggestellt werden.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 105 Südlich Schlosspark III**

I-PSP-Elemente: I1.066076.500 - BPl.105 Südlich Schlosspark III, SWK
 I1.072017.500 - BPl. 105 Südlich.Schlosspark III, RWK
 I1.077011.500 - BPl. 105 Südlich Schlosspark III, Str.
 I1.064914.500 - BPl. 105 Südlich.Schlosspark III,Spielplatz
 I1.084903.525 - Zuschuss Wald BPl.105, Kompensationsfl.
 I1.015020.565 - BPl. 105 Südlich Schlosspark III -Verkauf
 I1.072019.565 - BPl. 105 Verk. Hausanschl.-Schächte, RWK

Beschreibung der Maßnahme
 Im Ortsteil Hankhausen II ist 2016/2017 ein neues Wohngebiet mit 39 Bauplätzen entstanden.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066076.500 BPl.105 Südlich Schlosspark III, SWK	0,00 €	933,78 €	0,00 €	933,78 €	0,00 €	0,00 €	933,78 €	0,00 €
I1.072017.500 BPl. 105 Südlich.Schlosspark III, RWK	0,00 €	996,25 €	0,00 €	996,25 €	0,00 €	0,00 €	996,25 €	0,00 €
I1.077011.500 BPl. 105 Südlich Schlosspark III, Str.	66.000,00 €	218.814,59 €	-66.000,00 €	218.814,59 €	0,00 €	65.400,00 €	153.414,59 €	0,00 €
I1.064914.500 BPl. 105 Südlich.Schlosspark III,Spielplatz	0,00 €	0,00 €	89.962,64 €	89.962,64 €	86.788,58 €	0,00 €	0,00 €	3.174,06 €
I1.084903.525 Zuschuss Wald BPl.105, Kompensationsfl.	0,00 €	150,63 €	0,00 €	150,63 €	0,00 €	150,63 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	66.000,00 €	220.895,25 €	23.962,64 €	310.857,89 €	86.788,58 €	65.550,63 €	155.344,62 €	3.174,06 €
I1.015020.565 BPl. 105 Südlich Schlosspark III -Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-73.467,68 €	0,00 €	0,00 €	73.467,68 €
I1.072019.565 BPl. 105 Verk. Hausanschl.-Schächte, RWK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-73.967,68 €	0,00 €	0,00 €	73.967,68 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 105 Südlich Schlosspark III**

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Das Baugebiet wurde vollständig abverkauft. Mit der Enderschließung ist im September begonnen worden. Die Fertigstellung ist - vorbehaltlich witterungsbedingter Verzögerungen im Winter - für Dezember geplant. Der Spielplatz ist weitestgehend fertiggestellt und die ausstehende Lieferung der Buchenhecke wird für die kommenden Tage erwartet. Die Abrechnung der Enderschließung erfolgt abschlagsweise

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str.**

I-PSP-Elemente: I1.066101.500 - BPl. 107 Hugo-Duphorn-Straße, SWK

I1.077029.560 - Erschl.-Beitrag BPl. 107, Straße

I1.072022.500 - BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str., RWK

I1.015019.565 - BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str. -Verkauf

I1.077029.500 - BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str., Straße

I1.072027.565 - BPl.107 Verk. Hausanschl.Schächte, RWK

I1.015053.510 - BPl. 107 Rückübertragung Grdstk.1, Wohnb

I1.066105.565 - BPl.107 Verk. Hausanschl.Schächte, SWK

Beschreibung der Maßnahme

Im Ortsteil Südende II ist 2016/2017 ein neues Wohngebiet mit 10 Bauplätzen entstanden.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066101.500 BPl. 107 Hugo-Duphorn-Straße, SWK	0,00 €	7.677,25 €	0,00 €	7.677,25 €	0,00 €	2.707,40 €	4.969,85 €	0,00 €
I1.072022.500 BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str., RWK	0,00 €	7.563,95 €	0,00 €	7.563,95 €	0,00 €	2.707,40 €	4.856,55 €	0,00 €
I1.077029.500 BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str., Straße	0,00 €	96.053,93 €	0,00 €	96.053,93 €	0,00 €	71.015,62 €	25.038,31 €	0,00 €
I1.015053.510 BPl. 107 Rückübertragung Grdstk.1, Wohnb	0,00 €	0,00 €	61.290,00 €	61.290,00 €	61.290,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	0,00 €	111.295,13 €	61.290,00 €	172.585,13 €	61.290,00 €	76.430,42 €	34.864,71 €	0,00 €
I1.077029.560 Erschl.-Beitrag BPl. 107, Straße	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-21.635,21 €	0,00 €	0,00 €	21.635,21 €
I1.015019.565 BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str. -Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-35.160,03 €	0,00 €	0,00 €	35.160,03 €
I1.072027.565 BPl.107 Verk. Hausanschl.Schächte, RWK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
I1.066105.565 BPl.107 Verk. Hausanschl.Schächte, SWK	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-57.795,24 €	0,00 €	0,00 €	57.795,24 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 107 Hugo-Duphorn-Str.**

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Das Baugebiet wurde vollständig abverkauft, wobei ein Wohngrundstück zwischenzeitlich rückabgewickelt wurde. Dieses Wohngrundstück befindet sich nun erneut in der Vermarktung und es ist davon auszugehen, dass dieses in Kürze wieder veräußert werden kann. Der Endausbau der Straße ist im 3. Quartal 2018 abgeschlossen worden. Die Auftragnehmer werden aufgefordert die Schlussrechnung zu stellen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 109 Südlich Schlosspark IV**

I-PSP-Elemente: I1.066132.500 - BPl. 109 Süd. Schlosspark IV, SWK
 I1.072038.500 - BPl. 109 Süd. Schlosspark IV, RWK
 I1.077067.500 - BPl. 109 Süd. Schlosspark IV, Straße
 I1.015033.510 - BPl. 109 Süd. Schlosspark IV -Ankauf

I1.077028.560 - Erschl.-Beitrag BPl. 109, Straße
 I1.015044.565 - BPl. 109 Süd. Schlosspark IV -Verkauf

Beschreibung der Maßnahme
 Im Ortsteil Hankhausen II entsteht ein neues Wohngebiet mit 18 Bauplätzen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066132.500 BPl. 109 Süd. Schlosspark IV, SWK	57.500,00 €	0,00 €	50.094,42 €	107.594,42 €	68.660,99 €	0,00 €	38.933,43 €	0,00 €
I1.072038.500 BPl. 109 Süd. Schlosspark IV, RWK	73.500,00 €	0,00 €	39.509,78 €	113.009,78 €	61.160,99 €	0,00 €	51.848,79 €	0,00 €
I1.077067.500 BPl. 109 Süd. Schlosspark IV, Straße	98.500,00 €	0,00 €	216.093,26 €	314.593,26 €	29.095,14 €	0,00 €	285.498,12 €	0,00 €
I1.015033.510 BPl. 109 Süd. Schlosspark IV -Ankauf	425.000,00 €	0,00 €	-61.290,00 €	363.710,00 €	358.488,03 €	0,00 €	0,00 €	5.221,97 €
Gesamtvolumen Ausgaben	654.500,00 €	0,00 €	244.407,46 €	898.907,46 €	517.405,15 €	0,00 €	376.280,34 €	5.221,97 €
I1.077028.560 Erschl.-Beitrag BPl. 109, Straße	-85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-85.000,00 €
I1.015044.565 BPl. 109 Süd. Schlosspark IV -Verkauf	-740.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-740.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-740.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-825.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-825.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-825.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Mit der Ersterschließung ist Anfang Oktober begonnen worden. Diese wird voraussichtlich bis Ende November andauern. Anschließend erfolgt der Verkauf der Baugrundstücke. Die Abrechnung der Erschließungskosten erfolgt abschlagsweise entsprechend des Baufortschritts.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl.113-Erw. Gewerbegebiet BM-Brötje-Str**

I-PSP-Elemente: I1.077056.500 - BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., Straße
 I1.072033.500 - BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., RWK
 I1.066123.500 - BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., SWK
 I1.003037.510 - BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., Wirtsc

I1.077066.560 - BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str.-Erschl.
 I1.003047.565 - BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str.-Verkauf

Beschreibung der Maßnahme
 Im Ortsteil Leuchtenburg entsteht ein neues Gewerbegebiet mit 4,4 Hektar Baufläche.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.077056.500 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., Straße	322.000,00 €	0,00 €	0,00 €	322.000,00 €	242.339,82 €	0,00 €	22.107,50 €	57.552,68 €
I1.072033.500 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., RWK	207.000,00 €	0,00 €	-106.635,51 €	100.364,49 €	79.772,78 €	0,00 €	20.591,71 €	0,00 €
I1.066123.500 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., SWK	184.000,00 €	0,00 €	-110.132,24 €	73.867,76 €	55.987,37 €	0,00 €	16.438,36 €	1.442,03 €
I1.003037.510 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str., Wirtsc	775.000,00 €	0,00 €	0,00 €	775.000,00 €	745.119,26 €	0,00 €	0,00 €	29.880,74 €
Gesamtvolumen Ausgaben	1.488.000,00 €	0,00 €	-216.767,75 €	1.271.232,25 €	1.123.219,23 €	0,00 €	59.137,57 €	88.875,45 €
I1.077066.560 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str.-Erschl.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
I1.003047.565 BPl. 113 Erw. GE Bgm-Brötje-Str.-Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Flächen wurden angekauft und werden derzeit erschlossen. Die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen wird für Ende November erwartet. Eine größere Teilfläche konnte bereits veräußert werden.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl. 114 Nördlich Feldstraße**

I-PSP-Elemente: I1.077055.500 - BPl. 114 Nördlich Feldstr., Straße
 I1.072035.500 - BPl. Nördlich Feldstraße, RWK
 I1.066126.500 - BPl. Nördlich Feldstraße, SWK
 I1.015041.510 - BPl. 114 Nördlich Feldstraße, Wohnbau

Beschreibung der Maßnahme
 Im Ortsteil Ipwege wird ein neues Wohngebiet mit ca. 50 Bauplätzen geplant. Hierfür sind Grundstückserwerb und Erschließungsmaßnahmen notwendig.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.077055.500 BPl. 114 Nördlich Feldstr., Straße	160.000,00 €	0,00 €	0,00 €	160.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	39.140,48 €	117.859,52 €
I1.072035.500 BPl. Nördlich Feldstraße, RWK	78.500,00 €	0,00 €	0,00 €	78.500,00 €	0,00 €	0,00 €	4.971,13 €	73.528,87 €
I1.066126.500 BPl. Nördlich Feldstraße, SWK	58.000,00 €	0,00 €	0,00 €	58.000,00 €	0,00 €	0,00 €	22.258,25 €	35.741,75 €
I1.015041.510 BPl. 114 Nördlich Feldstraße, Wohnbau	1.800.000,00 €	8.197,00 €	0,00 €	1.808.197,00 €	94.310,47 €	4.636,87 €	1.608.605,50 €	100.644,16 €
Gesamtvolumen Ausgaben	2.096.500,00 €	8.197,00 €	0,00 €	2.104.697,00 €	97.310,47 €	4.636,87 €	1.674.975,36 €	327.774,30 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Der Ankauf erfolgt gemäß Kaufvertrag noch im Jahr 2018. Für das laufende Jahr ergeben sich lediglich Planungsleistungen, begleitend zum in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan. Bauliche Maßnahmen werden aufgrund des noch laufenden Bauleitplanverfahrens nicht mehr in 2018 erfolgen können.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **BPl.88 Nördlich Havelstraße**

I-PSP-Elemente: I1.065960.500 - BPl. 88 Nörd.Havelstr., SWK+DRL

I1.071933.500 - BPl. 88 Nördlich Havelstr., RWK

I1.076917.500 - BPl. 88 nördl. Havelstraße -Straßenbau

Beschreibung der Maßnahme

Im Ortsteil Wahnbek ist ein neues Wohngebiet entstanden. Hierfür mussten Erschließungsanlagen hergestellt werden.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.065960.500 BPl. 88 Nörd.Havelstr., SWK+DRL	0,00 €	7.294,42 €	0,00 €	7.294,42 €	0,00 €	0,00 €	7.294,42 €	0,00 €
I1.071933.500 BPl. 88 Nördlich Havelstr., RWK	0,00 €	21.949,78 €	0,00 €	21.949,78 €	0,00 €	0,00 €	21.949,78 €	0,00 €
I1.076917.500 BPl. 88 nördl. Havelstraße -Straßenbau	0,00 €	31.950,85 €	0,00 €	31.950,85 €	0,00 €	0,00 €	11.950,85 €	20.000,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	0,00 €	61.195,05 €	0,00 €	61.195,05 €	0,00 €	0,00 €	41.195,05 €	20.000,00 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Der Endausbau der Straße ist abgeschlossen. Für das Regenrückhaltebecken waren Nachbesserungen erforderlich. Die endgültige Abnahme der Maßnahme soll in Kürze erfolgen. Die Schlussrechnung wird noch für Ende des Jahres erwartet.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Erneuerung / Sanierung Kläranlage**

I-PSP-Elemente: I1.065984.500 - Klärschlammfäulung, Kläranlage
 I1.066115.500 - Erneu. Kunststoffkettenräum., Klärwerk
 I1.066116.500 - Neubau Kreidedosiersystem, Klärwerk
 I1.066117.500 - Neubau Rührwerk Kontaktbecken, Klärwerk
 I1.066118.500 - Neubau Flockenmitteldosieranl., Klärwerk
 I1.066085.510 - Sandwäscher, Kläranlage

Beschreibung der Maßnahme
 Für die Ertüchtigung und Verbesserung der Kläranlage sind verschiedene Erneuerungen erforderlich.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.065984.500 Klärschlammfäulung, Kläranlage	0,00 €	32.267,88 €	0,00 €	32.267,88 €	0,00 €	7.267,88 €	0,00 €	25.000,00 €
I1.066115.500 Erneu. Kunststoffkettenräum., Klärwerk	0,00 €	93.336,29 €	8.239,45 €	101.575,74 €	3.859,35 €	90.380,75 €	0,00 €	7.335,64 €
I1.066116.500 Neubau Kreidedosiersystem, Klärwerk	0,00 €	47.708,03 €	4.046,95 €	51.754,98 €	4.046,95 €	47.708,03 €	0,00 €	0,00 €
I1.066117.500 Neubau Rührwerk Kontaktbecken, Klärwerk	10.500,00 €	0,00 €	0,00 €	10.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.500,00 €
I1.066118.500 Neubau Flockenmitteldosieranl., Klärwerk	21.500,00 €	0,00 €	0,00 €	21.500,00 €	0,00 €	0,00 €	16.920,26 €	4.579,74 €
I1.066085.510 Sandwäscher, Kläranlage	0,00 €	0,00 €	1.335,03 €	1.335,03 €	1.335,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	32.000,00 €	173.312,20 €	13.621,43 €	218.933,63 €	9.241,33 €	145.356,66 €	16.920,26 €	47.415,38 €

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Erneuerung / Sanierung Kläranlage**

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Der Sandwäscher wurde 2017 ausgetauscht. Der 1971 eingebaute Kunststoffkettenräumer wurde 2018 ersetzt. Die Erneuerung des Rührwerks und der Flockmittelstation werden noch 2018 erfolgen. Abschlagszahlungen wurden entsprechend des Baufortschritts geleistet.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Erneuerung / Sanierung von Pumpstationen**

I-PSP-Elemente: I1.066090.510 - PW Hahn (40) - Ern. elektr./masch. Teil
 I1.066120.510 - San.untersuchung PW Wahnbek, Kläranlage
 I1.066128.510 - PW Hahn (40) Ersatz Abwasserpumpe, PW

Beschreibung der Maßnahme

Die Abwasserpumpen sowie elektrische Bauteile sind abgängig und müssen ausgetauscht werden. Die Druckrohrleitung zwischen dem Ortsteil Wahnbek und der Kläranlage Rastede ist bei Niederschlag überlastet und muss überplant werden.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066090.510 PW Hahn (40) - Ern. elektr./masch. Teil	60.000,00 €	0,00 €	-11.925,68 €	48.074,32 €	21.893,49 €	0,00 €	0,00 €	26.180,83 €
I1.066120.510 San.untersuchung PW Wahnbek, Kläranlage	0,00 €	14.896,06 €	0,00 €	14.896,06 €	0,00 €	0,00 €	13.290,44 €	1.605,62 €
I1.066128.510 PW Hahn (40) Ersatz Abwasserpumpe, PW	0,00 €	15.539,81 €	1.954,94 €	17.494,75 €	1.954,94 €	15.539,81 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	60.000,00 €	30.435,87 €	-9.970,74 €	80.465,13 €	23.848,43 €	15.539,81 €	13.290,44 €	27.786,45 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Das Pumpwerk in Hahn (Pumpwerksnummer 40) ist inzwischen ausgetauscht worden. Die Schlussabrechnung liegt vor. Die Planung für die Druckrohrleitung wird zum Jahresende vorliegen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Kanalsanierung Kleinenfelde**

I-PSP-Elemente: I1.065981.500 - Am Kleinenfelde, SWK

I1.071999.555 - Erstattung Versorger Kleinfelde, RWK

I1.071999.500 - Am Kleinenfelde, RWK

I1.065981.555 - Am Kleinenfelde Erstatt. Versorger, SWK

I1.066050.500 - PW Danziger Str. - Neubau

Beschreibung der Maßnahme

In den Straßen Goethestraße, Danziger Straße und Am Kleinfelde waren der Regenwasser- und Schmutzwasserkanal stark sanierungsbedürftig. Die Kanäle wurden ausgetauscht und ein Pumpwerk neu installiert. Anschließend mussten die Fahrbahnen neu angelegt werden. Die Nebenanlagen wurden nicht ausgebaut.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.065981.500 Am Kleinenfelde, SWK	0,00 €	146.448,41 €	0,00 €	146.448,41 €	0,00 €	36.154,96 €	70.934,66 €	39.358,79 €
I1.071999.500 Am Kleinenfelde, RWK	0,00 €	63.656,03 €	0,00 €	63.656,03 €	-11.514,42 €	25.656,93 €	22.929,94 €	26.583,58 €
I1.066050.500 PW Danziger Str. - Neubau	0,00 €	2.031,04 €	0,00 €	2.031,04 €	0,00 €	1.516,42 €	0,00 €	514,62 €
Gesamtvolumen Ausgaben	0,00 €	212.135,48 €	0,00 €	212.135,48 €	-11.514,42 €	63.328,31 €	93.864,60 €	66.456,99 €
I1.071999.555 Erstattung Versorger Kleinfelde, RWK	-45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-45.000,00 €
I1.065981.555 Am Kleinenfelde Erstatt. Versorger, SWK	-45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-45.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-45.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-90.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Maßnahme ist im September 2018 abgeschlossen worden und die Abnahme zwischenzeitlich erfolgt. Abschlagszahlungen wurden entsprechend des Baufortschritts geleistet. Die Schlussrechnung ist beim Auftragnehmer angefordert.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Revitalisierung Moorbäke**

I-PSP-Elemente: I1.083914.525 - Zusch.an Entwäss.verb. Moorbäke,Öff.Grün

Beschreibung der Maßnahme
 Die Moorbäke wird im Abschnitt zwischen Bahnlinie und Roggenmoorweg renaturiert. Die Gemeinde Rastede bezahlt diese Maßnahme anteilig und erhält im Gegenzug hierfür Punkte im Ökokonto zur Kompensation von Bauleitplanverfahren.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.083914.525 Zusch.an Entwäss.verb. Moorbäke,Öff.Grün	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	250.000,00 €	158.736,11 €	0,00 €	0,00 €	91.263,89 €
Gesamtvolumen Ausgaben	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	250.000,00 €	158.736,11 €	0,00 €	0,00 €	91.263,89 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Maßnahme ist im August 2018 abgeschlossen worden. Zuschüsse an den Entwässerungsverband wurden entsprechend des Baufortschritts geleistet. Die Schlussrechnung steht aus und wird noch für das laufende Jahr erwartet.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Straßenausbau Bachstraße**

I-PSP-Elemente:

11.077009.560 - Bachstraße (SAB), Str.ausbaubeiträge

Beschreibung der Maßnahme
 Die Bachstraße wurde 2016/2017 zwischen Kleibroker Straße und Schützenhofstraße auf einer Streckenlänge von 650 m ausgebaut. Neben einer 5,50 m breiten Fahrbahn wurde beidseitig ein 1,50 m breiter Gehweg angelegt.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
11.077009.560 Bachstraße (SAB), Str.ausbaubeiträge	-240.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-240.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-240.000,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-240.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-240.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-240.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Gemäß Satzung sind noch Straßenausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben. Die Erhebung der Straßenausbaubeiträge wird nicht mehr im Jahr 2018 erfolgen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Straßenausbau Loyer Weg**

I-PSP-Elemente: I1.071997.500 - Loyer Weg (Buchenstr-bis Emsoldstr), RWK

I1.077035.500 - SAB Loyer Weg bis Emsoldstr., Straßen

Beschreibung der Maßnahme

Der Loyer Weg wird zwischen Emsoldstraße und Buchenstraße auf einer Streckenlänge von 400 m ausgebaut. Neben einer 4,75 m breiten Fahrbahn wird die Straße auf der Südseite mit einem Rad- und Gehweg von 3,0 m Breite inkl. Heckenstreifen angelegt.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.071997.500 Loyer Weg (Buchenstr-bis Emsoldstr), RWK	0,00 €	23.205,56 €	0,00 €	23.205,56 €	0,00 €	0,00 €	23.205,56 €	0,00 €
I1.077035.500 SAB Loyer Weg bis Emsoldstr., Straßen	0,00 €	44.280,76 €	0,00 €	44.280,76 €	0,00 €	1.936,43 €	39.700,98 €	2.643,35 €
Gesamtvolumen Ausgaben	0,00 €	67.486,32 €	0,00 €	67.486,32 €	0,00 €	1.936,43 €	62.906,54 €	2.643,35 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Die Maßnahme ist im August 2018 abgeschlossen. Abschlagszahlungen wurden entsprechend des Baufortschritts geleistet. Die Auftragnehmer wurden aufgefordert die Schlussrechnung zu stellen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Straßenausbau Schützenhofstr.**

I-PSP-Elemente: I1.066146.500 - SAB Schützenhofstr. - SWK
 I1.072049.500 - SAB Schützenhofstr. - RWK
 I1.077079.500 - SAB Schützenhofstr. - Straße

Beschreibung der Maßnahme
 Der Ausbau der Schützenhofstraße inkl. Nebenanlage und Entwässerungsanlagen zwischen Eichendorff- und Mühlenstraße ist auf einer Länge von 400 m für 2019 vorgesehen. Hierfür ist eine Ausbauplanung (Leistungsphasen 1-4) zu erarbeiten.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.066146.500 SAB Schützenhofstr. - SWK	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €	8.475,68 €	524,32 €
I1.072049.500 SAB Schützenhofstr. - RWK	15.900,00 €	0,00 €	0,00 €	15.900,00 €	0,00 €	0,00 €	14.933,35 €	966,65 €
I1.077079.500 SAB Schützenhofstr. - Straße	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	16.951,36 €	1.048,64 €
Gesamtvolumen Ausgaben	42.900,00 €	0,00 €	0,00 €	42.900,00 €	0,00 €	0,00 €	40.360,39 €	2.539,61 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Die Ausbauplanung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2018 zur Entscheidung vorgelegt und anschließend den Anliegern vorgestellt. Die Abrechnung der Planungskosten erfolgt abschlagsweise entsprechend des Planungsfortschritts.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Straßenbau Voßbarg**

I-PSP-Elemente: I1.076993.500 - Am Voßbarg - Straßenbau
 I1.072011.500 - Straßenbau Voßbarg - RWK
 I1.066058.500 - Straßenbau Voßbarg, SWK

I1.076993.555 - Zuschuss GVFG Am Voßbarg -
 I1.077080.560 - Am Voßbarg - SAB-Beitrag

Beschreibung der Maßnahme
 Die Gemeindestraße "Voßbarg" wird zwischen Schloßstraße und Goethestraße auf einer Länge von 840 m ausgebaut. Neben einer 5,50 m breiten Fahrbahn wird die Straße auf der Nordseite mit einem Rad- und Gehweg von 3,0 m Breite inkl. Heckenstreifen ausgebaut. Die Maßnahme wird nach dem Entflechtungsgesetz gefördert. Von den Anliegern sind Straßenausbaubeiträge zu erheben.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.076993.500 Am Voßbarg - Straßenbau	1.200.000,00 €	355.442,49 €	-249.907,01 €	1.305.535,48 €	514.458,83 €	302.798,47 €	426.785,00 €	61.493,18 €
I1.072011.500 Straßenbau Voßbarg - RWK	113.000,00 €	78.561,54 €	236.102,90 €	427.664,44 €	305.000,00 €	50.014,42 €	64.032,41 €	8.617,61 €
I1.066058.500 Straßenbau Voßbarg, SWK	310.000,00 €	80.295,91 €	13.804,11 €	404.100,02 €	273.963,90 €	52.500,00 €	73.206,11 €	4.430,01 €
Gesamtvolumen Ausgaben	1.623.000,00 €	514.299,94 €	0,00 €	2.137.299,94 €	1.093.422,73 €	405.312,89 €	564.023,52 €	74.540,80 €
I1.076993.555 Zuschuss GVFG Am Voßbarg - Straßenbau	-800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-800.000,00 €
I1.077080.560 Am Voßbarg - SAB-Beitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Einnahmen	-800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-800.000,00 €

Hinweis: Einnahmen werden in Minus ausgewiesen.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **Straßenbau Voßbarg**

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme

Mit der Maßnahme wurde im Dezember 2017 begonnen. Aufgrund von witterungs- und baubedingten Verzögerungen kann die Maßnahme voraussichtlich erst im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden. Der Abschnitt zwischen der August-Brötje-Straße und Danziger Straße ist weitestgehend fertiggestellt. Die Abrechnung erfolgt abschlagsweise entsprechend des Baufortschritts. Die Erhebung der Straßenausbaubeiträge erfolgt erst nach Abschluss der Gesamtmaßnahme und nach Erstellung der Schlussabnahme.

Bericht Investitionsmaßnahme/-projekt



Maßnahme/Projekt: **2018 Zuschuss an private Unternehmen**

I-PSP-Elemente: I1.003030.525 - 2018 Zuschuss an private Untern.,Wirtsch

Beschreibung der Maßnahme
 Zur Schaffung neuer und zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie für bestimmte investitionsvorbereitende Maßnahmen vergeben der Landkreis Ammerland und die Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn, Edeweicht, Rastede, Wiefelstede sowie die Stadt Westerstede Zuschüsse an Unternehmen.

Maßnahme / Teilmaßnahmen	Ermächtigung				Einnahme / Ausgabe			noch verfügbar
	Ansatz aktuelles Jahr	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt	aktuelles Jahr	Haushaltsrest	bereits beauftragt / vorgemerkt	
I1.003030.525 2018 Zuschuss an private Untern.,Wirtsch	46.500,00 €	0,00 €	20.077,00 €	66.577,00 €	66.577,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtvolumen Ausgaben	46.500,00 €	0,00 €	20.077,00 €	66.577,00 €	66.577,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme
 Der Abruf der Mittel erfolgt in Abhängigkeit der Aufforderung und Prüfung des Landkreises Ammerland im Hinblick auf die Voraussetzungen zur Zuschusswürdigkeit des Antragstellers.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/204A

freigegeben am **27.11.2018**

Stab

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

Datum: 20.11.2018

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.12.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	10.12.2018	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2019 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2019 wird mit seinen festgesetzten Haushaltsvolumen wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	-42.018.178 €
ordentliche Aufwendungen	41.929.673 €
außerordentliche Erträge	-2.512.000 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €

Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.095.830 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.853.630 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-7.280.425 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.767.784 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-945.159 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	700.000 €

3. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022 wird beschlossen.

5. Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Am 23.10.2018 hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in erster Sitzung über den Haushalt 2019 beraten und den Entwurf des Haushaltes 2019 zur weiteren Beratung an die weiteren Fachausschüsse überwiesen.

Die Fachausschüsse haben zwischenzeitlich den Entwurf des Haushaltes 2019 beraten und einzelne Beschlüsse gefasst, die sich noch auf den Haushalt 2019 auswirken. Zudem sind verwaltungsseitig noch wenige Änderungen vorgenommen worden. Alle Ergänzungen bzw. Änderungen können dem Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf vom 05.10.2018 (Anlage 2) entnommen werden.

Unter Einbeziehung der Ergänzungen bzw. Änderungen ist der Haushalt 2019 weiterhin ausgeglichen. Das Jahresergebnis weist einen Überschuss i. H. v. insgesamt 2.600.505 Euro aus. Die für 2019 eingeplante Kreditaufnahme liegt bei 945.159 Euro.

Ergebnishaushalt

Größere Veränderungen im Ergebnishaushalt ergeben sich durch die Aufnahme von zusätzlichen Personalkosten hinsichtlich der Einstellung eines Systemadministrators für den Bereich der Schulen. Zudem wird die Einrichtung weiterer Hortgruppen an den Standorten der Grundschulen Feldbreite, Loy und Wahnbek den Haushalt zusätzlich mit 93.700 Euro belasten. Im Bereich des Brandschutzes wurden für die Ausstattung der Atemschutzgeräteträger mit neuer Schutzkleidung weitere 30.000 Euro eingeplant.

Aufgefangen werden diese zusätzlichen Belastungen für den Ergebnishaushalt durch zusätzliche Erträge bei den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Nach Veröffentlichung der vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich Anfang der 47. Kalenderwoche und einer anschließenden Neuberechnung der Schlüsselzuweisung kann der Ansatz für 2019 um 269.500 Euro auf 3.330.200 Euro erhöht werden.

Nach Berücksichtigung aller Ergänzungen bzw. Änderungen weist der Ergebnishaushalt im ordentlichen Bereich einen Überschuss i. H. v. 88.505 Euro aus. Im außerordentlichen Bereich bleibt es bei einem Überschuss i. H. v. 2.512.000 Euro. Somit ergibt sich ein kumuliertes Gesamtergebnis i. H. v. 2.600.505 Euro.

Die einzelnen Ergänzungen bzw. Änderungen können dem Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf (Anlage 2) entnommen werden.

Finanzhaushalt

Für das Investitionsprogramm haben sich im Rahmen der Haushaltsberatungen nur wenige Änderungen bzw. Ergänzungen ergeben. Im Bereich der Grundschule Wahnbek wurde der für 2019 angesetzte Einbau eines Behindertenaufzuges nach

2020 geschoben. Dafür wurden drei für 2020 eingeplante Maßnahmen (Einbau Sonnenschutzanlage, Einbau Hohlraumdämmung und energetische Sanierung der Stahlbetonteile einschl. Fensteraustausch) nach 2019 vorgezogen. Da die drei Maßnahmen im engen baulichen Zusammenhang stehen, wurden diese komplett für 2019 aufgenommen.

Im Bereich des Brandschutzes wurde für die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze seitens der Feuerwehrtechnischen Zentrale ein anteiliger Zuschuss i. H. v. 2.500 Euro aufgenommen.

Hinsichtlich der für 2019 anstehenden Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses wurde ein anteiliger Zuschuss i. H. v. 10.000 Euro für den BürgerBus e. V. eingeplant.

Für eine neue bzw. zum Teil ergänzende Beschilderung der Gewerbegebiete wurden insgesamt 30.000 Euro in das Investitionsprogramm für 2019 aufgenommen.

Das Volumen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen umfasst damit 2019 insgesamt 9.767.784 Euro. Den Auszahlungen stehen zu erwartende Einzahlungen i. H. v. 7.280.425 gegenüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt somit 2.487.359 Euro.

Die einzelnen Ergänzungen im investiven Bereich können dem Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf (Anlage 2) entnommen werden. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm ist als Anlage 5 beigefügt (Ergänzungen/Änderungen wurden farblich markiert).

Kreditaufnahme

Nach Berücksichtigung aller in den Haushalt aufgenommenen Änderungen und Ergänzungen ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 945.159 € für den Haushalt 2019 einzuplanen. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der eingeplanten Tilgung eine Nettokreditaufnahme i. H. v. 245.159 Euro.

Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO wesentliche Produkte eingerichtet. Im Haushaltsplan 2019 werden nur noch diese wesentlichen Produkte abgebildet und beschrieben. Darüber hinaus sind für die wesentlichen Produkte die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung festzulegen.

Seitens der Verwaltung wurden in einem ersten Schritt Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen festgelegt und in die Produktbeschreibungen aufgenommen. Diese festgelegten Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen haben aber derzeit teilweise noch Entwurfscharakter und sind daher in 2019 weiter zu konkretisieren. Die Verwaltung wird die Thematik im nächsten Jahr erneut aufnehmen und den politischen Gremien zur Beratung vorlegen.

Die Produktbeschreibungen zu den wesentlichen Produkten mit den ergänzten Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen sind als Anlage 6 beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe hierzu die Ausführungen in der Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Anlage 1: Haushaltssatzung

Anlage 2: Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf

Anlage 3: Übersicht über die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

Anlage 4: Stellenplanübersicht mit Erläuterungen

Anlage 5: Investitionsprogramm

Anlage 6: Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte

Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund der §§ 10, 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. März 2017 (Nds. GVBl. S. 48) hat der Rat der Gemeinde Rastede in der Sitzung am 11.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	42.018.178 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	41.929.673 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	2.512.000 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.095.830 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.853.630 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.280.425 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.767.784 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	945.159 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	700.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	47.321.414 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	47.321.414 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 945.159 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.620.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 6

Die Wertgrenze gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 100.000 € festgesetzt.

Rastede, den 11.12.2018

von Essen
Bürgermeister

Haushalt 2019

Anlage 2 zu Vorlage 2018/204A

Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf vom 05.10.2018

Ergebnishaushalt

lfd. Nr.	Seite Haushalt	Teilhaushalt/Produkt	Ziff.	Bezeichnung Ziffer	Erträge	Aufwendungen	Begründung
1	173	TH3_01/ P1.03.02.111230 Organisation und Einrichtung gesamte Verwaltung	13	Personalaufwendungen		60.000	Personalkosten für die Einstellung eines Systemadministrators für die Rasteder Schulen (Vorlage 2018/216A).
Zwischensummen Veränderungen aus SchulA 05.11.2018					0	60.000	
1	107	TH5_011/ P1.05.01.365700 Hort Feldbreite	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.300		Im Rahmen der Weiterentwicklung des Angebotes an Ganztagschulen (Vorlage 2018/184C) werden für die Einrichtung einer Hortgruppe an den Standorten der Grundschulen Feldbreite, Loy und Wahnbek entsprechende Personal- und Sachkosten aufgenommen.
2			06	privatrechtliche Entgelte	-30.000		
3			13	Personalaufwendungen		93.000	
4			15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.000	
5	111	TH5_011/ P1.05.01.365900 Förderung anderer Kindertagesstätten	18	Transferleistungen		32.000	
Zwischensummen Veränderungen aus KiJuSoA 06.11.2018					-42.300	136.000	
1	235	TH6_01/ P1.06.00.545200 Straßenbeleuchtung	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	Aufgrund der Erweiterung der Straßenbeleuchtungszeiten sind zusätzliche Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (Stromkosten) einzuplanen.
Zwischensummen Veränderungen aus BauA 12.11.2018					0	10.000	
1					--	--	
Zwischensummen Veränderungen aus KuSpA 13.11.2018					0	0	

Ifd. Nr.	Seite Haushalt	Teilhaushalt/Produkt	Ziff.	Bezeichnung Ziffer	Erträge	Aufwendungen	Begründung
1	129	TH5_02/ P1.05.02.126100 Brandschutz	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		30.000	Für die Ausstattung der Feuerwehrkameraden/Atemschutzgeräteträger mit neuer Schutzkleidung sind weitere Haushaltsmittel einzuplanen.
Zwischensummen Veränderungen aus FeuerA 19.11.2018					0	30.000	
1	229	TH6_01/ P1.06.00.538100 Abwasserbeseitigung	05	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.700		Durch die Festsetzung der Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung auf 0,23 Euro werden gegenüber dem Haushaltsentwurf 10.800 € weniger Gebühreneinnahmen erwartet. Durch die Festsetzung der Gebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung auf 98,00 € bzw. 77,50 € kann mit zusätzlichen Einnahmen in Höhe von 2.100 € gerechnet werden. Im Saldo ergeben sich somit 8.700 € weniger Gebühreneinnahmen.
2	31	TH3_02/ P1.03.03.611000 Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-270.200		Das Land Niedersachsen hat die vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich veröffentlicht. Gemäß der Daten steigt die Schlüsselzuweisung um 269.500 € und der Zuschuss zum übertragenden Wirkungskreis um 700 €.
3	31	TH3_02/ P1.03.03.611000 Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen	18	Transferaufwendungen		-2.100	Das Land Niedersachsen hat die vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich veröffentlicht. Gemäß der Daten sinken die Aufwendungen für die Kreisumlage um 2.100 €.
4	63	TH5_01/ P1.05.01.312900 Verwaltung der Grundsicherung f. Arbeitssuchende	07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.800		Augrund einer aktualisierten Berechnung ist der Erstattungsbetrag vom Landkreis nach oben anzupassen.
5	39	TH3_03/ P1.03.01.573100 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	18	Transferaufwendungen		-54.900	Die Gemeinde Rastede übernimmt die Verwaltung des Turnierplatzes und des Kögel-Willms-Platzes von der Residenzort Rastede GmbH ab 01.01.2019. Entsprechend reduziert sich der Zuschuss an die Residenzort Rastede GmbH um den Betrag, der auf die Unterhaltung der beiden Plätze (54.900 €) entfällt. Beim Bauhof sind die entsprechenden privatrechtlichen Entgelte zu reduzieren, die im Rahmen der Bewirtschaftung und Unterhaltung für die Plätze seitens des Bauhofes vereinnahmt wurden (191.800 €).
6	51	TH4_01 P1.04.02.111600 Liegenschaftsverwaltung	06	privatrechtliche Entgelte	-85.100		Im Bereich der Liegenschaftsverwaltung sind dafür zukünftig die privatrechtlichen Entgelte aufzunehmen, die von fremden Veranstaltern für die Nutzung des Platzes gezahlt werden (85.100 €).
7	253	TH6_02/ P1.06.00.573300 Bauhof	06	privatrechtliche Entgelte	191.800		
Zwischensummen weitere Veränderungen					-173.600	-57.000	

Stand: 21.11.2018

Summen:	-215.900	179.000
Differenz:	-36.900	

Haushalt 2019

Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf vom 05.10.2018

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Seite Haushalt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investitionsmaßnahme (zum Teilhaushalt/Produkt)	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Begründung
1	183	11.044219.500	Behindertenaufzug, GS Wahnbek		-60.000	Maßnahme wurde nach 2020 geschoben.
2	183	11.044228.500	Einbau Sonnenschutzanlage, GS Wahnbek		43.000	Maßnahme aus 2020 wird vorgezogen.
3	183	11.044234.500	Einbau Hohlraumdämmung, GS Wahnbek		18.900	Maßnahme aus 2020 wird vorgezogen.
4	184	11.044235.500	Energetische Sanierung Stahlbetonteile, GS Wahnbek		58.800	Maßnahme aus 2020 wird vorgezogen.
Zwischensummen Veränderungen aus SchulA 05.11.2018				0	60.700	
1				--	--	
Zwischensummen Veränderungen aus KiJuSoA 06.11.2018				0	0	
1				--	--	
Zwischensummen Veränderungen aus BauA 12.11.2018				0	0	
1				--	--	
Zwischensummen Veränderungen aus KuSpA 13.11.2018				0	0	

lfd. Nr.	Seite Haus halt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investitionsmaßnahme (zum Teilhaushalt/Produkt)	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Begründung
1	138/ 139 (neu)	11.033717.525 (neu)	Zuschuss Ersatzbeschaffung Tragkraftspritze		2.500	Anteiliger Investitionszuschuss an die Feuerwehrtechnische Zentrale für die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze.
Zwischensummen Veränderungen aus FeuerA 19.11.2018				0	2.500	
1	245/ 246 neu	11.083415.525 (neu)	Zuschuss Ersatzbeschaffung Bürgerbus		10.000	Anteiliger Investitionszuschuss an den BürgerBus Rastede e. V. für die Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses.
2	42/ 43 neu	11.003053.510 (neu)	Beschilderung Gewerbegebiete		30.000	Die Gewerbegebiete in der Gemeinde Rastede sollen neu beschildert werden.
3	43	11.005025.525	Zuschuss an Residenzort Rastede GmbH für Investitionen Turnierplatz		-163.800	Die Gemeinde Rastede übernimmt die Verwaltung des Turnierplatzes und des Kögel-Willms-Platzes von der Residenzort Rastede GmbH ab 01.01.2019. Entsprechend werden zukünftig keine Investitionszuschüsse für die Plätze an die Residenzort Rastede GmbH gezahlt, sondern die Auszahlungen für die geplanten Investitionsmaßnahmen erfolgen direkt über die Gemeinde.
4	246 (neu)	11.083921.500 (neu)	Investition für Turnierplatz		163.800	
Zwischensummen weitere Veränderungen				0	40.000	

Stand 21.11.2018

Summen:	0	103.200
Differenz:	103.200	

Haushalt 2019

Ergänzungsblatt zum Haushaltsplanentwurf vom 05.10.2018

Veränderungen Ergebnishaushalt

		ordentlich			außerordentlich			Gesamt- ergebnis	
		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis		
Entwurf	05.10.2018	-41.802.278	41.750.673	-51.605	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.563.605	Überschuss
aus SchulA	05.11.2018	0	60.000	60.000	0	0	0		
	Ergebnis neu	-41.802.278	41.810.673	8.395	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.503.605	Überschuss
aus KiJuSoA	06.11.2018	-42.300	136.000	93.700	0	0	0		
	Ergebnis neu	-41.844.578	41.946.673	102.095	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.409.905	Überschuss
aus BauA	12.11.2018	0	10.000	10.000	0	0	0		
	Ergebnis neu	-41.844.578	41.956.673	112.095	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.399.905	Überschuss
aus KuSpA	13.11.2018	0	0	0	0	0	0		
	Ergebnis neu	-41.844.578	41.956.673	112.095	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.399.905	Überschuss
aus FeuerA	19.11.2018	0	30.000	30.000	0	0	0		
	Ergebnis neu	-41.844.578	41.986.673	142.095	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.369.905	Überschuss
weitere Veränderungen		-173.600	-57.000	-230.600	0	0	0		
	Ergebnis neu	-42.018.178	41.929.673	-88.505	-2.512.000	0	-2.512.000	-2.600.505	Überschuss

Veränderungen Finanzhaushalt

	Ifd. Verwaltungstätigkeit		Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit		gesamt		Finanzierungs- saldo Investitionen	Eigenfinan- zierungskraft
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Kreditaufn. (Einzahlungen)	Tilgung (Auszahlungen)	Einzahlungen	Auszahlungen		
Entwurf	-38.879.930	36.674.630	-7.280.425	9.664.584	-878.859	700.000	-47.039.214	47.039.214	2.384.159	1.505.300
aus SchulA 05.11.2018	0	60.000	0	60.700	-120.700	0	-120.700	120.700	60.700	-60.000
Ergebnis neu	-38.879.930	36.734.630	-7.280.425	9.725.284	-999.559	700.000	-47.159.914	47.159.914	2.444.859	1.445.300
aus KiJuSoA 06.11.2018	-42.300	136.000	0	0	-93.700	0	-136.000	136.000	0	-93.700
Ergebnis neu	-38.922.230	36.870.630	-7.280.425	9.725.284	-1.093.259	700.000	-47.295.914	47.295.914	2.444.859	1.351.600
aus BauA 12.11.2018	0	10.000	0	0	-10.000	0	-10.000	10.000	0	-10.000
Ergebnis neu	-38.922.230	36.880.630	-7.280.425	9.725.284	-1.103.259	700.000	-47.305.914	47.305.914	2.444.859	1.341.600
aus KuSpA 13.11.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis neu	-38.922.230	36.880.630	-7.280.425	9.725.284	-1.103.259	700.000	-47.305.914	47.305.914	2.444.859	1.341.600
aus FeuerA 19.11.2018	0	30.000	0	2.500	-32.500	0	-32.500	32.500	2.500	-30.000
Ergebnis neu	-38.922.230	36.910.630	-7.280.425	9.727.784	-1.135.759	700.000	-47.338.414	47.338.414	2.447.359	1.311.600
weitere	-173.600	-57.000	0	40.000	190.600	0	17.000	-17.000	40.000	230.600
Ergebnis neu	-39.095.830	36.853.630	-7.280.425	9.767.784	-945.159	700.000	-47.321.414	47.321.414	2.487.359	1.542.200

nachrichtlich:

Höhe der ungedeckten Abschreibungen	2.532.000
-------------------------------------	-----------

Haushaltsplanung 2019

Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

Erträge/Einzahlungen	2016		2017		2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	
Grundsteuer A	150.000,00 €	148.928,50 €	149.000,00 €	147.520,12 €	156.000 €	165.000 €	9.000 €
Grundsteuer B	2.560.000,00 €	2.688.435,06 €	2.700.000,00 €	2.768.899,01 €	3.111.000 €	3.162.000 €	51.000 €
Gewerbsteuer	8.800.000,00 €	8.633.543,00 €	8.600.000,00 €	8.774.741,10 €	9.747.000 €	12.160.000 €	2.413.000 €
Einkommensteuerbeteiligung	8.140.000,00 €	8.236.946,00 €	8.400.000,00 €	8.935.711,00 €	9.440.000 €	10.412.000 €	972.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	730.000,00 €	729.659,00 €	910.000,00 €	907.577,00 €	1.230.000 €	1.209.000 €	-21.000 €
Vergnügungssteuer	40.000,00 €	144.767,00 €	120.000,00 €	157.390,02 €	65.000 €	160.000 €	95.000 €
Hundesteuer	65.000,00 €	65.406,32 €	65.000,00 €	69.201,48 €	65.000 €	67.000 €	2.000 €
Schlüsselzuweisungen	3.570.000,00 €	4.190.240,00 €	4.330.000,00 €	4.568.248,00 €	4.436.000 €	3.330.200 €	-1.105.800 €
Zusch. übertr. WK	390.000,00 €	408.608,00 €	411.000,00 €	422.312,00 €	425.700 €	451.200 €	25.500 €
Summe	24.445.000,00 €	25.246.532,88 €	25.685.000,00 €	26.751.599,73 €	28.675.700 €	31.116.400 €	2.440.700 €
Aufwendungen/Auszahlungen							
Gewerbsteuerumlage	1.870.000,00 €	1.834.886,00 €	1.800.000,00 €	1.834.169,00 €	1.842.000 €	2.296.900 €	454.900 €
Entschuldungsumlage	50.000,00 €	44.872,00 €	50.000,00 €	44.584,00 €	50.000 €	49.900 €	-100 €
Kreisumlage	7.291.000,00 €	6.589.817,00 €	7.490.200,00 €	7.562.888,00 €	8.070.000 €	9.049.200 €	979.200 €
Summe	9.211.000,00 €	8.469.575,00 €	9.340.200,00 €	9.441.641,00 €	9.962.000 €	11.396.000 €	1.434.000 €
Saldo	15.234.000,00 €	16.776.957,88 €	16.344.800,00 €	17.309.958,73 €	18.713.700 €	19.720.400 €	1.006.700 €

Stellenplan 2019

Teil A: Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2018			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Gemeindeverwaltung

Beamte auf Zeit								
1	Bürgermeister	B 4	1	1	1			Aufwandsentschädigung
2	Erster Gemeinderat	B 2	1	1	1			Aufwandsentschädigung
Laufbahngruppe 2*								
3	Gemeindeamtsrat	A 12	1	1	1			
4	Gemeindeamtmann/frau	A 11	3	3	3			
Laufbahngruppe 1**								
5	Gemeindehauptsekretärin	A 8	1	1	1			1xA8; 1x20 Std. bis 03.09.2023
6	Gemeindeobersekretärin	A 7	0	1	1			1x20 Std.
		insgesamt	7	8	8	0	0	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich. Die spaltenweise Aufteilung der Übersicht bleibt unberührt.								
	entfällt							

Stellenplan 2019

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2018 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

Beschäftigte TVöD

1	Bauingenieur	E 12	1	1	1		
2	Verwaltungsangestellte	E 12	2	2	2		
3	Bauingenieur/in	E 11	1	1	1		
4	Systemadministrator	E 11	1	1	1		
5	Gleichstellungsbeauftragte	E 10	1	0	0		1x19,5 Std.
6	Verwaltungsangestellte	E 10	3	3	3		1x30 Std.
7	Bauingenieur/in	E 10	3	3	3		
8	Kindergartenleiterin	S 16	1	1	1		1x30 Std.
9	Kindergartenleiterin	S 15	2	2	2		1x32,5 Std.
10	stv. Kindergartenleiterin	S 15	1	1	1		
11	Kindergartenleiterin	S 13	4	2	3	1	1x35,5 Std., 1x36 Std., 1x 37,5 Std.
12	stv. Kindergartenleiterin	S 13	2	2	2		1x28 Std., 1x33 Std.
13	Jugendpflegerin	S 11b	2	3	3		1x10 Std., 1x19,5 Std.
14	Bibliothekarin	E 9c	1	1	1		
15	Verwaltungsangestellte/r	E 9b	6	5	5		1x19,5 Std., 1x30 Std.(ATZ)
16	Technische/r Angestellte	E 9b	1	1	1		
17	Leiter Bauhof	E 9b	1	1	1		
18	Leiter Kläranlage	E 9b	1	1	1		
19	Systemadministrator	E 9b	1			1	
20	Verwaltungsangestellte/r	E 9a	10	2	2		1x19,5 Std., 1x25 Std.
21	Gartenbaumeister	E 9a	1	1	1		
22	Kindergartenleiterin	S 9	1	0	0		1x34 Std.
23	stv. Kindergartenleiterin	S 9	3	2	2		1x 26,5 Std., 1x34,5 Std., 1x36,5 Std.

Stellenplan 2019
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2018 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
24	Verwaltungsangestellte/r	E 8	8	15	15		1x19,5 Std., 1x22 Std., 1x25,32 Std., 1x30 Std. (ATZ), 1x35 Std.
25	Schwimmeister/in	E 8	2	2	2		
26	Erzieherin	S 8b	1	0	1		
27	Erzieherin	S 8a	37	28	28	3	1x10 Std., 1x20 Std., 1x22,5 Std., 7x24 Std., 1x28 Std., 9x29 Std., 1x29,5 Std., 1x32 Std., 2x32,41 Std., 1x32,5 Std., 2x35 Std., 1x36,5 Std., 1x38 Std., 2x38,5 Std., 3x 27,5 Std.
28	Verwaltungsangestellte/r	E 7	4	4	4		1x30 Std.
29	Büchereiangestellte/r	E 7	1	1	1		
30	Verwaltungsangestellte/r	E 6	3	3	3		1x5 Std., 1x19,5 Std.
31	Büchereiassistent/in	E 6	2	2	2		2x19,5 Std.
32	Hausmeister	E 6	3	3	3		
33	Gemeindearbeiter	E 6	1	1	1		1x35 Std.
34	Kinderpflegerin	S 4	3	3	3		2x26,5 Std., 1x29,37 Std. (ATZ)
35	Schwimmeistergehilfe/in	E 5	3	3	3		1x26 Std.
36	Gemeindearbeiter	E 5	17	7	7		1x13 Std., 1x34 Std.
37	Hausmeister	E 5	12	5	5		
38	Flüchtlingshelfer	E 5	1	1	1		
39	Verwaltungsangestellte/r	E 5	15	15	14	1	1x1,26 Std., 1x14 Std., 4x19,5 Std., 1x23 Std., 1x30 Std., 1x34 Std.
40	Schulsekretärin	E 5	13	13	13		1x8 Std., 1x9 Std., 1x9,5 Std., 2x12 Std., 1x12,5 Std., 1x14 Std., 1x15,68 Std., 1x16 Std., 1x19 Std., 1x22,79 Std., 1x32,83 Std.
41	Sozialassistent/in / Kinderpfleger/in	S 3	29	20	25	4	1x15 Std., 1x24 Std., 1x26,5 Std., 8x29 Std., 2x30 Std., 3x31,5 Std., 1x31,9 Std., 1x32,5 Std., 1x33,5 Std., 1x33,93 Std., 1x34 Std., 1x35 Std., 4x 27,5 Std.
42	Gemeindearbeiter / Hausmeistergehilfen	E 4	1	15	15		
43	Platzwart	E 2Ü	2	2	2		1x2,5 Std., 1x6,5 Std.
44	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 2Ü	3	3	3		1x4 Std., 1x6,5 Std., 1x9 Std.
45	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten	E 2	3	4	4		1x10,13 Std., 1x17,8 Std., 1x20 Std.

Stellenplan 2019

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2018 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
46	Büchereiverwalterin	E 2	2	3	3		2x6 Std.
47	Hausmeistergehilfe/in, Küchenhilfe Kindergärten / Ganztagsschulen	E 1	7	4	4		1x5 Std., 1x5,2 Std., 1x6,5 Std., 2x7,5 Std., 1x20 Std., 1x37,5 Std.
48	Reinigungskräfte	E 1	3	3	3		1x12 Std., 1x22 Std., 1x22,5 Std.
49	Freistellung Personalrat		1	1	1		1x4 Std.

Übersichten zum Stellenplan 2019

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederung	Teilhaushalte, Produktbereiche, Nr.	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2*					Laufbahngruppe 1**				Vermerke, Erläuterungen
		B4	B2	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
101	Gemeindeorgane												
	Bürgermeister	1											Aufwandsentschädigung
	Stabstelle Wirtschafts- förderung u. Finanzen												
301	Verwaltungsleitung												
	Erster Gemeinderat		1										Aufwandsentschädigung
302	Personal u. Organisation												
	Gemeindeamtman					1							
303	Haushalt u. Finanzen												
	Gemeindeamtsrat				1								
	Geschäftsbereich Bürgerdienste												
403	Planung, Tiefbau u. Verkehr												
	Gemeindeamtfrau					2							
	Geschäftsbereich Bauen und Verkehr												
501	Sozialamt												
	Gemeindehauptsekretärin									1			1x20 Std. bis 03.09.2023

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Übersicht zum Stellenplan 2019

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder. Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Entgeltgruppen																				Pauschale	Vermerke, Erläuterungen				
		E 12	E 11	E 10	E 9c	E 9b	E 9a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 1	S 16	S 15	S 13	S 11b	S 9			S 8b	S 8a	S 4	S 3
Geschäftsbereich 2																											
Bürgerdienste																											
501	Leitung																										
	VA	1																									
502	Standesamt																										
	VA							2																			1x19,5 Std., 1x25,32 Std.
502	Melde- u. Ordnungsamt																										
	VA		1																								30 Std.
	VA								1																		1x5 Std.
	VA									1																	1x1,26 Std., 2x19,5 Std., 1x23 Std., 1x30 Std.
	VA										7																
502	Recyclinghof																										
	Platzwart											2															1x2,5 Std., 1x6,5 Std.
5021	Grundschule Kleibrok																										
	Schulsekretärin									1																	1x19 Std.
	Küchenhilfe															1											1x7,8 Std.
	Küchenhilfe																1										1x5,2 Std.
5021	Schule Hahn-Lehmden																										
	Schulsekretärin									1																	1x12 Std.
5021	Schule Wahnbek																										
	Schulsekretärin									1																	1x14 Std.
5021	Grundschule Loy																										
	Schulsekretärin									1																	1x8 Std.
5021	Schule Leuchtenburg																										
	Schulsekretärin									1																	1x9 Std.
	Küchenhilfe															1											1x6,5 Std.
5021	Schule Feldbreite																										
	Schulsekretärin									1																	1x14 Std.
5021	Schule am Voßberg																										
	Schulsekretärin									1																	1x16 Std.
5021	KGS																										
	Schulsekretärin									6																	1x9,5 Std., 1x12,5 Std., 1x15,68 Std., 1x22,79 Std., 1x32,83 Std.

Teil B: Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.Gr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	entfällt						

insgesamt 0 Beschäftigte

Stellenplan 2019

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2019	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Verwaltung				
	Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsentgelt	6	4	
2	Bäder				
	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsentgelt	3	3	
3	Kläranlagen				
	Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsentgelt	1	0	
		insgesamt	10	7	

Erläuterungen zum Stellenplan

Die inhaltliche Struktur und Darstellungsweise des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019 orientiert sich im Grundsatz an den Stellenplänen der vorangegangenen Jahre. Abweichend vom Vorjahresentwurf berücksichtigt der Stellenplan 2019 die Zusammenführung der bislang separat ausgewiesenen Geschäftsbereiche 1 (Zentrale Gebäudewirtschaft) und 3 (Bauen und Verkehr). Auf Anzahl und Wertigkeit der hierfür vorgehaltenen Planstellen und sonstigen Stellen hat diese Organisationsmaßnahme keine Auswirkungen.

Sofern weitere Anpassungen des Stellenplans 2019 erforderlich gewesen sind, liegen diese ausschließlich in tarifrechtlichen und besoldungsrechtlichen Veränderungen begründet.

Im Stellenplan 2019 waren ebenso noch tarifrechtliche Folgeeffekte der rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Entgeltordnung zu berücksichtigen. Betreffend der Eingruppierungseffekte auf die Entgeltgruppe 9 sind die Hintergründe verwaltungsseitig bereits in den Gremien (vgl. Beschluss vom 26.09.2017, Vorlage-Nr. 2017/157) dargestellt worden. In diesem Zusammenhang erging der Hinweis, dass der Tarifabschluss zur Entgeltordnung vergleichsweise lange Antragsfristen vorsah (bis zum Stichtag 31. Dezember 2017 bzw. in Sonderfällen wie Elternzeit u. ä. noch länger), um arbeitnehmerseitig so genannte antragsbasierende Höhergruppierungsansprüche bewirken zu können. Schlussendlich ist eine Vielzahl entsprechender Höhergruppierungsanträge erst im bereits vorangeschrittenen Beratungsgang zum Haushalt bzw. Stellenplan 2018 eingegangen, so dass eine Berücksichtigung der veränderten Eingruppierungen erst im die Stellenplan 2019 erfolgen kann.

Sich im Vorjahresvergleich als wesentlich und / oder strukturell darstellende Veränderungen wurden im Stellenplanentwurf 2019 entsprechend berücksichtigt bzw. werden an nachfolgender Stelle im Einzelnen dargestellt. Damit können den Stellenplanübersichten insbesondere solche Veränderungen entnommen werden, die sich aus organisatorisch bedingten Anpassungen von Stellen bzw. Stellenanteilen ergeben haben. Abweichungen vom Stellenplan 2018 erklären sich somit entweder durch die stellenplanmäßige Beordnung bereits getroffener - unterjähriger - personalwirtschaftlicher Entscheidungen / Beschlussfassungen der zuständigen Organe, oder aber durch die Ausweisung zusätzlicher Stellen / Stellenanteile, deren personalwirtschaftlicher Vollzug im Haushaltsjahr 2018 ansteht. Entsprechendes wird an nachstehender Stelle gesondert dargestellt.

Stellenplan Beamte

Geschäftsbereich 1 – Gliederungsnummer 601

Aufgrund der Wiederverwendung einer Ruhestandsbeamtin aus dem Dienst (siehe Ratsbeschluss vom 20.06.2017, Vorlage-Nr. 2017/092) ist eine Planstelle der Wertigkeit A 11 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG) auszuweisen. Die betroffene Beamtin gelangt im Sachgebiet Bauleitplanung / Beitragsgewesen des Geschäftsbereichs 1 zum Einsatz.

Geschäftsbereich 2 – Gliederungsnummer 502

Nach antragsgemäßer Entscheidung der Gremien (vgl. Vorlage-Nr. 2018/010) wurde eine zuletzt im Sachgebiet Schulen eingesetzte Beamtin in den Ruhestand versetzt. Nachbesetzt wurde die Stelle mit einer Tarifbeschäftigten, so dass im Planstellenbereich der Beamtin eine Stelle wegfällt, im Gegenzug dafür eine zusätzliche Stelle im Stellenbereich der Tarifbeschäftigten aufgenommen wird. Im Ergebnis handelt es sich somit um eine Umwandlung (aus einer beamtenrechtlichen Planstelle in eine tarifrechtliche Stelle).

Stellenplan Beschäftigte

Stabsstelle – Gliederungsnummer 301

Durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 25.06.2018 (Vorlage-Nr. 2018/146) wird das Arbeitsfeld Öffentlichkeitsarbeit / Ratsbüro um 19,5 Stunden verstärkt; der Stellenplan 2019 berücksichtigt die Beschlusslage durch die entsprechende zusätzliche Ausweisung einer Halbtagsstelle.

Stabsstelle – Gliederungsnummer 302

Durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 20.11.2018 (Vorlage-Nr. 2018/216A) wird ein Systemadministrator/in für die Rasteder Schulen eingestellt. Die endgültige Eingruppierung des Arbeitsplatzes obliegt der Bewertungskommission; der Stellenplan 2019 berücksichtigt die Beschlusslage durch die entsprechende Ausweisung einer zusätzlichen Stelle der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Geschäftsbereich 1 – Gliederungsnummer 401

Nach Erwerb des Eigentums an dem Palais und Palaisgarten verantwortet die Gemeinde Rastede - als Ergebnis entsprechender Verhandlungen mit dem Kunst- und Kulturkreis e. V. Rastede (KKR) als bisherigen Nutzer – die hausmeisterlichen Zuständigkeiten für das Areal. Der bislang beim KKR beschäftigte Mitarbeiter wurde daher in den Dienst der Gemeinde Rastede übernommen; damit verbunden ist die entsprechende Ausweisung einer zusätzlichen Stelle der Entgeltgruppe 4 TVöD.

Geschäftsbereich 2 / Bücherei - Gliederungsnummer 5022

Nach Etablierung vorrangig projektierender Aufgabenstellungen (Einführung der OnLeihe; Umsetzung des neuen Meiden- und Nutzungskonzepts) durch eine seinerzeit zusätzlich befristet eingestellte Kraft hat sich gezeigt, dass die erzeugte Nachfrageerhöhung den dauerhaften Stellenbedarf erfordert. Die Vollzeitstelle ab dem 01.10.2018 wird somit im Stellenplan unbefristet ausgewiesen.

Geschäftsbereich 2 – Gliederungsnummer 5011

Bei einem Großteil der Arbeitsplätze mit der Wertigkeit der Entgeltgruppe 8 TVöD waren gemäß der einleitenden Erläuterungen Folgewirkungen der Entgeltordnung in Verbindung mit aktuellen Arbeitsplatzbewertungen zu berücksichtigen, so dass hier Höhergruppierungen in die Entgeltgruppe 9a TVöD zu vollziehen waren.

Geschäftsbereich 2 / Kindergarten Buschweg – Gliederungsnummer 5011

Durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 30.05.2017 wurde die Zustimmung zur Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens Buschweg erteilt. Für den personellen Vollzug waren Stellen für die Einrichtungsleitung (Entgeltgruppe S 13; Arbeitsumfang: 35,5 Wochenstunden), eine stellv. Einrichtungsleitung (Entgeltgruppe S 9; Ar-

beitsumfang 26,5 Wochenstunden), eine Erstkraftstellen der Wertigkeit S 8a (Arbeitsumfang: 24 Wochenstunden) sowie drei Zweitkraftstellen der Wertigkeit S 3 (Arbeitsumfang: 2 x 31,5 Wochenstunden; 1 x 29 Wochenstunden sowie 10 Springerstundenanteile. Hinzu treten Küchenkraftstellen zu je 7,5 Wochenstunden (Entgeltgruppe 1).

Geschäftsbereich 2 / Einrichtung neuer Hortgruppen – Gliederungsnummer 5011

Durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 20.11.2018 (Vorlage-Nr. 2018/184C) wurde die Zustimmung zur Weiterentwicklung des Angebotes an Ganztagsbetreuung erteilt. Für den personellen Vollzug können bislang nur Orientierungswerte anhand der Hortgruppe Feldbreite herangezogen werden. Bei der Einrichtung von Hortgruppen in den Grundschulen Feldbreite, Loy und Wahnbek ist daher folgender Personalansatz anzunehmen. Eine Einrichtungsleitung (Entgeltgruppe S 13; Arbeitsumfang: 37,5 Wochenstunden), drei Erstkraftstellen der Wertigkeit S 8a (Arbeitsumfang: 27,5 Wochenstunden) sowie vier Zweitkraftstellen der Wertigkeit S 3 (Arbeitsumfang: 4 x 27,5 Wochenstunden).

Bauhof – Gliederungsnummer 602

Aufgrund überdurchschnittlicher Personalausfälle, teilweise einhergehend mit Langzeiterkrankungen und lang anhaltender Arbeitseinschränkungen, ist eine übergangsweise Verstärkung des Bauhofs erforderlich, so dass neben den Stammkräften die Stellenplanvoraussetzungen für 3 befristete Vollzeitstellen geschaffen werden.

Analog zu den Darstellungen für den „Geschäftsbereich 2“ führten aktualisierte Arbeitsplatzbewertungen auch hier zur Aufwertungen betreffend der Entgeltgruppe 4 TVöD in die Entgeltgruppe 5 TVöD.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel sind eingeplant und stehen insoweit zur Verfügung.

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

			Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr. I-PSP
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
FB Personal u. Organisation														
P1.03.02.111210.000	TH3_01	Personalangelegenheiten	Versorgungsrücklage											
			Beamte	1.700		1.600		1.700		1.800		1.900		kein IPSP erforderlich
			Versorgungsempfänger	8.800		7.900		8.000		8.100		8.200		kein IPSP erforderlich
P1.03.02.111230.000	TH3_01	Organisation u. Einrichtg. F. d. gesamte Verwaltung	Gesamte Verwaltung											
			Reinigungsgerät Rathaus	1.500										11.009073.510
			Unterbrechungsfreie Stromversorgung Server	3.000										11.009074.510
			Benning Prüfgeräteset			2.000								11.009078.510
			Benning Prüfgerät			1.700								11.009079.510
FB Verwaltungsleitung														
P1.03.01.571000.000	TH3_03	Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung											
			Zuschuss an LKA-Breitbandversorgung	300.000		220.000								11.003048.525
			Zuschuss an private Unternehmen KMU 2018	46.500										11.003030.525
			Zuschuss an private Unternehmen KMU 2019			87.000								11.003041.525
			Zuschuss an private Unternehmen KMU 2020					46.500						11.003042.525
			Zuschuss an private Unternehmen KMU 2021							46.500				11.003046.525
			Zuschuss an private Unternehmen KMU 2022									46.500		11.003049.525
			Zuschuss SW - Beitrag 2018	10.000										11.003031.525
			Zuschuss SW - Beitrag 2019			41.800								11.003043.525
			Zuschuss SW - Beitrag 2020					134.000						11.003044.525
			Zuschuss SW - Beitrag 2021							8.000				11.003050.525
			P1.03.01.573100.000	TH3_03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (einschl. Beteiligungen)								
		Erwerb Beteiligungen Raiffeisenbank Rastede eG	100		100		100		100				11.005024.520	
		Erwerb Beteiligung Raiffeisen-Warengenossenschaft Ammerland Friesland eG	100		100		100		100				11.005015.520	
		Zuschuss an Residenzort GmbH für Investitionen			0		0		0				11.005025.525	
Gewerbegebiete (sortiert nach BPI.-Nr.)														
BPI. 58 Königstr.														
P1.03.01.571000.000	TH3_03	Wirtschaftsförderung	Verkauf			-58.000				-58.000			11.003051.565	
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Erschließungsbeitrag			-35.000				-35.000			11.077085.560	
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	SW-Beitrag 2019			-19.000							11.066097.550	
			SW-Beitrag 2021							-19.000			11.066131.550	
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	RW-Beitrag 2019			-4.800							11.072021.550	
			RW-Beitrag 2021							-4.800			11.072037.550	
BPI. 59 Leuchtenburg III														
P1.03.01.571000.000	TH3_03	Wirtschaftsförderung	Verkauf			-38.900							11.003052.565	
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Erschließungsbeitrag			-27.200							11.077098.560	
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	SW-Beitrag 2019			-27.600							11.066097.550	
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	RW-Beitrag 2019			-9.100							11.072021.550	
BPI. 113 Erweiterung GE Bürgermeister-Brötje-Str. (ehem. Leuchtenburg IV)														
P1.03.01.571000.000	TH3_03	Wirtschaftsförderung	Ankauf	775.000		15.000							11.003037.510	
			Verkauf			-240.000						-150.000	11.003047.565	
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	184.000									11.066123.500	
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	207.000									11.072033.500	
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straße	322.000									11.077056.500	
			Erschließungsbeiträge			-45.000						-30.000	11.077066.560	

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

			Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr. I-PSP
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
			BPI. 104 B Nethener Weg/ Feldrosenweg (ehem. Am Ostermoor IV) (vorher 78c)											
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Verkauf	-370.000										11.015043.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	169.000										11.066114.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	186.000										11.072030.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	266.000				217.000						11.077053.500
			Erschließungsbeiträge	-190.000										11.077053.560
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	SW-Beitrag 2018	-47.500										11.066053.550
			SW-Beitrag 2021											11.066131.550
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	RW-Beitrag 2018	-10.000										11.071994.550
			RW-Beitrag 2021											11.072037.550
			BPI. 111 Am Dorplatz (ehem. Wilhelmshavener Str./Nethener Weg)											
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Ankauf			168.000								11.015035.510
			Verkauf			-894.000								11.015045.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	3.500		103.000								11.066133.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	5.700		130.000								11.072039.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	14.000		100.000	200.000		200.000					11.077068.500
			Erschließungsbeiträge			-338.625								11.077068.560
P1.06.00.545200.000	TH6_01	Straßenbeleuchtung	Straßenbeleuchtung				10.000			10.000				11.082938.500
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	SW-Beitrag 2019			-55.000								11.066097.550
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	RW-Beitrag 2019			-25.000								11.072021.550
			BPI. 114 Nördlich Feldstraße (ehem. Wahnbek Feldstr.)											
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Ankauf	1.800.000				18.000		18.000		18.000		11.015041.510
			Verkauf					-752.000		-752.000		-752.000		11.015042.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	58.000		440.000								11.066150.500
			Pumpwerk			73.000								11.066151.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	78.500		660.000								11.072052.500
			Regenrückhaltebecken			100.800								11.072053.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	160.000	610.000	690.000	532.000					532.000		11.077087.500
			Erschließungsbeiträge					-330.000		-330.000		-330.000		11.077055.560
P1.06.00.366200.000	TH6_01	Kinderspielplätze (nicht Schulen, Kindergärten und Bad)	Kinderspielplätze			70.000								11.064916.510
P1.06.00.545200.000	TH6_01	Straßenbeleuchtung	Straßenbeleuchtung			30.000								11.082939.500
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	SW-Beitrag 2020					-30.000						11.066121.550
			SW-Beitrag 2021							-30.000				11.066131.550
			SW-Beitrag 2022									-30.000		11.066149.550
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	RW-Beitrag 2020					-10.000						11.072032.550
			RW-Beitrag 2021							-10.000				11.072037.550
			RW-Beitrag 2022									-10.000		11.072051.550

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

			Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr. I-PSP
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
BPI. 115 Folgenutzung Bauhof														
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Ankauf					150.000				20.000		11.015046.510
			Verkauf									-1.078.000		11.015056.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal					14.000		170.000				11.066134.500
			Pumpwerk							70.000				11.066152.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenrückhaltebecken							74.000				11.072054.500
			Regenwasserkanal					19.000		270.000				11.072040.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau					28.000		260.000	260.000			11.077069.500
Verkauf und Erschließung ehemalige Spielplatzflächen														
Am Brook (BPI. 29, 2. Änderung)														
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Verkauf	-67.000										11.015047.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	2.400										11.066135.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	2.700										11.072041.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	5.200										11.077070.500
Auf der Raade (BPI. 61, 5. Änderung)														
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Verkauf	-60.000										11.015048.565
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	6.900										11.077071.500
Berneweg (BPI. 8, 4. Änderung)														
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Verkauf	-79.000										11.015049.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	1.700										11.066136.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	2.200										11.072042.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	1.400										11.077072.500
			Erschließungsbeiträge	-2.700										11.077072.560
Danziger Straße (BPI. 9, 8. Änderung)														
P1.04.02.522200.000	TH4_01	Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau), eigener Wohnungsbau	Verkauf	-122.000										11.015050.565
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	6.700										11.066137.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	3.200										11.072043.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	29.000										11.077073.500
			Erschließungsbeiträge	-5.000										11.077073.560
Ollenweg (BPI. 8, 4. Änderung)														

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr.
	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
Zuschuss vom Landkreis f. Neubau Kiga Sandbergstraße	-122.600										11.032401.555

FB Öffentliche Ordnung, Schule, Sport und Kultur

P1.05.02.126100	TH5_02	Brandschutz ohne Einzelfeuerwehr	Zuschuss an Feuerwehrtechnische Zentrale für Austausch Tragkraftspritze			2.500						11.033717.525
P1.05.02.126200.001	TH5_02	Ortsfeuerwehr Rastede	FW Rastede									
			Feuerwehrfahrzeug (ELW)			160.000	160.000					11.034221.510
			Verkauf Altfahrzeug ELW				-2.000					11.034228.565
			Rettungszylinder	2.500								11.034226.510
			Notstromaggregat			12.000						11.034229.510
			Rettungspack-System			1.500						11.034230.510
			Kettenrettungssatz für Seilwinde			1.500						11.034231.510
			Navigations-Tablett mit Tetra-Funk (2 Stk.)			3.000						11.034232.510
			Gerätesatz Absturzsicherung			1.500						11.034233.510
			Zelthaut für SG 40 (Zelt Jugendfeuerwehr)			2.400						11.034234.510
			Pressluftatmer			1.800						11.034235.510
P1.05.02.126200.002	TH5_02	Ortsfeuerwehr Hahn	FW Hahn									
			Sprechfunkgerät (EX-geschützt)	4.200								11.034726.510
			Navigations-Tablett mit Tetra-Funk			1.500						11.034729.510
P1.05.02.126200.003	TH5_02	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek	FW Ipwege-Wahnbek									
			Feuerwehrfahrzeug (LF 10/10)		320.000	320.000						11.035214.510
			Verkauf Altfahrzeug LF8			-2.000						11.035221.565
			Erweiterung Zelt Jugendfeuerwehr			3.100						11.035219.510
			Navigations-Tablett mit Tetra-Funk			1.500						11.035222.510
			Pressluftatmer (3 Stk.)			5.400						11.035223.510
P1.05.02.126200.005	TH5_02	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	FW Loy-Barghorn									
			Feuerwehrfahrzeug SW 1000 bzw. GW-L1					120.000				11.036219.510
			Verkauf Altfahrzeug SW 1000					-1.000				11.036222.565
			Mini Schneidgerät	2.400								11.036220.510
			Erweiterung Mannschaftsraum und Sanierung des Sanitärtraktes			300.000	500.000	500.000				11.036223.500
			Feuerwehrfahrzeug MTW oder LF							100.000		11.036224.510
			Verkauf Altfahrzeug LF8							-2.000		11.036225.565
			Navigations-Tablett mit Tetra-Funk			1.500						11.036226.510
			Wärmebildkamera mit Ladeinheit			4.500						11.036227.510
P1.05.02.126200.006	TH5_02	Ortsfeuerwehr Neusüdende	FW Neusüdende									
			Zelt SG 40 Jugendfeuerwehr			3.500						11.036714.510
			Navigations-Tablett mit Tetra-Funk			1.500						11.036715.510
P1.05.02.126200.006	TH5_02	Ortsfeuerwehr Südbäke	FW Südbäke									
			Navigations-Tablett mit Tetra-Funk			1.500						11.037221.510
P1.05.02.211100.001	TH5_021	Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)	GS Feldbreite									
			Seilparcours			22.000						11.039232.510
			Bewegungsgeräte (3 Stk.)					12.600				11.039233.510
			Ersatzspielgerät für Kletterbaum			23.000						11.039235.510
			Energetische Sanierung Fassaden mit Stahlbetonstützen					97.000				11.039236.500
			Salzstreuer für Kompakttraktor Iseki			2.000						11.039237.510
			IServ-Ausstattung			5.200						11.039238.510
P1.05.02.211200.001	TH5_021	Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)	GS Hahn-Lehmden									
			Einbau einer Behindertentoilette					30.000				11.040213.500
			Einbau eines Behindertenaufzuges					100.000				11.040214.500
			Einbau Sonnenschutz OG Verwaltung			5.000						11.040218.500

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

			Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr. I-PSP
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.05.02.221000.001	TH5_021	Förderschulen (ohne Schulbudget)	Förderschule					98.000						11.048221.500
			Energ. Sanierung Fassaden mit Stahlbetonstützen											
P1.05.02.244000.000	TH5_021	Kreisschulbaukasse	Kreisschulbaukasse											
			Rückflüsse von Ausleihungen (KSBK)	-179.900		-166.200		-154.400		-142.400		-126.900		11.049604.565
P1.05.02.272000.000	TH5_022	Büchereien	Bücherei											
			Küchenzeile			5.000								11.051610.510
P1.05.02.281200.000	TH5_022	Palais	Palais											
			Ankauf Grundvermögen für Palais	125.915	127.469	127.469		129.023		130.578		132.133		11.014055.510
			Parkbänke					5.000						11.052609.510
			Erneuerung Fenster und Sanierung Heizung			328.000								11.052612.500
			Zuschuss Erneuerung Fenster	-80.000										11.052610.555
			Zuschuss Erneuerung Heizung			-140.000								11.052611.555
P1.05.02.424100.001	TH5_023	Freibad	Freibad											
			Neugestaltung			20.000								11.055025.500
P1.05.02.424100.003	TH5_023	Hallenbad	Hallenbad											
			Ersatz od. Sanierung Hallenbadtechnik			40.000								11.056023.500
P1.05.02.424300.004	TH5_023	Sporthalle Wahnbek	Sporthalle Wahnbek											
			Anbau Gymnastikraum			348.000								11.062211.500
			Zuschuss vom TuS Wahnbek für Anbau Gymnastikraum					-182.200						11.062211.555
			Zuschuss vom LK Ammerland (für TuS Wahnbek) für Anbau Gymnastikraum					-31.000						11.062212.555
P1.05.02.424300.007	TH5_023	Mehrzweckhalle Feldbreite	Mehrzweckhalle Feldbreite											
			Energ. Sanierung Flachdach über den Umkleiden Hallenteil 1			70.000								11.063715.500
			Leitergerüst			7.500								11.063718.510
P1.05.02.424300.008	TH5_023	Turnhalle Wilhelmstr.	Turnhalle Wilhelmstr.											
			Energetische Sanierung der Turnhalle Wilhelmstr.					350.000						11.064209.500
Bauen und Verkehr														
P1.06.00.366200.000	TH6_01	Kinderspielplätze (ohne Schulen und Kita)	Kinderspielplätze											
			2018 Spielgeräte (Ersatz)	20.000										11.064908.510
			2019 Spielgeräte (Ersatz)			51.000								11.064910.510
			2020 Spielgeräte (Ersatz)					20.000						11.064911.510
			2021 Spielgeräte (Ersatz)						20.000					11.064912.510
			2022 Spielgeräte (Ersatz)								20.000			11.064917.510
			Überarbeitung Spielplatz Sanddornweg (Einrichtung Musterspielplatz)			70.000								11.064913.510
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasser											
			Klärwerk											
			Neubau Rechenanlage, Kläranlage									65.000		11.066100.500
			Erneuerung Rührwerk Kontaktbecken	10.500										11.066117.500
			Erneuerung Flockmitteldosieranlage	21.500										11.066118.500
			Mobile Drehkolbenpumpe			8.500								11.066119.510
			Betriebsfahrzeug						55.000					11.066140.510
			Erneuerung Mengennmessung MID					25.000						11.066141.510
			Erneuerung Onlinemessung Phosphat									27.000		11.066142.510
			Probenschränke für Zu- u. Ablauf Klärwerk inkl. Elektroanbindung			8.500								11.066153.510
			pH-Messung Zulauf Kläranlage			2.400								11.066154.510
			Erneuerung Pumpen im Primärschlammperker			17.000								11.066155.510
			Umrüstung Nebeneingangstür auf Automatikbetrieb			6.000								11.066156.500
			Erneuerung Förderband Schlammwässerung					10.000						11.066157.510

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

Planungsjahre			2018		2019		2020		2021		2022		Nr. I-PSP
			Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
					2.000								11.066158.510
			Gartengeräte										
			Pumpwerke										
							15.000						11.066087.510
			60.000										11.066090.510
									22.000				11.066093.510
					20.000								11.066159.510
							20.000						11.066160.510
			SW-Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)										
			20.000										11.066075.500
					20.000								11.066098.500
							20.000						11.066122.500
									20.000				11.066143.500
											20.000		11.066161.500
			Am Kleinfeld										
			-45.000										11.065981.555
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Niederschlagswasser										
			RW-Grundstücksanschlüsse (nur Anschlusstutzen)										
			20.000										11.071993.500
					20.000								11.072020.500
							20.000						11.072031.500
									20.000				11.072045.500
											20.000		11.072055.500
			Am Kleinfeld										
			-45.000										11.071999.555
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen										
			Straßenausbau Bachstraße										
			-240.000				-240.000						11.077096.560
			Straßenausbau Loyer Weg (Buchenstr. bis Parkstraße)										
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen							430.000				11.077060.500
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser							31.000				11.066125.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser							165.000				11.072046.500
			Verlängerung der Straße "Hohe Looge"										
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen			4.500		125.000						11.077077.500
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser			1.000		25.000						11.066144.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser			1.000		25.000						11.072047.500
P1.06.00.551100.000	TH6_01	Öffentliches Grün/Landschaftsbau			20.000								11.083915.500
			Bahnunterführung Raiffeisenstraße										
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	250.000		150.000								11.077097.525
			Neuanlegung Dorfplatz Hahn Lehmden										
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen			-500.000								11.077088.555
					688.500								11.077078.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser			3.600								11.072048.500
P1.06.00.545200.000	TH6_01	Straßenbeleuchtung			32.100								11.082940.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen			267.500								11.077089.510
					60.900								11.077090.500
P1.06.00.366200.000	TH6_01	Kinderspielplätze (ohne Schulen und Kita)			33.200								11.064918.510
			Wiederherstellung von Alleen										

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

			Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr. I-PSP
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbegleitgrün					10.000						11.077095.500
			Straßenausbau Schützenhofstr. (Eichendorffstr. - Mühlenstraße)											
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	18.000		100.000	225.000	225.000						11.077079.500
			Straßenausbaubeiträge							-280.000				11.077079.560
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	9.000		50.000	115.000	115.000						11.066146.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	15.900		100.000	190.000	190.000						11.072049.500
			Straßenausbau Voßberg											
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau	1.200.000		56.000								11.076993.500
			Straßenausbaubeiträge					-575.000						11.077080.560
			Zuschuss von GVFG	-800.000		-300.000								11.076993.555
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal	310.000		45.000								11.066058.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal	113.000		11.000								11.072011.500
			Umgestaltung Ortsdurchfahrt Hahn-Lehmden (Wilhelmshavener Str.)											
P1.06.00.538100.001	TH6_01	Schmutzwasser	Schmutzwasserkanal					30.000						11.066162.500
P1.06.00.538100.003	TH6_01	Niederschlagswasser	Regenwasserkanal					20.000						11.072056.500
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Straßenbau					114.000						11.077091.500
			Neubau Dorfplatz Delfshausen											
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Herstellung Platz							20.000				11.077092.500
			Anlegung Wegeverbindung Meenheitsweg/Bekhauser Esch											
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Herstellung Wegedecke									10.000		11.077093.500
			Reaktivierung Schulweg Delfshausen											
P1.06.00.541100.001	TH6_01	Gemeindestraßen	Herstellung Wegedecke							20.000				11.077094.500
			Straßenbeleuchtung											
P1.06.00.545200.000	TH6_01	Straßenbeleuchtung	Verteiler, Haupteinspeisungen, Straßenbeleuchtung											
			-2018	15.000										11.082933.500
			-2019			15.000								11.082934.500
			-2020					15.000						11.082935.500
			-2021							15.000				11.082936.500
			-2022									15.000		11.082941.500
			ÖPNV											
P1.06.00.547000.000	TH6_01	ÖPNV	Neubau Bushaltestellen allgemein											
			-2018	1.000										11.083410.500
			-2019			1.000								11.083411.500
			-2020					1.000						11.083412.500
			-2021							1.000				11.083413.500
			-2022									1.000		11.083414.500
			Zuschuss BürgerBus Rastede für Bus			10.000								11.083415.525
P1.06.00.551000.000	TH6_01	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau											
			Ankauf von Kompensationsflächen											
			-2018	380.000										11.083910.510
			-2019			300.000								11.083911.510
			-2020					125.000						11.083913.510
			-2021							125.000				11.083916.510
			-2022									125.000		11.083917.510
			Tausch Barkenkuhlen (Grünfläche)			-272.000								11.083918.565
			Zuschuss an Entwässerungsverband für Revitalisierung Moorbäke	250.000										11.083914.525
			Rahmenplanung Mühlenstraße											

Investitionsprogramm 2019

Stand: 21.11.2018

			Planungsjahre	2018		2019		2020		2021		2022		Nr.		
				Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE	Plan	VE		I-PS	
			Neuanlage öffentliches Grün			420.000								11.083919.500		
			Zuschuss vom Amt für regionale Entwicklung			-100.000								11.083919.555		
			Zuschuss von Lokale Arbeitsgruppe Leader			-100.000								11.083920.555		
			Investition Turnierplatz			163.800	100.000	100.000		100.000				11.083921.500		
P1.06.00.573300.000	TH6_02	Bauhof	Bauhof													
			Fendt Geräteträger			90.000	110.000	110.000								11.085960.510
			LKW mit Ladekran				90.000	90.000	180.000	180.000						11.085961.510
			Iseki SXG inkl. Winterdienst-Ausstattung	35.000												11.085946.510
			Fangbox für Kubota-Schlepper	15.000												11.085947.510
			Böschungsmäher	15.000												11.085949.510
			Tiefenlockerer zur Sportplatzunterhaltung					50.000								11.085950.510
			Radlader						55.000	55.000						11.085951.510
			Ford Doppelkabine mit Ladefläche						50.000	50.000						11.085952.510
			Schlepper Fendt Vario 310									125.000	125.000			11.085953.510
			Infrarotgerät / thermische Wildkrautbekämpfung			42.000										11.085956.510
			Trilo Laubgebläse für Schlepper	25.000												11.085957.510
			Klein-LKW mit Ladekran									100.000	100.000			11.085969.510
			LKW-Anhänger									20.000	20.000			11.085970.510
			LKW-Anhänger Tandemachse									22.000	22.000			11.085971.510
Mähgerät f. Schlepper zur Sportplatzunterhaltung			48.000										11.085972.510			

10.249.365	1.057.469	2.487.359	2.620.000	1.331.773	285.000	1.856.908	683.000	-2.468.737	0
------------	-----------	-----------	-----------	-----------	---------	-----------	---------	------------	---

Auszahlungen	14.889.025	9.767.784	4.816.373	3.519.108	1.465.163
Einzahlungen	<u>-4.639.660</u>	<u>-7.280.425</u>	<u>-3.484.600</u>	<u>-1.662.200</u>	<u>-3.933.900</u>

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.03.03.611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen		
Produktbereich:	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt:	611000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Stabstelle Wirtschaftsförderung und Finanzen		Günther Henkel
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
In diesem Produkt werden die allgemeinen Deckungsmittel der Gemeinde abgebildet. Die allgemeinen Deckungsmittel umfassen die Steuern und die allgemeinen Zuweisungen. Darüber hinaus erfolgt eine Abbildung der Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen.		
Auftragsgrundlage:		
Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Nds. Finanzausgleichsgesetz, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Haushaltssatzung		
Daten/Informationen:		
Zu den allgemeinen Deckungsmitteln gehören:		
<u>Realsteuern</u>		
Grundsteuer A		
Grundsteuer B		
Gewerbesteuer		
<u>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</u>		
Einkommensteuer		
Umsatzsteuer		
<u>Sonstige Gemeindesteuern</u>		
Vergnügungssteuer		
Hundesteuer		
<u>allgemeine Zuweisungen</u>		
Schlüsselzuweisung		
Zuschuss für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis		
Zu den Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen gehören:		
Gewerbesteuerumlage		
Kreisumlage		
Entschuldungsumlage		

Ziele:
Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel und nachhaltige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit für die Gemeindeverwaltung.
Zielgruppe:
Einwohner, Rat und Verwaltung der Gemeinde Rastede sowie die Aufsichtsbehörden.
Maßnahmen:
Erhaltung und Verbesserung der Finanzkraft. Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.
Kennzahlen zur Zielerreichung:
<u>Anteil der allgemeinen Deckungsmittel an den Gesamterträgen (ordentlicher Bereich)</u> 2016 = 68,86 % 2017 = 72,13 % 2018 = 71,87 % (2018 = Planwert)
<u>Steueraufkommen pro Einwohner</u> 2016 = 929,78 € 2017 = 971,43 € 2018 = 1.056,94 € (2018 = Planwert)
<u>Anteil der Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen (ordentlicher Bereich)</u> 2016 = 19,96 % 2017 = 21,64 % 2018 = 20,62 % (2018 = Planwert)
Erläuterungen:
<u>Höhe der allgemeinen Deckungsmittel</u> 2016 = 25.246.532 € 2017 = 26.751.599 € 2018 = 28.675.700 € (2018 = Planwert)
<u>Einwohnerzahl zum 30.06. eines Jahres</u> 2016 = 22.207 2017 = 22.401 2018 = 22.531
Budgetbestimmungen:
Das Produkt bildet mit dem Produkt 612000 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.
Haushaltsvermerke:
Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.04.02.111600		Liegenschaftsverwaltung
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt:	111600	Liegenschaftsverwaltung
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 1 - Bauen und Verkehr		Stefan Unnewehr
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
<p>Dieses Produkt beinhaltet die Bereitstellung der für die Durchführung der gemeindlichen Aufgaben erforderlichen Gebäude und Grundstücke sowie die Bereitstellung von Anlagen zur Daseinsvorsorge. Die Planung und Betreuung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen im Hochbau wird abgebildet, sowie die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen. Die Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Immobilien, die Vermietung und Verpachtung gemeindeeigener Immobilien sowie die Verwaltung von Erbbaurechten wird hier abgebildet. Darüber hinaus beinhaltet das Produkt die Bewirtschaftung und Pflege gemeindeeigener (un-)bebauter Grundstücke, sowie die Organisation der Hausmeisterdienste und der Gebäudereinigung. Maßnahmen zur Reduzierung der Energieverbräuche sind ebenfalls Teil dieses Produktes.</p>		
Auftragsgrundlage:		
Umsetzung gesetzlicher Erfordernisse sowie politischer Beschlüsse (u.a. auf Grundlage der Bedarfsplanung des Geschäftsbereiches 1).		
Daten/Informationen:		
Energieraport der Gemeinde Rastede. Zustandbewertung der gemeindeeigenen Gebäude. Liegenschaftskataster.		
Ziele:		
Bereitstellung der für die Durchführung der gemeindlichen Aufgaben erforderlichen Gebäude und Grundstücke. Bereitstellung von Anlagen zur Daseinsvorsorge. Reduzierung der Energieverbräuche.		
Zielgruppe:		
Alle Nutzer der gemeindeeigenen Einrichtungen.		
Maßnahmen:		
Bereitstellung der für die Durchführung der gemeindlichen Aufgaben erforderlichen Gebäude und Grundstücke. Reduzierung der Energieverbräuche.		

Kennzahlen zur Zielerreichung:

Kosten im Vergleich zur zu Verfügung stehenden Nutzfläche.

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.04.02.522200 Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland		
Produktbereich:	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	522	Wohnbauförderung
Produkt:	522200	Grunderwerb zur Weiterveräußerung von Bauland
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 1 - Bauen und Verkehr		Stefan Unnewehr
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Dieses Produkt bildet neben dem Erwerb von Grundstücken mit dem Ziel der Ausweisung entsprechender Wohnbauflächen inkl. der notwendigen Nebenflächen (z.B. Regenwasserrückhaltebecken) auch die Durchführung sämtlicher eigentumsrechtlicher und sonstiger Aufgaben hierfür (z.B. Veranlassung der Vermessung) ab. Neben der Ermittlung des Verkaufspreises sind auch die Durchführung der Vermarktung und des Vergabeverfahrens sowie die Abwicklung der Kaufverträge Teil dieses Produktes.		
Auftragsgrundlage:		
Politische Beschlussfassungen über den Umfang der Ausweisung von Baugebieten sowie die Beobachtungen der Nachfragesituationen.		
Daten/Informationen:		
Gemäß politischen Vorgaben.		
Ziele:		
Die Gemeinde soll weiterentwickelt werden. Dazu werden neue Wohnbauflächen angekauft mit dem Ziel der späteren Vermarktung.		
Zielgruppe:		
Grundstückssuchende. Im Besonderen junge Familien.		
Maßnahmen:		
Ankauf von potentiellen Wohnbauflächen in zentrumrelevanter Nähe.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Einwohnerzahlen. Grundsteuer B. Grundstücksbewerbungen.		

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.362500 Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)		
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	362	Jugendarbeit
Produkt:	362500	Sonstige Jugendarbeit (ohne Einrichtungen)
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerservice		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Jugendpflegearbeit außerhalb von Einrichtungen sowie Unterstützung und Organisation von Ferienaktionen		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Offene Jugendarbeit		
Ziele:		
Organisation und Abwicklung eigener und von Dritten organisierter Ferienaktionen und Ferienhorte. Jugendpflegearbeit außerhalb der Villa Hartmann.		
Zielgruppe:		
In der Gemeinde Rastede wohnhafte Kinder und Jugendliche.		
Maßnahmen:		
Organisation und Abwicklung eigener und von Dritten organisierter Ferienaktionen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.		
Erläuterungen:		

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet mit den Produkten 361200, 363120 und 367500 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Erläuterungen:

Verfügt über eine Integrationsgruppe.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.365200		Kindergarten Marienstraße
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	365200	Kindergarten Marienstraße
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.		
Ziele:		
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung. Integration behinderter Kinder durch ein entsprechendes Betreuungsangebot.		
Zielgruppe:		
Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10. Gleichzeitig belegbare Plätze = 58 Betreute Kinder 2018 = 56 2017 = 58 2016 = 56		

Erläuterungen:

Verfügt über eine Integrationsgruppe und eine Waldgruppe.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.365303 Waldkindergarten Mühlenstraße		
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	365303	Waldkindergarten Mühlenstraße
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in Form eines eigenständigen Waldkindergarten.		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.		
Ziele:		
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.		
Zielgruppe:		
Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10. Gleichzeitig belegbare Plätze = 15 Betreute Kinder 2018 = 15 2017 = 8 2016 = 0		

Erläuterungen:

Eigenständiger Waldkindergarten.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.365500 Kindergarten Voßbarg		
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	365500	Kindergarten Voßbarg
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.		
Ziele:		
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.		
Zielgruppe:		
Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10. Gleichzeitig belegbare Plätze = 90 Betreute Kinder 2018 = 73 2017 = 88 2016 = 88		

Erläuterungen:

Verfügt über eine Waldgruppe.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.365600 Kindergarten Feldbreite		
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	365600	Kindergarten Feldbreite
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Kindergarten in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.		
Ziele:		
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.		
Zielgruppe:		
Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10. Gleichzeitig belegbare Plätze = 99 Betreute Kinder 2018 = 77 2017 = 99 2016 = 105		

Erläuterungen:

Verfügt über eine Waldgruppe.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.365700		Hort Feldbreite
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	365700	Hort Feldbreite
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Tageseinrichtung für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von der Einschulung bis zum 4. Schuljahr.		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Hort in Trägerschaft der Gemeinde Rastede.		
Ziele:		
Angebot einer verlässlichen Betreuung für Grundschul Kinder am Nachmittag. Verlässliche Betreuung von Grundschulkindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung.		
Zielgruppe:		
Kinder von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10. Gleichzeitig belegbare Plätze = 20 Betreute Kinder 2018 = 20 2017 = 20 2016 = 20		

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.01.365900		Förderung anderer Kindertagesstätten
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	365900	Förderung anderer Kindertagesstätten
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
365900.001	Diakonisches Werk Hahn-Lehmden	
365900.002	Diakonisches Werk Wahnbek	
365900.003	Spielkreis Delfshausen, Dörpstraat	
365900.004	Spielkreis Rastede-Nord, Wilhelmshavener Str.	
365900.006	Krippe Rastede, Südender Str.	
365900.007	Krippe Wiefelstede	
365900.008	Krippe Feldbreite	
365900.009	Krippe Wahnbek I, Jadestraße	
365900.010	Personalkosten (Förderung andere Kindertagesstätten)	
365900.011	Krippe Hahn-Lehmden, Wilhelmshavener Str.	
365900.012	Krippe Wahnbek II, Müritzstr.	
365900.014	Krippe Wahnbek III, Sandbergstraße	
365900.015	Kindergarten Sandbergstraße	
365900.016	Waldkindergarten Moltebeere, Birkenstr.	
Kurzbeschreibung:		
Tageseinrichtungen für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum 4. Schuljahr.		
Auftragsgrundlage:		
Sozialgesetzbuch - Achstes Buch (SGB VIII); Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) sowie 1. und 2. DVO-KiTaG; Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Kindertagesstätten in Trägerschaft von verschiedenen eingetragenen Vereinen mit Defizitabdeckung durch die Gemeinde Rastede.		
Ziele:		
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Krippen- und/oder Kindergartenplatz und verlässliche Betreuung von Kindern für deren soziale, körperliche und geistige Entwicklung. Integration behinderter Kinder durch ein entsprechendes Betreuungsangebot im Diakonischen Werk Hahn-Lehmden. Angebot einer verlässlichen Betreuung für Grundschul Kinder am Nachmittag in den Diakonischen Werken Hahn-Lehmden und Wahnbek.		

Zielgruppe:
Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (Krippe). Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung (Kindergarten). Kinder von der Einschulung bis zur 4. Klasse (Hort).
Maßnahmen:
Bedarfsgerechter Ausbau von Betreuungsplätzen.
Kennzahlen zur Zielerreichung:
Anzahl gleichzeitig belegbare Plätze; Anzahl betreute Kinder zum 01.10. Gleichzeitig belegbare Plätze in Krippen = 165, ab 2019 = 195 Betreute Kinder in Krippen 2018 = 150 2017 = 145 2016 = 139 Gleichzeitig belegbare Plätze in Kindergärten = 315 Betreute Kinder in Kindergärten 2018 = 247 2017 = 245 2016 = 245 Gleichzeitig belegbare Plätze in Horten = 80 Betreute Kinder in Horten 2018 = 74 2017 = 73 2016 = 64
Erläuterungen:
Das Diakonische Werk Hahn-Lehmden verfügt über eine Integrationsgruppe für Kindergartenkinder. Die Diakonischen Werke Hahn-Lehmden und Wahnbek verfügen über Hortgruppen. Der Waldkindergarten Moltebeere ist auf die Waldorfpädagogik ausgerichtet.
Budgetbestimmungen:
Das Produkt bildet zusammen mit den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.
Haushaltsvermerke:
Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.126100 Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehren		
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	126	Brandschutz
Produkt:	126100	Brandschutz; ohne Einzelfeuerwehren
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
keine		
Kurzbeschreibung:		
Ortsfeuerwehren übergreifende Aufgaben des Brandschutzes. Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen. Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Beschaffung und Unterhaltung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Brandschutzgesetz; Feuerwehrverordnung; Katastrophenschutzgesetz; Zivilschutzgesetz; Satzung für die Freiwillige Feuerwehr; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Pflichtaufgabe der Gemeinde.		
Ziele:		
Vorhalten einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung erforderlichen Einrichtungen.		
Zielgruppe:		
Alle Menschen, die der Hilfe durch die Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen benötigen.		
Maßnahmen:		
Sicherstellung der beim Fahrzeug- und Ausrüstungsbestand erreichten Standards. Aus- und Fortbildung der jetzigen Mitglieder und Gewinnung weiterer Mitglieder sowohl im Jugendbereich als auch im Aktivenbereich.		

Kennzahlen zur Zielerreichung:Zahl der Einsätze gesamt

2013 = 194 2014 = 184 2015 = 161 2016 = 234 2017 = 237

Zahl der Mitglieder im Bereich derJugendabteilung

2013 = 62 2014 = 58 2015 = 73 2016 = 84 2017 = 94

Einsatzabteilung

2013 = 230 2014 = 234 2015 = 238 2016 = 241 2017 = 238

Altersabteilung

2013 = 84 2014 = 93 2015 = 81 2016 = 81 2017 = 78

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit dem Produkt 126200 und den dort untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.126200 Feuerwehren		
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	126	Brandschutz
Produkt:	126200	Feuerwehren
verantwortliche Organisationseinheit:		
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		verantwortliche Person:
		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
126200.001	Ortsfeuerwehr Rastede	
126200.002	Ortsfeuerwehr Hahn	
126200.003	Ortsfeuerwehr Ipwege - Wahnbek	
126200.005	Ortsfeuerwehr Loy - Barghorn	
126200.006	Ortsfeuerwehr Neusüdende	
126200.007	Ortsfeuerwehr Südbäke	
Kurzbeschreibung:		
Die einzelnen Ortsfeuerwehren betreffenden Aufgaben des Brandschutzes. Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen. Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Beschaffung und Unterhaltung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Brandschutzgesetz; Feuerwehrverordnung; Katastrophenschutzgesetz; Zivilschutzgesetz; Satzung für die Freiwillige Feuerwehr; Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Gemeinde Rastede unterhält 6 freiwillige Feuerwehren: 1 Schwerpunktfeuerwehr (Rastede); 3 Stützpunktfeuerwehren (Hahn, Ipwege-Wahnbek und Loy-Barghorn); 2 Grundausrüstungsfeuerwehren (Neusüdende und Südbäke).		
Ziele:		
Vorhalten einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung erforderlichen Einrichtungen.		
Zielgruppe:		
Alle Menschen, die der Hilfe durch die Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen benötigen.		
Maßnahmen:		
Sicherstellung der beim Fahrzeug- und Ausrüstungsbestand erreichten Standards. Aus- und Fortbildung der jetzigen Mitglieder und Gewinnung weiterer Mitglieder sowohl im Jugendbereich als auch im Aktivenbereich.		

Kennzahlen zur Zielerreichung:

Zahl der Brände
Zahl der Hilfeleistungen
Fehlalarmierungen
Zahl der Mitglieder im Bereich der
- Jugendabteilung
- Einsatzabteilung
- Altersabteilung

Übersicht über die Kennzahlen siehe nächste Seite!

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen und dem Produkt 126100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.126200	Feuerwehren	

Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	126	Brandschutz
Produkt:	126200	Feuerwehren

Kennzahlen zur Zielerreichung:

2015	Rastede	Hahn	Ipwege-Wahnbek	Loy Barghorn	Neusüd-ende	Südbäke	Führungs-stelle	Gesamt
Zahl der Brände	18	10	4	9	4	1		
Zahl der Hilfeleistungen	41	18	7	18	7	4	1	
Fehlalarme	9	8	1	1	0	0		
Gesamt	68	36	12	28	11	5	1	161
Mitglieder Einsatzabteilung, männlich	50	44	33	45	25	20		
Mitglieder Einsatzabteilung, weiblich	10	0	2	2	2	5		
Altersabteilung	12	16	15	14	14	10		
Mitglieder Jugendabteilung, männlich	11	22	12	12	0	0		
Mitglieder Jugendabteilung, weiblich	9	0	2	5	0	0		
Gesamt	92	82	64	78	41	35	0	392

2016	Rastede	Hahn	Ipwege-Wahnbek	Loy Barghorn	Neusüd-ende	Südbäke	Führungs-stelle	Gesamt
Zahl der Brände	44	22	7	10	11	6		
Zahl der Hilfeleistungen	55	20	7	12	8	4		
Fehlalarme	17	7	0	4	0	0		
Gesamt	116	49	14	26	19	10	0	234
Mitglieder Einsatzabteilung, männlich	54	47	32	42	23	20		
Mitglieder Einsatzabteilung, weiblich	11	1	3	2	2	4		
Altersabteilung	10	17	15	15	14	10		
Mitglieder Jugendabteilung, männlich	17	19	18	12	0	0		
Mitglieder Jugendabteilung, weiblich	9	0	4	5	0	0		
Gesamt	101	84	72	76	39	34		406

2017	Rastede	Hahn	Ipwege-Wahnbek	Loy Barghorn	Neusüd-ende	Südbäke	Führungs-stelle	Gesamt
Zahl der Brände	30	16	9	5	7	1		
Zahl der Hilfeleistungen	81	20	12	8	10	9	2	
Fehlalarme	16	9	1	1				
Gesamt	127	45	22	14	17	10	2	237
Mitglieder Einsatzabteilung, männlich	51	47	32	43	22	19		
Mitglieder Einsatzabteilung, weiblich	11	1	3	2	3	4		
Altersabteilung	10	17	14	14	13	10		
Mitglieder Jugendabteilung, männlich	18	19	20	11	4	0		
Mitglieder Jugendabteilung, weiblich	10	1	4	4	3	0		
Gesamt	100	85	73	74	45	33		410

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.211100 Grundschule Feldbreite		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	211100	Grundschule Feldbreite
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
211100.001	Grundschule Feldbreite (ohne Schulbudget)	
211100.002	Grundschule Feldbreite (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Grundschule mit Halbtagsunterricht.		
Ziele:		
Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Schüler zum 01.10.		
	2018 = 209	
	2017 = 199	
	2016 = 196	

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit den Produkten 211200, 211300, 211400, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.211200 Grundschule Hahn-Lehmden		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	211200	Grundschule Hahn-Lehmden
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
211200.001	Grundschule Hahn-Lehmden (ohne Schulbudget)	
211200.002	Grundschule Hahn-Lehmden (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Grundschule mit Halbtagsunterricht. Hortgruppen befinden sich im Schulgebäude.		
Ziele:		
Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Schüler zum 01.10. 2018 = 143 2017 = 131 2016 = 144		

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211300, 211400, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.211300 Grundschule Kleibrok		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	211300	Grundschule Kleibrok
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
211300.001	Grundschule Kleibrok (ohne Schulbudget)	
211300.002	Grundschule Kleibrok (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Grundschule mit offenem Ganztagsunterricht und angeschlossenen Schulkindergarten.		
Ziele:		
Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Schüler zum 01.10.		
	2018 = 226	
	2017 = 235	
	2016 = 211	

Erläuterungen:

Die Ganztagschule und der Schulkindergarten werden auch von Schülerinnen und Schülern aus anderen Grundschuleinzugsbereichen besucht.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211400, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.211400 Grundschule Leuchtenburg		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	211400	Grundschule Leuchtenburg
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
211400.001	Grundschule Leuchtenburg (ohne Schulbudget)	
211400.002	Grundschule Leuchtenburg (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Grundschule mit offenem Ganztagsunterricht.		
Ziele:		
Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Schüler zum 01.10.		
	2018 = 91	
	2017 = 93	
	2016 = 90	

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211300, 211500 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.211500 Grundschule Loy		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	211500	Grundschule Loy
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
211500.001	Grundschule Loy (ohne Schulbudget)	
211500.002	Grundschule Loy (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Grundschule mit Halbtagsunterricht.		
Ziele:		
Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Schüler zum 01.10.		
	2018 = 61	
	2017 = 67	
	2016 = 67	

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211300, 211400 und 211600 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.211600 Grundschule Wahnbek		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	211600	Grundschule Wahnbek
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
211600.001	Grundschule Wahnbek (ohne Schulbudget)	
211600.002	Grundschule Wahnbek (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Grundschule mit Halbtagsunterricht. Hortgruppen befinden sich im Schulgebäude.		
Ziele:		
Grundschulplätze wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zur 4. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechte Anpassung der Schulbezirke und ggf. Ausbau von Schulräumen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Zahl der Schüler zum 01.10.		
	2018 = 155	
	2017 = 163	
	2016 = 163	

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit den Produkten 211100, 211200, 211300, 211400 und 211500 sowie den untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.218000		
KGS Rastede		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	218	Gesamtschulen
Produkt:	218000	KGS Rastede
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
218000.001	Gebäude Wilhelmstraße (ohne Schulbudget)	
218000.002	Gebäude Feldbreite (ohne Schulbudget)	
218000.003	Gesamtschule (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Vereinbarungen mit dem Landkreis Ammerland und der Gemeinde Wiefelstede. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Kooperative mit nach aufeinander bezogene und miteinander verbundene Schulzweige (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) gegliederte Gesamtschule.		
Ziele:		
Schulplätze in den Schulzweigen Hauptschule, Realschule und Gymnasium wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler von der 5. Klasse bis zur 13. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Schulräumen.		

Kennzahlen zur Zielerreichung:

Zahl der Schüler zum 01.10. Hauptschulzweig 2018 = 171
2017 = 163
2016 = 146

Zahl der Schüler zum 01.10. Realschulzweig 2018 = 515
2017 = 506
2016 = 519

Zahl der Schüler zum 01.10. Gymnasialzweig 2018 = 1.184
2017 = 1.179
2016 = 1.204

Insgesamt 2018 = 1.870
2017 = 1.848
2016 = 1.869

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.221000 Förderschulen		
Produktbereich:	22	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	221	Förderschulen
Produkt:	221000	Förderschulen
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
221000.001	Förderschule (ohne Schulbudget)	
221000.002	Förderschule (Schulbudget)	
Kurzbeschreibung:		
Alle Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft nach dem Nds. Schulgesetz. Grundlegende Organisationsakte (§ 106), sachgerechte Ausstattung der Schule (§ 108) und Gestellung des Haus- und Verwaltungspersonals (§ 53).		
Auftragsgrundlage:		
Nds. Schulgesetz (NSchG). Verordnungen und Erlasse des Nds. Kultusministeriums. Vereinbarungen mit dem Landkreis Ammerland und der Gemeinde Wiefelstede. Beschlüsse des Rates.		
Daten/Informationen:		
Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen und Förderzentrum für die Gemeinden Rastede und Wiefelstede.		
Ziele:		
Schulplätze im Bereich Förderschule Lernen wohnortnah zur Verfügung stellen. Schulgebäude und Schulaußengelände sicher, barrierefrei und wirtschaftlich herrichten und unterhalten sowie ausstatten. Abwicklung der Kostenerstattung für an auswärtigen Förderschulen beschulte Schülerinnen und Schüler.		
Zielgruppe:		
Kinder von der 5. Klasse bis zur 10. Klasse.		
Maßnahmen:		
Bedarfsgerechter Ausbau von Schulräumen. Abwicklung der Verträge für an auswärtigen Förderschulen beschulten Schülerinnen und Schüler.		

Kennzahlen zur Zielerreichung:

Zahl der Schüler zum 01.10.

2018 = 209

2017 = 199

2016 = 196

Zahl der an auswärtigen Förderschulen beschulten Schülerinnen und Schüler

2018 = 11

2017 = 8

2016 = 6

Erläuterungen:

Die Förderschule Lernen in Rastede beschult Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Rastede und Wiefelstede.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.272000		Büchereien
Produktbereich:	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	272	Büchereien
Produkt:	272000	Büchereien
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
ohne		
Kurzbeschreibung:		
Förderung des Informations- und Wissensangebotes für die Bevölkerung durch Vorhalten von verschiedenartigen Medien aus unterschiedlichen Themenbereichen. Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien zur Unterstützung der Lese-, Sprach-, und Literaturförderung sowie zur Stärkung der Medienkompetenz.		
Auftragsgrundlage:		
§ 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.		
Ziele:		
Förderung der Lese- und Medienkompetenz. Bereitstellung eines anspruchsvollen Medienangebotes.		
Zielgruppe:		
Einwohner und Gäste aller Altersgruppen, Kindergärten und Schulen.		
Maßnahmen:		
Vorhaltung eines nachfrageorientierten Medienbestandes.		

Kennzahlen zur Zielerreichung:Medienbestand

2015 = 16.284 2016 = 15.525 2017 = 13.904

Anzahl Entleihungen Bücherei

2015 = 66.935 2016 = 65.473 2017 = 62.573

Anzahl Entleihungen Online

2015 = 264 2016 = 4.228 2017 = 5.438

Besucher

2015 = 23.185 2016 = 24.532 2017 = 23.469

Erläuterungen:

Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendbereich

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet mit den Produkten 252100, 252200, 261000, 262000, 263000, 271000, 281100, 281200, 291000 und 366100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.281200 Palais		
Produktbereich:	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt:	281200	Palais
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
ohne		
Kurzbeschreibung:		
Palaisgebäude mit Kultur- und Veranstaltungsarbeit für die Einwohner und Gäste sowie Trauungen.		
Auftragsgrundlage:		
§ 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Vereinbarung mit dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR); Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.		
Ziele:		
Unterhaltung und Instandsetzung des Palaisgebäudes und Palaisgartens. Bereitstellung und Förderung von kulturellen Angeboten. Durchführung von Trauungen.		
Zielgruppe:		
Einwohner und Gäste aller Altersgruppen, Kindergärten und Schulen.		
Maßnahmen:		
Unterhaltung und Instandhaltung der Einrichtungen. Bezuschussung des kulturellen Angebotes.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
<u>Zahl der Ausstellungen</u> 2015 = 7 2016 = 6 2017 = 6		
<u>Zahl der Theater-Veranstaltungen</u> 2015 = 74 2016 = 62 2017 = 67		
<u>Zahl sonstiger Veranstaltungen</u> 2015 = 44 2016 = 66 2017 = 30		

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit den Produkten 252100, 252200, 261000, 262000, 263000, 271000, 272000, 281100, 291000 und 366100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.421000		Förderung des Sports
Produktbereich:	42	Sportförderung
Produktgruppe:	421	Förderung des Sports
Produkt:	421000	Förderung des Sports
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
ohne		
Kurzbeschreibung:		
Förderung des Sports durch Vorhalten von gedeckten und ungedeckten Sportflächen sowie Förderung der Sportvereine		
Auftragsgrundlage:		
§ 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.		
Ziele:		
Förderung der Sportvereine		
Zielgruppe:		
In der Gemeinde Rastede ansässige Sportvereine und deren Mitglieder.		
Maßnahmen:		
Kostenlose Bereitstellung von gedeckten und ungedeckten Sportstätten. Pro-Kopf-Förderung der Vereine für ihre Mitglieder. Zuschüsse zu den Betriebskosten.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Mitgliedszahlen der Sporvereine 2016 = 8.349 2017 = 8.451 2018 = 8.380		
Erläuterungen:		

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.05.02.424100 Bäder		
Produktbereich:	42	Sportförderung
Produktgruppe:	424	Sportstätten und Bäder
Produkt:	424100	Bäder
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 2 - Bürgerdienste		Fritz Sundermann
untergeordnete Leistungen:		
424100.001	Freibad Rastede	
424100.002	Badeanstalt Hahn	
424100.003	Hallenbad	
Kurzbeschreibung:		
Förderung des Schul- und Schwimmsports und der Erholung der Bevölkerung durch Vorhalten von Freibädern und Hallenbad.		
Auftragsgrundlage:		
§ 4 Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG); Ratsbeschlüsse		
Daten/Informationen:		
Freiwillige Aufgabe in den Grenzen der Leistungsfähigkeit.		
Ziele:		
Sicherstellung der räumlichen Möglichkeiten für das Schulschwimmen. Bade- und Schwimmmöglichkeiten für die Öffentlichkeit und den Vereinssport anbieten. Angebot von Stellplätzen für Camper.		
Zielgruppe:		
Schülerinnen und Schüler der gemeindlichen Schulen sowie Kinder der Kindergärten. Einwohner und Gäste aller Altersgruppen. Vereine, die Schwimmsport betreiben.		
Maßnahmen:		
Unterhaltung und Instandhaltung der Einrichtungen.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
<u>Besucherzahlen Freibad Rastede</u> 2016 = 47.578 2017 = 35.436 2018 = 58.150		
<u>Besucherzahlen Hallenbad</u> 2015/16 = 87.614 2016/17 = 83.958 2017/18 = 90.495		

Erläuterungen:

Die Badeanstalt Hahn ist an einen Dritten verpachtet.

Budgetbestimmungen:

Unterhalb der Produktebene bilden die Leistungen 424100.001 und 424100.002 ein Budget sowie die Leistung 424100.003 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.06.00.538100		Abwasserbeseitigung
Produktbereich:	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	538	Abwasserbeseitigung
Produkt:	538100	Abwasserbeseitigung
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 1 - Bauen und Verkehr		Stefan Unnewehr
untergeordnete Leistungen:		
538100.001	Schmutzwasser	
538100.003	Niederschlagswasserbeseitigung	
538100.006	WC Marktplatz	
538100.007	WC Kirche	
538100.008	WC Rennplatz	
538100.009	WC Bahnhof	
Kurzbeschreibung:		
In diesem Produkt wird die Aufnahme, Beseitigung und Aufbereitung des anfallenden Abwassers im Gemeindegebiet abgebildet. Hierzu werden öffentliche Einrichtungen für Schmutz- und Niederschlagswasser, u. a. werden die Kanalisation, die Kläranlage, Regenrückhaltungen und öffentliche Toiletten, unterhalten und bewirtschaftet.		
Auftragsgrundlage:		
Abwasserbeseitigungssatzung, Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wasserhaushaltsgesetz		
Daten/Informationen:		
Abrechnungsmaßstäbe gemäß Frischwassermaßstab bzw. Flächenermittlungen.		
Ziele:		
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung.		
Zielgruppe:		
Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet, deren Haushalte und Gewerbebetriebe.		
Maßnahmen:		
Instandhaltung des öffentlichen Abwassernetzes.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Stabilität der Gebührensätze.		

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen und dem Produkt 537100 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.06.00.541100		
Gemeindestraßen		
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	541	Gemeindestraßen
Produkt:	5411	Gemeindestraßen
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Geschäftsbereich 1 - Bauen und Verkehr		Stefan Unnewehr
untergeordnete Leistungen:		
541100.001	Gemeindestraßen	
541100.002	Brücken	
Kurzbeschreibung:		
<p>Das Produkt umfasst die Bereitsstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und den Betrieb öffentlicher Gemeindestraßen, Wege und Plätze einschließlich Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Straßenbäumen, Verkehrszeichen, Markierungen, Brücken etc.</p> <p>Hierzu gehört die Wahrnehmung aller Aufgaben des Straßenbaulastträgers und die Widmung neuer Straßen.</p>		
Auftragsgrundlage:		
Straßenverkehrsordnung, Nds. Straßengesetz, Richtlinien für die Anlage von Straßen etc.		
Daten/Informationen:		
Straßen- und Liegenschaftskataster, Widmungen, Flächenermittlungen		
Ziele:		
Sicherstellung der Verkehrsinfrastruktur und der dem Ortsbild gerecht werdenden Nebenanlagen. Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.		
Zielgruppe:		
Sämtliche Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Radfahrende, Fußgänger) im Gemeindegebiet.		
Maßnahmen:		
Bereitsstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und den Betrieb öffentlicher Gemeindestraßen, Wege und Plätze einschließlich Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Straßenbäumen, Verkehrszeichen, Markierungen, Brücken etc.		
Kennzahlen zur Zielerreichung:		
Kosten der Straßenunterhaltung je Straßenkilometer, Kosten der Grünpflege je Quadratmeter.		

Erläuterungen:**Budgetbestimmungen:**

Das Produkt bildet mit seinen untergeordneten Leistungen und den Produkten 545100, 545200, 546000 und 547000 ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Produktbeschreibung		
Produkt: P1.06.00.573300 Bauhof		
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	573300	Bauhof
verantwortliche Organisationseinheit:		verantwortliche Person:
Stabstelle Wirtschaftsförderung und Finanzen		Günther Henkel
untergeordnete Leistungen:		
ohne		
Kurzbeschreibung:		
<p>Erbringung von innerdienstlichen Leistungen für die gesamte Verwaltung, insbesondere die Aufgabenschwerpunkte Straßenunterhaltung einschließlich Winterdienst, Grünpflege und Transportarbeiten.</p> <p>In den Verwaltungsbereich eingeschlossen sind aufgrund besonderer Vereinbarungen mit gesonderten Rechnungen auch Dritte wie zum Beispiel Vereine oder Veranstalter.</p>		
Auftragsgrundlage:		
<p>Generalauftrag nach festgelegten Bereichen mit der Verwaltung (zum Beispiel Straßenunterhaltung), Einzelaufträge für sämtliche Aufgaben der Verwaltung und / oder Dritten, vertragliche Regelungen mit Dritten (zum Beispiel Residenzort Rastede GmbH), Vereinbarungen oder auf Aufgriffsverwaltung bei Gefahr im Verzug.</p>		
Daten/Informationen:		
Ziele:		
<p>Erwirtschaftung der Mittel für alle den Bauhof betreffenden Aufwendungen auch unter Berücksichtigung der periodisch wiederkehrenden Investitionen in Fahrzeuge, Geräte und Gebäude. Sicherstellung eines im Vergleich zur freien Wirtschaft vergleichbaren und konkurrenzfähigen Stundenlohnes als Basis für zu kalkulierende Leistungen des Bauhofes.</p>		
Zielgruppe:		
<p>Erbringung von Leistungen für die Aufgaben der Gemeindeverwaltung, der Residenzort Rastede GmbH und für Veranstalter der Großveranstaltungen.</p>		

Maßnahmen:

Beschränkung der Leistungen des Bauhofes auf konkurrenzfähige Arbeiten mit geeignetem Gerät. Keine Handwerker-/Hausmeisterleistungen an Immobilien, sondern Durchführung von Aufgaben insbesondere im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, der Straßenreparaturarbeiten ohne größere Pflasterarbeiten und Aufgaben der Straßenreinigung. Hierin inbegriffen sind auch die Durchführungen der entsprechenden wiederkehrenden Straßen-, Baum-, Sportplatz und Spielplatzkontrollen. Eine ausreichend hohe Auslastungen der vorgehaltenen Maschinen und Fahrzeuge ist zwingend geboten.

Kennzahlen zur Zielerreichung:Unterhaltung der Sportplätze

durchschnittliche Kosten der Jahre 2015 bis 2019 (Planung) = 16.177 € jährlich

Zielwert im Fünfjahresmittel < 20.000 € jährlich

Unterhaltung der Haltestellen

durchschnittliche Kosten der Jahre 2015 bis 2019 (Planung) = 41.100 € jährlich

Zielwert im Fünfjahresmittel < 50.000 € jährlich (bei 320 Haltestellen)

Unterhaltung der Sand- und Schlackenwege

durchschnittliche Kosten der Jahre 2015 bis 2019 (Planung) = 84.220 € jährlich

Zielwert im Fünfjahresmittel < 85.000 € jährlich

Erläuterungen:

Die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes hängt wesentlich von dem Verhältnis der produktiven zu den nichtproduktiven Stunden ab. Erste Analysen ergeben einen angemessenen Stundenlohn bei jährlich 3.000 Overheadstunden und über 25.000 Produktivstunden.

Budgetbestimmungen:

Das Produkt bildet ein Budget im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO.

Haushaltsvermerke:

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen und Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in dem Budget sind Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 und 3 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen (Wertgrenze 10.000,- €) für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets deckungsfähig.